Der Treff für nette Leute !!!
BRINKS Treff
Bundesliga auf Sky • Live-Musik
Karaoke • 6 x Dart • Billard
Vereine willkommen
Lipschitzallee 70 • 12353 Berlin
030 / 664 601 30
Tag und Nacht geöffnet!
brinks-treff.de

04/2019

Rudower Magazin

Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

... und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Auszubildende des Annedore-Leber- Bildungswerkes fhrten zur Jubiläumsfeier eine Tanzperformance auf Seite 12

Foto: Stephanus Parmann

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976
Schöpfung der Natur
FRÜHJAHRS-KOLLEKTION 2019

seit 1891
Juwelier Klimach
Inh.: Steffen Schawalier UHRMACHERMEISTER
Über 125 JAHRE
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26 · 12357 Berlin
www.juwelier-klimach.de

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Mitglied der Dachdecker-Innung
P&H
Dachbau GmbH
Dacharbeiten aller Art
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
IHR DACHDECKER IN RUDOW
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Pflanzenmarkt RUDOW
Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42
WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA MIT EINEM RIESENSORTIMENT AN PFLANZEN
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 Bhf. Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden
www.pflanzenmarktrudow.de
Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR MÜLLER-LERCH & LEHMANN

NOTAR UND RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

ANWALT: 030-663 30 34/35 NOTAR: 030-664 64 136
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DIERECHTHABER@T-ONLINE.DE
KÖPENICKER STRASSE 64 D-12355 BERLIN (RUDOW)

WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL WEITER.
AUCH HAUSBESUCHE. VERSPROCHEN.

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

§

FACHANWÄLTIN FÜR
- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT

WEITERE SCHWERPUNKTE
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Berlin Köln

marquardt & wilhelm
RECHTSANWÄLTINNEN

Ricarda Wilhelm - Fachanwältin für Familienrecht
Mohnweg 43 12357 Berlin · Tel. 030-60 49 00 56
www.marquardt-wilhelm.de

Werbung die gesehen wird...
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.
INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Immobilien

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien

Familienunternehmen seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

Eine Verzögerung

...gibt es auch beim Bau der Stadtteilbibliothek in Alt-Rudow. Aber nicht die Fenster sind schuld, wie einige Rudower vermuteten sondern Terminprobleme.

Seite 04

40 Jahre..

...wird das Annedore-Leber-Bildungswerk in der Paster-Behrens-Straße. Hier werden Menschen mit Behinderungen besonders gefördert, und zeigten, was sie können.

Seite 12 & Titel

Ein Zeichen...

... setzen für ein friedliches Miteinander ohne Rassismus wollten die Rudower wie schon im letzten Jahr mit einer Demonstration und viele machten mit.

Seite 14

...und sonst...

Baumblütenfest Britz	Seite 06
Reiterverein lud zum Brunch	Seite 10
30 Jahre Helene-Nathan-Bibliothek	Seite 16
Lastenräder für Neukölln	Seite 24
Ostern mit Feuer und Musik	Seite 30
Neues von der AG Rudow	Seite 32
Kleinanzeigen	Seite 36
Sport	Seite 38
Leserbriefe	Seite 44
Magazin verlost Brunch-Karten	Seite 46
Das 'Wutzky'	Seite 47
Ausflugtipps	Seite 49
Udo Antschak wird 80	Seite 55
Raten und Knobeln	Seite 34, 35 & 56

Rudower-Magazin@t-online.de

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus
Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de
Bank Berliner Sparkasse,
BLZ 100 500 00, Kt.Nr. 145 0027 004
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04
Redaktion
***Gerd Bartholomäus** (ViSdP):*
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Grafik ***Roland Schreiner:*** *68 05 92 32*
eMail: indy@indysign.net;
Vertrieb
Reklame Beckmann: *661 17 11*

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
030 / 21 46 14 71
Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 977 75 61
Linda Groß: *030/99 54 83 83, 0163/232 61 25*
Marina Heimann: *0171/72 42 700*
Gerhard Schiller: *0178/749 38 46*
schiller.gww@gmail.com
Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Die Verteilung erfolgt:
- direkt in die Briefkästen **(14.500 Ex.);**
- über Geschäfte in Rudow, Britz, Bukkow, Altglienicke, Großziethen und Johannisthal **(5.000 Ex.)**
- über Abonnenten **(500 Ex.)**
- über Lesezirkel Weißgerber **(1.000 Ex.)**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Mai
Redaktionsschluss: 20. April

Faltbar

Es ist noch gar nicht so lange her, da kamen die ersten Mobilfunktelefone auf den Markt. Groß klobig und immens teuer.
Wer sich so etwas leisten konnte, gehörte zur absoluten Elite. Und die Geräte waren ja auch nicht zu übersehen. Dann wurden sie Jahr für Jahr kleiner, bis sie in die Westentasche passten. Der war dann der König, der so ein Teil im Mini-Format, am besten vergoldet besaß, richtig teuer, aber mehr als telefonieren konnte man damit nicht wirklich.
Aber dann wurden die Geräte wieder größer, konnten mehr als ganz NASA-Computer-Schränke in den 50ern, und Stück für Stück wurden sie wieder fast so groß wie in den Anfangstagen und man konnte sogar noch telefonieren damit.
Jetzt kommt ein neuer Trend, man kann sie klappen oder falten, irgendwann wird man sie wieder im Westentaschenformat haben, kann sie aber auf volle Bildschirmgröße ausfalten.
Aprobos Bildschirm. Wenn vor ein paar Jahren der Enkel zu Besuch war, brauchte man ihm nur einen Fernseher hinstellen und den ganzen Tag war Ruhe. Heute braucht er nicht mal mehr einen Fernseher, aber wehe das Internet funktioniert nicht. Die vielen Programmen, die so ein Fernseher heutzutage hat, sind nur was für Opas.
Wir älteren von gestern nutzen sie schon. Wir freuen und an den 1283 Programmen. Gut ein paar davon sind nicht zu verstehen, weil sie in unbekannter Sprache senden. Dann gibt es etwa 234 Programme, die nur irgendwelche Sachen verkaufen. Und wer glaubt, die seien oft schlecht synchronisiert, muss nur mal in Polen fernsehen. Da laufen die schönsten Spielfilme im Originalton, nicht mal untertitelt, dafür spricht eine Stimme mehr oder weniger tonlos die Dialoge nach. Nach solch einem Fernsehnachmittag, weiß man die Verkaufssendungen zu schätzen.
Und es gibt ja auch noch die paar Hundert anderen Programme mit ihrer tollen Vielfalt. Schön, in vielen laufen die gleichen Serien, aber immerhin immer jeweils in einer anderen Staffel. Wenn man dann mal eine Serie entdeckt, die einem gefällt, braucht man nicht so lange warten, bis es wieder von vorn losgeht.
Damit nicht zuviel Gewöhnung auftritt beim Fernsehzuschauer fangen die dann aber nicht bei Folge 1 an, sondern bei Folge 7. Dann geht es bis zum Ende der ersten Staffel und dann kommt Folge 1-6, ein bisschen Spannung muss sein.
Und wer die Klimperkiste sowieso nur als malerische Hintergrund-Unterhaltung braucht, kann dann in Dauerschleife die Serien auf den 60er oder 70ern schauen. Und man soll nicht die Nase rümpfen, man kann dabei viel lernen. Was man für merkwürdige Hosen man damals trug, wie ulkig getanzt wurde oder was für merkwürdige Frisuren damals Mode waren.
In ein paar Jahren werden sich unsere Nachfahren wahrscheinlich ähnlich amüsieren über uns. Aber es kann ja auch sein, dass sie gar kein Fernsehen mehr gucken und so auch keine alten Serien mehr brauchen.
Aber vielleicht kommen demnächst ja die faltbaren Riesenfernseher. Die kann man dann überall hin mitnehmen und dann laufen die Jogger nicht mehr nur mit Knopf im Ohr sondern mit T-Shirts, die einen Fernsehbildschirm im Gewebe haben. Das hat dann den Vorteil, dass man nicht mehr allein läuft, man kann sich ja schließlich nicht selbst auf den Rücken schauen.
Das fördert die Kommunikation.
Und da auch schon Möbel gefaltet werden, könnte dass die Lösung für die Wohnungsnot sein. Man braucht nur noch ein Zimmer. Die faltbaren Möbel werden nur dann aufgeklappt, wenn man sie braucht, tagsüber Wohnzimmer, nachts Schlafzimmer.
Also die Zukunft hat noch einiges vor mit uns, lassen wir uns überraschen, zumindest falls wir die nächsten Jahr überleben,
hofft optimistisch Ihr
Gerd Bartholomäus

Gropiusstadt

Armenisch-Ukrainischer Abend im Gemeinschaftshaus

Zu einem Armenisch-Ukrainischen Abend im Rahmen der Begegnung der Kulturen laden ImPULS und der Interkulturell Treffpunkt im April in das Gemeinschaftshaus.
Seit 2008 organisieren ImPULS e.V. und der Interkulturelle Treffpunkt im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt unter Mitwirkung zahlreicher Vereine und Gruppen die Veranstaltungsreihe Begegnung der Kulturen.
Im Herbst 2017 feierte das Format sein fulminantes zehnjähriges Jubiläum. Bei der Begegnung der Kulturen wird direkt erlebbar, was die Arbeit von ImPuls e.V. und die Besonderheiten des Interkulturellen Treffpunkts ausmacht.
Traditionell begegnen sich bei diesen Veranstaltungen Menschen aus der Gropiusstadt und präsentieren was sie lieben: Sprache und Schrift, Musik und traditionelle Lieder, Alltagspraktiken und Rituale sowie natürlich Essen und Trinken. Kultur und Kunst spielen hier eine maßgebliche Rolle. Und zwar als völlig unbewertete Plattform des Austausches, des gemeinsamen Gestaltens und Erlebens. Es bleibt bis wenige Wochen vor der Veranstaltung spannend, welche Gruppen und Vereine etwas beitragen und welche geografischen Schwerpunkte gesetzt werden.

Armenisch-Ukrainischen Abend
Freitag, 26. April, 19 Uhr
Großer Saal
Gemeinschaftsh. Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin, Tel: 9 02 39 -1416/13

Kurz-info

Alte Dorfschule

Teatro Baraonda

In der Kinderveranstaltung der Alten Dorfschule im April zeigt das Teatro Baraonda „Die fantastische Geschichte vom fliegenden Bären“. Eine traurig, lustige Geschichte von einer wunderbaren Freundschaft zwischen einem Menschen und einem Bären, die ihren Anfang in einer Höhle in den ‘Bär-gen’ in der italienischen Schweiz hat und nach immer steigender Bär-ühmtheit, von Bär-lin nach Bär-n, vom Bär-mudadreick bis zum Bär-ingsee ihren Höhepunkt hat.

Man spricht nur von einem: Der kolossalen Bärenflugshow. Nicht nur die Welt ruft nach ihm, auch die Bär-ge mit der quälenden Stimme der Sehnsucht – so wie einst bei Heidi – führt an der Rückkehr kein Weg vorbei. Doch sein einziger Freund Robärto möchte ihn nicht verlieren.
Treten Sie näher, meine Damen und Herren, in eine Welt voll Dramatik, Komik, Spannung, Staunen ... mit Menschen, Bären, Sensationen. Treten Sie näher, hochverehrtes Publikum – lasst das Zirkusfest beginnen – für Menschen und Bären ab 3 Jahren Dauer ca. 45 min.
Eintritt: 3,50 €

Sonntag, 7. April, 16.00 Uhr
Montag, 8. April, 10.30 Uhr

Anmeldung jeweils bis zum vorangehenden Freitag, 12.00 Uhr: Tel: 66068310 oder anmeldung@ dorfschule-rudow.de. Bestellte Karten sind 15 Min. vor der Vorstellung abzuholen.

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

Die Arbeiten an der Stadtteilbibliothek Alt-Rudow stockten in letzter Zeit.

Fotos (2): Parmann

Rudow

Der Bau der Stadtteilbibliothek stockt: Pfusch am Bau?

Der Bau der Stadtteilbibliothek stockte in letzter Zeit - was ist dran am Gerücht über Pfusch am Bau?

Die Fenster stehen vor, aber das muss so sein, weil Dämmung und Klinker noch angebracht werden.

In Alt-Rudow scheint die Zeit still zu stehen, zumindest mit Blick auf die Baustelle der Stadtteilbibliothek. Das gibt Raum für Gerüchte: Pfusch am Bau soll es gegeben haben, falsche Fenster sollen angeblich eingebaut worden seien. Grund genug für uns, bei Bezirksbürgermeister Martin Hikel und seiner Hochbauabteilung nachzufragen, um zu erfahren, was wirklich geschehen ist.
Um es vorwegzunehmen, zu dem Gerücht, falsche Fenster seien eingebaut worden, antwortet Hikel: „Nein, das stimmt nicht. Die Fenster sind völlig korrekt geplant und gebaut. Die Arbeiten wurden in sehr hoher Qualität durchgeführt.
Im Augenblick entstehe vielleicht ein optisch verwirrender Eindruck, weil die Fenster etwa zehn Zentimeter vorstehen. Im nächsten Schritt folge jetzt auf der Baustelle der Wandaufbau mit Dämmung und der Klinkerfassade – und dann sei „der optische Eindruck verschwunden und eine wirklich schöne Fassade an der Bibliothek“, betont Hikel.
Das zum einen. Aber was ist der wirkliche Grund für die offensichtliche Verzögerung am Bau? Dazu muss man folgendes wissen: Nach Schließung der Gebäudehülle erfolgte ab September 2018 der Abschluss der Arbeiten an der Rohinstallation der Elektroleitungen sowie der Heizungs- und Sanitärinstallation durch die Baufachschule Knobelsdorff. Parallel zur Rohinstallation erfolgte die Montage der Anlagen- und Sicherheitstechnik.
Das ging zunächst gut voran, doch mit einem Mal kündigte das hiermit beauftragte Unternehmen den Vertrag mit dem Bezirksamt und stellte Ende Dezember 2018 die Arbeiten ein. Aber erst nach Abschluss der Installationsarbeiten kann der Innenausbau mit dem Schließen der Gipskartonwaände und dem Einbringen des Estrichs fortgeführt werden. Als Begründung für die Kündigung gab das Unternehmen einen Bauverzug von drei Monaten an und machte sie rechtlich geltend.
Hintergrund: Der Bezirk hatte sich von Anfang an bewusst entschieden, den Bau mit Schülern des Oberstufenzentrum Bautechnik der Berliner Knobelsdorff-Schule durchzuführen, um die praktische Ausbildung des Berliner Bauhandwerks zu fördern.

☞

Rudower Magazin – the Magazin für Britz Buckow Rudow – und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Malermeister
Frank Zimmermann
Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell
ANGEBOT: ab Zimmer streichen (Decke + Wände) 195,- €
Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Britzer Garten

Saisonauftakt mit Simone und dem flotten Dreier

Der Frühling hat in diesem Jahr schon früh begonnen. Bunte Frühlingstöpfe wurden überall im Britzer Garten aufgestellt und auch die großen Beete sind mit Stiefmütterchen, Tausendschönchen, Vergissmeinnicht und Narzissen frühlingshaft bepflanzt.

Für die Saisoneröffnung am 7. April um 15 Uhr hoffen alle auf sonniges Wetter, wenn der Bezirksbürgermeister von Neukölln, Martin Hikel, auf der Festplatzbühne zu Gast sein wird. Er begrüßt zusammen mit der Parkleiterin des Britzer Gartens, Gabriele Kleuvers, die Besucher des Britzer Gartens mit einem Ausblick auf die Veranstaltungssaison 2019, die erst mit den Adventskonzerten endet.

Traditionell spielt aus diesem Anlass die Band „Simone und ihr flotter Dreier".

Musikalisch sorgen die vier Vollblutmusiker (Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang) immer für gute Laune. Auf der Reise ins Glück erklingen die schönsten Wirtschaftswunder-Schlager und Rock´n Roll-Hits der 1950er und 1960er Jahre – alles Ohrwürmer zum Mitsingen.

Simone und ihr flotter Dreier" machen mit beim Saisonauftakt im Britzere Garten

Der Petticoat von der Frontfrau Simone darf dabei nicht fehlen.

Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 €, Jahreskarteninhaber 2019 haben freien Eintritt.

„Saisoneröffnung im Britzer Garten - Bühne Festplatz a. See So., 7. April, 15 - 17 Uhr

☞ Auch der Architekt Wieland Vajen hatte bereits sehr gute praktische Erfahrungen am Bau mit Schülern der Kobelsdorff-Schule, sagte er bereits bei der offiziellen Grundsteinlegung. Auch wenn die Arbeitsbedingungen mit Auszubildenden keine Vergleiche mit professionellen Firmen zulassen, beurteilen Hikel und Architekt Vajen unisono, dass die durch die Berliner Auszubildenden „erbrachten baufachlichen Leistungen an der Stadtteilbibliothek durchweg von hoher handwerklicher Qualität" sind, auch wenn einzelne Arbeitsschritte manchmal etwas länger als bei erfahrenen Facharbeitern" dauern, so der Bezirksbürgermeister.

Berücksichtigt werden müsse, dass an der Baufachschule natürlich andere Arbeitsregelungen wie beispielsweise feste Ferienzeiten für alle Auszubildenden oder das Verbot von Überstunden gelte. Das führe im Vergleich mit professionellen Firmen zu anderen Zeitplanungen. Aber diese zeitlichen Faktoren würden bei allen Planungen natürlich berücksichtigt.

So kommt Hikel zu dem Schluss: „Die Baufachschule und ihre einzigartiges Konzept, bei dem Auszubildende unter realen Bedingungen lernen, werden wir auch weiterhin unterstützen." Dabei versteht er „die Zusammenarbeit mit der Baufachschule auch als Signal zur Stärkung der Ausbildungsberufe in Zeiten des Fachkräftemangels". Da die Stadtteil-Bibliothek eine herausragende Stellung im Bezirk und für die Rudowerinnen und Rudower habe," können die Auszubildenden deshalb mit Stolz auf ihre Arbeit schauen, weil sie etwas für die Allgemeinheit getan haben – ein Gebäude, das von vielen Menschen täglich umfassend genutzt werden wird."

Aufgrund der außergewöhnlich hohen Bautätigkeit in Berlin ist es sehr schwierig, zuverlässige Firmen zu finden, die darüber hinaus gute Arbeit leisten und bindungsfreudig sind. Auch sind die Preise bei begehrten Fachgewerken aufgrund der hohen Nachfrage rasant gestiegen.

Das zeigte sich, nachdem der Bezirk zeitplangerecht eine Firma über eine öffentliche Ausschreibung suchte, die die Klinkerarbeiten durchführt. Es ging erst bei der zweiten Ausschreibung ein einziges Angebot für die Klinkerarbeiten ein, das nun 100 Prozent über dem ursprünglich veranschlagten Budget liegt.

Da ein Marktvergleich nicht erwarten lässt, dass bei einer erneuten Ausschreibung günstigere Angebote eingehen, habe der Bezirk das Angebot angenommen. Angebote für die Ausschreibung der Anlagen und Sicherheitstechnik lägen noch vor Ostern vor, „sodass es im Frühling auf jeden Fall weitergeht", so Hikel.

S.P.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...
Der Wurstladen
mit "Heißer-Theke"
Für ihre Brotzeit: unseren leckeren Eier-, Wurst-, Fleisch-, Geflügel- und Käsesalate oder leckere Wiener Würstchen/ Schinkenknacker mit hausgemachtem Kartoffelsalat.
Probieren und genießen Sie nach Herzenslust
Wechselnder warmer Mittagstisch gut verpackt zum mitnehmen!
Aus unserer heißen Theke* empfehlen wir:
Warmer Krustenbraten, Leberkäse, Bouletten
Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut
* Mo.- Fr. von 10 - 16 Uhr
Das nette Wurstladen Team wünscht frohe Ostern!
Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 8 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.
Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ NEU!
NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Neumann's
kleine Backstube
89 Jahre
www.neumanns-kleine-backstube.de
Oster-Öffnungszeiten
Karfreitag, 19. April, 8-11 Uhr
Ostersamstag, 20. April, 6.30-13 Uhr
Ostersonntag, 21. April, 8-11 Uhr
Ostermontag geschlossen
Mohn-, Rosinen- oder Mandel-Hefezöpfe
je 500 gr. 2,70 €
Kleine Erdbeertorte St. 6,95 €
Kleine Rüblitorte St. 6,95 €
Wir bitten um ihre Vorbestellungen!
Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030/661 22 70

Kurz-info

Neukölln

SPD-Fraktion wählte Vorsitz

In der Fraktionssitzung der SPD Neukölln am 18. März wurden die Vorsitzenden Mirjam Blumenthal und Cordula Klein wiedergewählt. Ebenfalls gewählt wurden die stellvertretenden Vorsitzenden Nilgün Hasçelik, Michael Morsbach, Marko Preuß und Peter Scharmberg.
Im Oktober 2016 hatten Mirjam Blumenthal und Cordula Klein den Vorsitz der Fraktion übernommen. Die Wiederwahl bestätigt nun die gute Arbeit der Doppelspitze, die nun zunächst bis zum Ende dieser Legislatur weitergehen wird.
Die beiden Fraktionsvorsitzenden erklärten anlässlich ihrer turnusgemäßen Wiederwahl: „Wir freuen uns sehr, die Aufgabe gemeinsam als Doppelspitze weiterführen zu können. Der erfolgreiche Kurs der SPD Fraktion wird wie in den vergangenen Jahren konstruktiv, sachorientiert und nah an den Menschen weiter gehen."

Britz

Zum 65. Mal findet der Rummel unterm Blütendach statt

Bereits zum 65. Mal findet zur Osterzeit in Britz an der Parchimer Allee das Baumblütenfest statt. So auch in diesem Jahr.

„Die Bäume blühen in schönster Pracht! heißt es zur 65. Britzer Baumblüte in Britz und in diesem Jahr scheint es das Wetter gut zu meinen und tatsächlich in dieser Zeit die Bäume blühen zu lassen.
Die 65. Britzer Baumblüte in Berlin-Neukölln 2019 zählt zu den traditionsreichen Frühlingsvolkfesten der Hauptstadt. Das Festgelände an der Parchimer Allee neben dem Gutspark Britz wird von blühenden Bäumen umsäumt.
Rund 40 Schausteller haben Fahrgeschäfte für die ganze Familie aufgebaut. Der gemütliche Biergarten bietet zudem genügend Platz zum Verweilen und Schwofen oder um Obstwein und eine Original Thüringer Rostbratwurst zu genießen.
Zum 10. Mal findet der Riesen-Ostereier-Malwettbewerb statt, bei dem Neuköllner Schulen 2 Meter hohe Ostereier individuell gestaltet haben. Das kostenlose Non-Stop-Bühnenprogramm bietet für jeden Geschmack etwas. Höhepunkte sind hier natürlich die zahlreichen Auftritte von Live-Bands. Selbstverständlich ist auch der Osterhase wieder zu Gast bei dem Volksfest. Am Ostersonntag und Ostermontag verteilt er Ostereier an die Kinder und steht für Familienfotos bereit.
Mittwochs ist Familientag mit ermäßigten Preisen und samstags gibt es Feuerwerk-Shows, die in dem Jahr zu den Höhepunkten des Volksfestes zählen.
Los geht es ab dem 5. April. Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel hat sein Erscheinen versprochen und will um 18.00 Uhr das Freibierfass auf dem Festgelände anstechen.
Bis zum 22. April 2019 gibt es in Britz ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit vielen Höhepunkten. Dazu gehören unteranderem rasante Fahrgeschäfte, wie Autoscooter, Breakdance Karussell, die Familienachterbahn Nessi und Schießwagen.
Und dann gibt es noch das abwechslungsreichen Non-Stop-Bühnenprogramm mit vielen Live-Bands und der Castingshow „Britz sucht das Supertalent".
Abgesehen von dem gemütlichen Biergarten, welcher zum entspannen und Rostbratwurst essen einlädt, gibt es natürlich noch viele weitere Highlights für den kleinen und großen Hunger. Sei es die Schlemmer-Mühle, Creperie, der Zuckerbasar oder verschiedene Süßwaren, für alle Schleckermäuler ist etwas dabei.
Die 65. „Britzer Baumblüte" am Gutspark Britz (Parchimer/Fulhamer Allee) ist vom 5. bis 22. April täglich von 14.00 - 22.00 Uhr geöffnet, sonn- und feiertags bereits ab 12.00 Uhr. Der Eintritt ist frei
Anreise: U7, Bhf. Parchimer Allee, Busse M44 und M46
www.britzer-baumbluete.de

Der Osterhase fährt schon mal Probe für das Fest zur Britzer Baumblüte an der Parchimer Ecke Fulhamer Allee und wird zu Ostern für die kleinen Besucher manches Schokoladenei mit haben.

CDG
ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE
Tel.: (030) 657 00 190
info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de

Krallenschmiede & MORE
Rudower Str. 200 • 12351 Berlin • Tel.: 030 - 67 51 60 92
www.krallenschmiede.berlin
NEU in der Krallenschmiede
2 Friseurinnen

Spielt in der Abendveranstaltung: Das „Esther Schwarzrock – Trio“

Alte Dorfschule im März:

Esther-Schwarzrock-Trio und Chansons von Gerta Stecher

Das „Esther Schwarzrock – Trio“ - Esther Schwarzrock (Gesang, Gitarre), Judith Retzlik (Geige, Bratsche), Masataka Koduka (Kontrabass) - tritt in der April-Abendveranstaltung in der Alten Dorfshule auf.
Das Esther Schwarzrock Trio freut sich, nach einer Konzertpause nun wieder vereint aufzutreten. Seine Namensgeberin hatte es nach Schweden gezogen. In weiter Landschaft und schwedischer Folkmusik hat sie Inspiration gesucht und gefunden. Die musikalischen Ergebnisse sind nun in der Alten Dorfschule zu hören. Neben neuen Liedern werden auch bekannte Hits des Trios erklingen. Wie immer mit Potential sowohl zum Weinen als auch zum Tanzen. Eine musikalische Reise, die man sich nicht entgehen lassen darf.
(6,00 €, Mitglieder 4,00 €)

Samstag, 6. April, 20.00 Uhr

Und in der Matinee singt Gerta Stecher Chansons unter dem Motto: „Von Beruf Dame“
Zu hören sind verrückte Chansons von ihr, begleitet von Christiane Obermann am Piano über Frauen, die aus der Norm schlagen, dies zur Schau tragen und sich dabei als Dame fühlen. Die Welt ist voll von Verrückten. Willst du sie nicht sehen, zerschlage deinen Spiegel.
Kompositionen und Texte von Hollaender, Kreisler, Kändler, Schiffer, Neumann, Spoliansky und Tarkmann sind zu hören.
(6,00 €, Mitglieder 4,00 €)

Sonntag, 28. April , 11.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis zum vorangehenden Freitag, 12.00 Uhr: Tel: 66068310 oder anmeldung@ dorfschule-rudow.de. Bestellte Karten sind 15 Min. vor der Vorstellung abzuholen.

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

Gerta Stecher singt Chansons unter dem Motto: „Von Beruf Dame“

Kurz-Info

Britz

CDU-Bürger-Stammtisch

Der nächste Bürgerstammtisch der CDU in Britz findet am 9. April ab 19.00 Uhr im Vereinscasino beim Tennis-Club Weiß-Rot Neukölln e.V. in der Hannemannstraße 21 statt.
Eingeladen sind alle Britzer, um ihre Wünsche, Ideen oder Ärger loszuwerden. Neuköllner aus Rudow, Buckow und Gropiusstadt sind ebenfalls herzlich eingeladen.
Der Stammtisch ist themenoffen. Für alle Themen sind Kommunalpolitiker und Bezirksverordnete ansprechbar. Die Besucher können ihre Ideen und Wünsche mitbringen. Bisher wurden bereits mehrere Anträge aus dem Bürgerstammtisch in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln beschlossen.
Der Britzer Bürgerstammtisch findet monatlich an wechselnden Orten in Britz statt. Über die Termine wird rechtzeitig informiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neukölln

Wettbewerb „Markthelden gesucht“

11.000 Euro kassieren? Professionelles Coaching? Neuköllner Marktszene aufmischen? Wer das will ist bei der Marktstiftung Neukölln genau richtig. Unter dem Motto „Die Neuköllner Märkte sollen cooler werden“ sucht Neukölln das nächste große Ding für seine Märkte.
Junge Neuköllner sind gefragt: Jeder bis 25 Jahren kann sich mit seiner Idee bewerben, um im Kontext der Neuköllner Wochenmärkte selbstständig zu werden. Der Wettbewerb „Neuköllner Markthelden“ schreibt ein Preisgeld in Höhe von 11.000,00 Euro aus und stellt einen Coach, der die Idee bis zur Umsetzung fachlich begleitet.
Jugendstadtrat Falko Liecke: „Die Neuköllner Märkte sind ein echtes Stück Heimat und Nachbarschaft. Was für manche spießig klingen mag, wird auch für jüngere Neuköllnerinnen und Neuköllner immer wichtiger. Die Neuköllner Märkte haben Zukunft. Und wir wollen, dass junge Men-schen sie mit gestalten.“
Umgesetzt wird das Projekt vom Neuköllner Netzwerk Berufshilfe e.V. (NNB), finanziert von der Marktverwaltung Rainer Perske und dem Jugendamt Neukölln.
Alle Infos unter www.marktstiftung.de

Rudow

Anwohnern einiger Straßen drohen Erschließungsbeiträge

Hausbesitzer in Neukölln sollen nach dem Willen der CDU-Fraktion vor Ort im Bezirk nicht nachträglich für den Ausbau von inzwischen jahrzehntealten Straßen zur Kasse gebeten werden können. Denn genau damit müssen die Bewohner maroder Straßen in Rudow rechnen. Das ergab nun auch eine mündliche Anfrage des CDU-Bezirksverordneten Olaf Schenk in der jüngsten Sitzung des Bezirksparlaments.
Wenn deren Straßen in Altsiedlungsgebieten demnächst ausgebaut oder befestigt werden, können die Kosten per Gesetz teilweise auf die Grundstücksbesitzer umgelegt werden. Beteiligungshöhen bis zu 90 Prozent konnte Neuköllns Bürgermeister Martin Hikel auf nochmalige Nachfrage in der Sitzung nicht von der Hand weisen.
Dahinter stecken Erschließungsbeiträge für Siedlungsstraßen nach dem Berliner Erschließungsbeitragsgesetz (EBG). Die Krux dabei: Auch wenn Siedlungsstraßen schon teilweise oder seinerzeit provisorisch fertiggestellt wurden, kann der Endausbau noch Kosten für Hausbesitzer verursachen.
Konkret betrifft dies Bewohner im Ascherslebener Weg, Eichenauer Weg, Lößnitzer Weg, Meißner Weg, der Waßmannsdorfer Chaussee sowie der Groß-Ziethener Chaussee. Dies geht aus dem Entwurf der bezirklichen Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2023 hervor. Mit dessen Inhalt beschäftigen sich die Ausschüsse im Neuköllner Bezirksparlament derzeit intensiv. Die erwähnten Straßen befinden sich darin als angemeldete Maßnahmen.
So richtig und wichtig die CDU-Fraktion Neukölln jede einzelne der sechs Straßenausbau-Maßnahmen findet, so falsch hält sie die Mehrbelastung von Grundstückseigentümern durch die dann drohenden Erschließungsbeiträge.
„Wir wollen die Anwohner alter Siedlungsstraßen vor hohen Erschließungskosten schützen. Wenn eine Straße oder ein Weg erstmalig gebaut werden, dann können wir gut mit einer Umlegung der Beträge auf die Anlieger leben. Nicht aber damit, dass durch notwendige Straßensanierungen für marode Straßen, die vor grauer Zeit erschlossen wurden, eine Kostenlawine auf die Grundeigentümer zurollt“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende Gerrit Kringel.
Erschließungskosten dürften für diese Straßen seinerzeit aber nicht erhoben sein worden, was die rechtliche Lage nicht überschaubarer macht.

Näheres zur Anmeldung des Bezirks Neukölln zum Investitionsprogramm für die Jahre 2019 – 2023 finden Sie hinter der Drucksachennummer 1089/XX bzw. unter: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=6422#allrisBV

Auch der Meißnerweg könnte von den Erschließungskosten betroffen sein.
Foto: Von Fridolin Freudenfett https://commons.wikimedia.org/

- ANZEIGE -

Kaufen, Mieten, Wohnen … selbstbestimmt leben

Mit steigendem Alter verbinden sich mit den Räumen und ihrem Ambiente zunehmend persönliche Erinnerungen. Man hat das Haus vielleicht nach eigenen Vorstellungen gebaut, über die Jahre wurde es immer wieder renoviert. Hier hat die Familie zusammengelebt, die Kinder tobten durchs Haus, Freunde und Verwandte kamen zu Besuch, kurz: Man hat seine ganz persönlichen Geschichten darin erlebt. Und so bleibt dieses Zuhause nicht zuletzt auch das lebendige Zentrum für die Familie, selbst dann noch, wenn die Kinder längst aus dem Haus ausgezogen sind.

Jeder Mensch hat seinen ganz persönlichen Lebensentwurf. Diesen zu bewerten, steht niemandem zu. Aber welche Lebensplanung in puncto Eigenheim ist für Sie und möglicherweise auch Ihre Kinder die sinnvollste?

Eine Idee ist zum Beispiel, das große Haus mit einer kleineren, bequemeren Wohnung zu tauschen. Der Auszug aus dem langjährigen Zuhause, die Verkleinerung des Wohnraums und der Wechsel des bisherigen Lebensumfelds müssen nicht gleichzeitig einen Verlust von Lebensqualität bedeuten. Ist es nicht vielleicht auch ein beruhigendes Gefühl für Sie und die Kinder, wenn Sie noch selbst aus eigener Kraft ein neues, behagliches Zuhause planen und selbst einrichten können? Ist es nicht sinnvoll, die Unbequemlichkeit des Hauses gegen einen Komfort einzutauschen, der selbstbestimmtes Wohnen in Zukunft sichert?

Immer mehr Menschen fordern heute eine sogenannte „seniorengerechte Architektur" sowie eine Innenausstattung, die das Leben im Alter leichter macht. Inzwischen haben sich Architekten und Designer längst auf diesen Trend eingestellt und Wohnungen werden entsprechend geplant: Der Fahrstuhl geht bis in die Tiefgarage und hat breite Türen. Auch die Türen in den Wohnungen selbst haben eine größere Breite, die Bäder haben begehbare Duschen und Toilettensitze in optimaler Höhe. Dazu kommen frei buchbare Serviceangebote, die es ermöglichen, das neue Zuhause bis ins hohe Alter als sicheren Hafen zu haben.

Es gelingt leider nicht allen Menschen, den richtigen Zeitpunkt zum Auszug aus den vertrauten vier Wänden zu finden, solange die mentalen und körperlichen Kräfte noch ausreichend sind für diese großen Veränderungen.

Manchen überfordert allein die Vorstellung eines Umzugs und raubt ihm alle Energie. Wir selbst kenne viele solcher Fälle aus Kundengesprächen, aber auch aus dem privaten Umfeld und wir wissen, dass ein solcher Zustand unglücklich macht. Manchmal hilft es, mit jemand über das Thema „Wohnen im Alter" zu sprechen, der neutral ist. Jemand, mit dem Sie sich ganz ohne Druck über Ihre Zukunft, über Ängste und Wünsche unterhalten.

DIE IMMOBILIEN-FLÜSTERINNEN

Melanie und Liane Frank aus Berlin-Rudow. Gemeinsam bringen es die beiden Powerfrauen auf 43 Jahre Immobilienerfahrung. 2013 wurden Sie erstmals im „FOCUS Immobilienatlas" in die Riege der „1.000 besten Makler Deutschlands" aufgenommen, 2019 von der BELLEVUE wiederholt als „Best Property Agent" gekürt.

familiär-engagiert-verkaufsstark

Frank Immobilien

kontakt@frank-immobilien.eu
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin
Telefon (030) 52 68 01 59-0

www.frank-immobilien.eu

Fon: (030) 52 68 01 59-0 oder (030) 66 4 11 53

Wir bieten Ihnen ein unparteiisches Gespräch, in dem wir die neuen Alternativen zum komfortablen Wohnen zeigen. Wir bieten als Service nicht nur die Suche für das neue Zuhause und den Verkauf der jetzigen Immobilie an, sondern organisieren auf Wunsch auch Ihren Komfortumzug. **Gutscheinkennwort: BA-19**

GUTSCHEIN

Kurz-info

Britz

Haflinger für das Schloss

Der Tierbestand im Neuköllner Schloss Britz wächst um zwei junge Pferde. Dank der großzügigen Spende der Freunde und Förderer Schloß Britz e.V. wurde der Tierbestand Anfang März um die beiden jungen Haflinger Harina und Nilo erweitert werden. Beide sind als Reitpferde ausgebildet und sollen für das beliebte Kinderreiten eingesetzt werden.

Am 7. März wurden die Tiere offiziell übergeben. Bezirksbürgermeister Martin Hikel freut sich über die Anschaffung: „Die Tierhaltung und ganz besonders die Pferde im Schloss Britz sind eine kulturelle und pädagogische Bereicherung für den ganzen Bezirk. Die Tiere erfreuen jedes Jahr hunderte Kinder und ermöglichen ihnen einmalige Begegnungen in der Großstadt. Ich danke dem Verein der Freunde und Förderer genauso wie den einzelnen Spendern sehr für ihre Unterstützung, die den Ankauf von Harina und Nilo möglich gemacht haben."

Schloss Britz blickt mit seinem Gutspark und dem Gutshof auf eine jahrhundertalte Geschichte zurück. Die Kulturstiftung Schloss Britz bietet hierzu ganzjährig historische und museumspädagogische Führungen an, die sich mit der Geschichte und Entwicklung rund um das Schloss Britz und das Gutsensemble beschäftigen. Das Ziel dieser Angebote besteht vor allem darin, Kindern einen niedrigschwelligen Zugang zu Kunst und Kultur einzuräumen, um sich mit dem einmaligen Kulturgut identifizieren zu können.

Hierzu gehört auch eine robuste Tierhaltung mit historischen Nutztierrassen auf dem Gutshof, die gemeinsam mit der USE gGmbH betrieben wird. Abseits des Verkehrslärms können sich die jungen Besucher auf Spurensuche begeben und die Anlage des historischen Gutshofs und seine Geschichte erkunden. Im weitläufigen Tiergehege und der Voliere können die Kinder etliche alte und robuste Tierrassen erleben.

Die hier lebenden Hühner, Gänse, Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen lassen den fast verloren gegangenen ländlichen Charakter des Guts wieder aufleben.

Zahlreiche Gäste gaben dem Verein die Ehre und unterstützen ihn. *Fotos: (3): Parmann*

Rudow

Reiterverein am Ostburgerweg lud zum Neujahrsbrunch

Erfolge im Sport, eine starke Jugendarbeit und großartige Turniere sind Marken der Vereinsarbeit der Rudower Reiter

Der Vorstand des Reitervereins Rudow, Manuela Jogsch und Jens Gapp (vordere Reihe) mit Bezirksbürgermeister Hikel (Mitte) und Bezirksverordnetenvorsteher Lars Oeverdieck.

Am 24. Februar hat der Rudower Reiterverein zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie viele Förderer und Freunde des Vereinscasino zum Steckenpferd am Ostburgerweg eingeladen. Auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) kam, um mit dem Verein die Erfolge des vergangenen Jahres zu feiern.

Begrüßt wurden die vielen Gäste vom Vereinsvorstand Jens Gapp und Manuela Jogsch. Unter ihnen auch das Ehrenmitglied der Aktionsgemeinschaft Rudow, Klaus Klimach, Bezirksverordnetenvorsteher Lars Oeverdieck (SPD), die Fraktionsvorsitzenden der SPD und der CDU Neukölln, Cordula Klein und Gerrit Kringel sowie der Vorsitzende der MIT Neukölln, Olaf Schenk und weitere Bezirksverordnete wie Peter Scharmberg und Eva-Marie-Schoenthal (SPD). Das allein zeigt, welch hohes Ansehen der ehrenamtlich organisierte Rudower Reiterverein im Bezirk hat.

Nach der Begrüßung der Gäste ließ Manuela Jogsch die jüngsten Erfolge des Vereins Revue passieren, berichtete über Neuerungen, zur wirtschaftlichen Lage und zur Jugendarbeit. Das vergangene Jahr war spannend. Gefeiert wurde 2018 das 40jährige Jubiläum.

Die Feier fand zum Herbstturnier statt. Celine Fanselow errang bei dem Turnier mit ihrem Don Destano zwei 1. Plätze in den A-Dressuren und Stefanie Hennig glänzte bei der L-Kür mit einem Sieg. Auch bei den Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M (mittelschwer) gab es sehenswerte Leistungen mit Platzierung auf den Plätzen zwei bis fünf.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Berliner Meisterschaften, wo viele Medaillen nach Rudow gingen. So ging Ende Mai im Olympiapark Gold an die Springreiter Tina Adonow, Lucy Lou Galamberti, Maureen Ruden und Mareike Seefluth. Und in der Einzelwertung der Leistungsklasse 6 hielt Lucy Lou Galamberti die Silbermedaille in den Händen. Außerdem wird Dr. Andreas Teicher auch bei internationalen Wettkämpfen vertreten sein, so Jogsch.

Mit derzeit 210 Mitglieder, wovon die Hälfte Jugendliche und junge Reiter sind, „gehören wir zu einem der größeren Reitvereine in unserem Dachverband: dem Landesverband der Reit- und Fahrvereine Berlin – Brandenburg e.V.", erklärt Jogsch. Erfreut war sie auch, weil der Präsident des Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg Peter Krause und Vizepräsidentin Martina Schünemann vor großer Zuschauerkulisse ehemalige und amtierende erste Vorsitzende für ihre erbrachte und andauernde ehrenamtliche Tätigkeit mit der Goldenen Ehrennadel auszeichnete. Zu den Geehrten zählten neben Frau Jogsch, Hans-Joachim Wittler und Jens Gapp. Außerdem wurde dem RV Rudow eine Sonderplakette für langjährige und hervorragende Turnierveranstaltungen verliehen.

Insgesamt stehe der RV Rudow noch gut im Futter. Dies obwohl es spür- ☞

Fachsimpelten: Juwelier a.D. Klaus Klimach mit RV Rudow Urgestein Joachim Krosch.

Rudow

Ich schenk Dir eine Geschichte

Am 23. April ist der 'Welttag des Buches'. Die Rudower Buchhandlung Leporello beteiligt sich mit spannenden Aktionen.

Gut 1.000 Bücher wird die Buchhandlung Leporello rund um den Welttag des Buches am 23. April an Schüler von 4. und 5. Grundschulklassen kostenlos austeilen. Die von der Stiftung Lesen initiierten Aktionen anlässlich des Welttags des Buches sind eine wahre Erfolgsgeschichte. Das Verschenkbuch trägt alle Jahre den übergreifenden Titel „Ich schenk dir eine Geschichte" und wird von namhaften Autoren inhaltlich immer wieder neu befüllt. Dieses Jahr hat Thilo das Buch geschrieben, welches den Zusatztitel „Der geheime Kontinent" trägt.

Darin geht es auf Klassenfahrt. Abenteuer, wir kommen!, freuen sich Tim und Meike, als sie mit ihrer Klasse in der Jugendherberge der alten Burg ankommen. In der staubigen Bibliothek stoßen die Schüler auf eine mysteriöse Tür, die angeblich zu einem geheimen Kontinent führt, in eine Welt, in der es Einhörner, Zwerge und Elfen gibt. Und in der all die Geschichten passieren, die in unseren Büchern stehen. Für Tim und Meike klingt das zu fantastisch, um wahr zu sein. Doch kurze Zeit später erreicht sie ein Hilferuf: Der Geheime Kontinent wird von einem gefährlichen Lindwurm bedroht! Tim und Meike müssen all ihren Mut aufbringen, um sich der gefährlichen Kreatur zu stellen.

Der 23. April als „Welttag des Buches" erinnert an die Geburts- bzw. Todesdaten von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Er wirbt für das Lesen, für die Kultur des geschriebenen Wortes aber auch

Thilo hat dieses Jahr das Buch zur Aktion „Ich schenk Die eine geschichte geschrieben.

für die Rechte von Autorinnen und Autoren.

Das Engagement der Buchhandlung Leporello an dieser Stelle hat mit dazu beigetragen, dass Leporello mehrfach mit dem Gütesiegel Leseförderung des Berliner Senats ausgezeichnet wurde. Nach den Osterferien wird also wieder turbulent im Buchladen, wenn die Kinder auf Schnitzeljagd gehen, um den Lösungssatz heraus zu finden, damit sie das Verschenkbuch dann auch letztlich mit nach Hause nehmen zu können.

☞ bare Preissteigerungen bei der Versorgung der Pferde gab. Der Verein konnte sogar „durch den Neuerwerb von zwei bildschönen Ponys und einem Kleinpferd" sein Angebot bei den Schulpferden auf sieben erweitern. Allerdings gebühre auch den Sponsoren des Vereins Anerkennung, so Jogsch. Ohne Gönner könne kein Verein gute Arbeit bieten und sportliche Erfolge leisten. Dies alles kann der Rudower Reiter Verein vorweisen, wie Scharmberg betont. Neben den sportlichen Erfolgen bietet der Verein mit den familienfreundlichen Turnieren, die bei freiem Eintritt zugänglich sind, spannende Sportevents für die Rudower und ihre Gäste.

Großgeschrieben wird beim Rudower Reiterverein auch die Jugendarbeit. So hat der Verein im März mit einer dritten Longengruppe begonnen, die geeignet ist für Kinder ohne oder mit nur sehr geringer Reiterfahrung, die damit eine Grundausbildung erhalten.

Attraktiv sind auch die Schnupperkurse, die auch in diesem Jahr durchgeführt werden, so Manuela Jogsch. In der ersten Oster-Ferienwoche ist ein Ferienkurs mit Prüfung zum Basispass geplant, der ersten Prüfung zur Erlangung des Reitabzeichens, erklärt Jogsch. Damit ist man berechtigt, an Leistungs-Wettkämpfen teilzunehmen.

Auch in den Sommerferien ist der Verein aktiv und bietet Schnupperkurse für 7-12 jährige Kinder an. Sie finden wöchentlich statt mit allem, was zum Reitsport gehört: der Vermittlung von Pferdewissen, Stall misten, putzen, reiten und natürlich Spiel und Spaß.

S.P.

Kurz-Info

Neukölln

Sprechstunde der CDU

Am 4. April findet zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr die Bürgersprechstunde der CDU Neukölln, mit Bezirksverordneten Olaf Schenk, im Bürgerbüro, Britzer Damm 113, 12347 Berlin statt. Eingeladen sind alle Neuköllner, um ihre Wünsche, Ideen oder Ärger über unser Neukölln zu besprechen und Unterstützung bei ihren Anliegen zu erhalten.
Die Bürgersprechstunde ist für alle Themen und Anliegen offen. Bei manchen Terminen kann es Schwerpunktthemen geben. Die nächsten Termine sind voraussichtlich am:
7. Mai, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit André Schloßmacher, Bezirksverordneter
4. Juni, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit Bernward Eberenz, Bezirksstadtrat
Die Bürgersprechstunde der CDU Neukölln findet monatlich statt. Über weitere Termine wird rechtzeitig informiert. Eine Anmeldung unter 030-6872299 und info@cdu-neukoelln.de ist erwünscht.
Zusätzlich ist das Bürgerbüro im Britzer Damm jeden Dienstag und Donnerstag von
9.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 1400 Uhr besetzt.
Weitere Informationen und aktuelle Meldungen unter www.cdu-neukoelln.de.

Preisbewerber und Preisjury mit Festrednerin Elke Büdenbender

Fotos (2): Parmann

Britz

Titel: Annedore-Leber-Bildungswerk wird 40 Jahre alt

Seit vier Jahrzehnten bildet das ALBBW in der Paster-Behrens-Straße-Straße junge Menschen mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf aus,

Auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel gratulierte Gregor Fitio, dem Firmeninhaber der Flyinc GmbH.

Zum Auftakt des 40jährigen Jubiläums des Annedore-Leber-Bildungswerk (ALBBW) hat es am 13. März vor zahlreichen Gästen den alljährlich ausgelobten Annedore-Leber-Preis des ALBBW und des Fördervereins 'Annedore' an die Berliner Multimedia Agentur Flyinc verliehen. Das Unternehmen erhielt den mit 1000 Euro dotierten Preis für sein herausragendes Engagement bei der beruflichen Eingliederung junger Menschen mit Behinderungen.
Seit vier Jahrzehnten bildet das ALBBW in der Paster-Behrens-Straße-Straße in Britz junge Menschen mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf aus, um ihnen den Weg ins Berufs- und Arbeitsleben zu ebnen. Grund für die Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Berufsbildungswerk Berlin e. V., Margit Zauner, ein Fazit zu ziehen: Wir haben viel erreicht, aber es bleibt weiterhin viel zu tun – bis alle Unternehmen die besonderen Potenziale von Fachkräften mit Handicaps erkennen und nutzen."
Als Festrednerin trat die Ehefrau des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier auf. Sie ehrte in ihrer Rede das Engagement von Annedore Leber und verwies im Rahmen dessen auch auf weitere starke Frauenpersönlichkeiten, so auf ihre Vorgängerinnen Wilhelmine Lübke und Elly-Heuss Knapp, die sich mit großem Eifer für soziale Belange eingesetzt haben.
So gründete Wilhelmine Lübke das Kuratorium Deutsche Altershilfe, setzte die Idee von Essen auf Rädern um und legte in der Bundesrepublik den Grundstein für für die Kurzzeit- und Tagespflege alter Menschen.
Die Sozialreformerin Elly Heuss-Knapp wiederum war Gründerin des Müttergenesungswerk und forcierte mit ihrem Mann Theodor Heuss die Gründung des Rates der Europäischen Bewegung (heute Europäische Bewegung Deutschland), dessen erste Vizepräsidentin sie wurde.
Annedore Leber war verheiratet mit dem SPD Reichstagsabgeordneten und Widerstandskämpfer Julius Leber, der nach mehreren Gefängnis- und KZ Aufenthalten und einem Schauprozess am 5. Januar 1945 im damaligen Strafgefängnis Berlin-Plötzensee von den Nazis ermordet wurde. Annedore Leber trat 1927 in die SPD ein. In der langen Zeit, als ihr Mann gefangengehalten wurde, musste sie die Familie ernähren. Berits 1927 trat Annedore Leber in die ☞

Sebastian Haße (Mitte) und seine Mitstreiter nach erfolgreicher Müllsammelaktion in der Hufeisensiedlung.

Britz

Erfolgreiches Müllsammeln im Akazienwäldchen

Zum gemeinsamen Müllsammeln im Akazienwäldchen der Hufeisensiedlung hatte Anwohner Sebastian Haße Anfang März Mitstreiter gesucht und viele gefunden. Auch das Zerstören seiner Ankündigungsplakate konnte die Aktion nicht aufhalten.

Neben Anwohnern der Hufeisensiedlung halfen die Kehrenbürger der BSR und Facilita, eine Gruppe der Deutschen Wohnen bei der Aktion „Mit Musik gegen Müll".

Und Müll gab es reichlich: Drogenspritzen, Müll, Zigarettenkippen und Essenreste, alles wurde eingesammelt so dass der Akazienwald wieder als öffentliche Parkanlage zu erkennen ist.

„Die bittere Pille, dass sich keiner für die Pflege zuständig fühlt im UNESCO Welterbe ist Ansporn die Müll-Aktion weiter zu führen", kündigt Sebastian Haße an.

Am 6. April ist um 15 Uhr wieder Treff am gläsernen Fahrstuhl in der Fritz-Reuter-Allee. Dieses mal geht es durch die ganze Hufeisensiedlung. Allerdings wird noch auf das OK der Facilita gewartet, die das angeregt hatte.

Infos dazu unter: www.nebenan.de da sind die Aktionstermine online.

☞ SPD ein. Zwei Jahre nach Kriegsende gründete sie in der ehemaligen Wirkstätte der Widerstandskämpfer um Julius Leber, einer Kohlenhandlung in Berlin-Schöneberg, den „Mosaik Verlag".

Gleichzeitig baute sie die Kohlenhandlung wieder auf und widmete sich mit dem Verlag der Veröffentlichung von politischen und pädagogischen Büchern und Schriften. Ein Schwerpunkt war Literatur, die den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime thematisierte. Außerdem engagierte sie sich für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Die Förderung junger Menschen, die nach dem Weltkrieg unter hoher Arbeitslosigkeit litten, lag ihr besonders am Herzen. Als Vorsitzende des Vereins „Handwerker-Lehrstätten e.V." forcierte sie von daher den Bau einer Ausbildungsstätte für junge Menschen in Berlin-Britz, für den im Juni 1952 der Grundstein gelegt wurde.

Das Ziel, junge Menschen in Ausbildung zu bringen, ist bis heute geblieben. Mehr als 35 Ausbildungsberufe werden in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Handel, Logistik und Dialogmarketing. Jährlich beenden mehr als hundert junge Menschen ihre Ausbildung im ALBBW und stehen Unternehmen als qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung.

Die Flyinc GmbH wurde gewürdigt für ihren Ideenreichtum und besonderen Einsatz bei der Ausbildung junger Menschen mit Behinderungen. Unter den 12 Angestellten bildet die Multimedia-Agentur vier junge Menschen mit Handicap aus, einer von ihnen zählt zum Spezialisten-Team der Multimedia-Agentur. Der Vorsitzende des ALBBW-Fördervereins Annedore, Konrad Tack, sieht in der „Stärkung von Jugendlichen mit Handicap bei Flyinc keine karitative Maßnahme, sondern ein Element einer vorausschauenden Personalentwicklung, um den Fachkräftebedarf auch in Zukunft zu decken." Insgesamt bewarben sich 13 Unternehmen, Organisationen und Projektträger aus ganz Deutschland um den Annedore-Leber-Preis 2019. Der Preisjury 2019 gehörten Sabine Bangert (Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses), Angelika Schöttler (Bezirksbürgermeisterin Tempelhof-Schöneberg), Karsten Berlin (Vizepräsident Handwerkskammer Berlin), Kerstin Stoye (Geschäftsführerin ALBBW), Konrad Tack (Vorstandsvorsitzender Förderverein Annedore) und Margrit Zauner (Vorstandsvorsitzende Berufsbildungswerk Berlin e. V.) an. Auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel, der ehemalige und langjährige Vorsteher der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung, Jürgen Koglin sowie das Neuköllner Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, Derya Çağlar (SPD) weilten unter den Gästen der Jubiläumsveranstaltung. S.P.

Kurz-info

Neukölln

Wahlhelfer gesucht

Das Bezirksamt Neukölln sucht ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahlen zum 9. Europäischen Parlament am Sonntag, den 26. Mai.
Am Wahlsonntag werden in Neukölln für die Besetzung der 155 Wahllokale und 60 Briefwahllokale insgesamt rund 1.900 Wahlhelfer benötigt. Aufgabe der Wahlhelfer ist es, die ordnungsgemäße Abgabe und Auszählung der Stimmen zu gewährleisten.
Der Einsatz beginnt am Wahlsonntag bereits eine Stunde vor Öffnung der Wahllokale ab 7.00 Uhr und endet nach Auszählung der Stimmen gegen 20.00 Uhr. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro gewährt; Beschäftigte im öffentlichen Dienst erhalten 30 Euro Erfrischungsgeld und einen Freizeitausgleich.
Im Briefwahllokal beginnt der Einsatz um 15.00 Uhr und endet ebenfalls nach Auszählung der Stimmen gegen 20.00 Uhr. Es wird hier ein Erfrischungsgeld von 35 Euro gewährt; Beschäftigte im öffentlichen Dienst erhalten 25 Euro Erfrischungsgeld und einen Freizeitausgleich.
Als Wahlhelfer kommt jeder wahlberechtigte Unionsbürger in Frage, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ein Wohnsitz in Berlin ist nicht erforderlich.
Dazu Jochen Biedermann, Stadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste: „Ein vereintes und starkes Europa ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Ich bitte Sie, nicht nur von Ihrem Wahlrecht demokratischen Gebrauch zu machen, sondern auch um Ihre Mithilfe bei der Durchführung der Wahl."
Wer sich als Wahlhelfer melden möchte, kann hierzu das Bezirkswahlamt Neukölln im Rathaus Neukölln anrufen unter der Telefonnummer (030) 90239 - 1305 bzw. -1306 oder per E-Mail an: bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de
Für weitere Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Bezirkswahlamts ebenfalls gern zur Verfügung.

250 Rudower wollten ein Zeichen setzen gegen rechte Gewalt im Bezirk.

Fotos (2): Parmann

Rudow

250 Menschen setzten in Rudow ein Zeichen für Demokratie

Neukölln ist eines der Zentren für rechte Gewalt - 55 Angriffe aud Demokraten, darunter 16 Brandstiftungen im Jahr 2016

Bürgermeister Martin Hikel war einer der redner auf der Demon in Rudow.

„9mm für... +MBR". Mit diesem Schriftzug wurde in Neukölln ein Mitarbeiter der Mobilen Beratung gegen Rechts (MBR) in Neukölln bedroht. Das gab die MBR am 19. März bekannt. Insgesamt waren in Neukölln vier Menschen von solchen Drohungen betroffen, die an Privatadressen angebracht waren.
Innensenator Geisel stuft dies laut Medienberichten als Terrorismus ein. 9mm steht für das Kaliber von Pistolen. Bereits am 9. März wurde bekannt, dass auf einer übergroßen „Ei-Skulptur", die auf einer Wiese in der Nähe des Sportbad Britz steht und von der Johannisthaler Chaussee einsehbar ist, ein großes Hakenkreuz aufgemalt wurde.
Brandanschläge auf Häuser, eine Jugendeinrichtung und Autos, Hakenkreuzschmierereien und Schmierereien an Hauswänden mit Nazisymbolen gehören erschreckenderweise zum Alltag in Neukölln und Rudow. Dass bislang Menschen bei den Anschlägen nicht zu Schaden kamen, ist ein Wunder. Offensichtliche Morddrohungen an Wohnorten von Personen in Neukölln stellen jedoch eine neue Qualität des Terrors da.
Gründe genug für rund 250 Menschen, zum Internationalen Tag gegen Rassismus an der Rudower Spinne auf die Straße zu gehen, um friedlich zu demonstrieren. Soviel waren es nach Aussagen der Polizei. Mit dabei: die Stadträtin Karin Korte (SPD) und der Kreisvorsitzender der SPD Neukölln, Severin Fischer, Stadtrat Jochen Biedermann (Die Grünen), der Vorsitzende der Fraktion der Linken in der BVV Neukölln, Thomas Licher, viele Gewerkschafter, Stadtteilmütter und eine Vielzahl von Neuköllner Bezirksverordneten, die Bezirksbürgermeister Martin Hikel als Redner ganz herzlich zusammen mit den Teilnehmern der Kundgebung begrüßte.
Hikel zeigt sich erschrocken über das, was in Bundestagsreden und in Reden in der Bezirksverordnetenversammlung wieder sagbar ist. Beispielsweise „dass es Menschen gibt, die sagen, wir müssen den Begriff völkisch wieder positiv besetzten und davon reden, dass Hitler und die Nazis nur ein Vogelschiss in der deutschen Geschichte gewesen seien. Völkisch war die Basis für die Ideologie der Nationalsozialisten, so Hikel. Und nun zu sagen, das müssen wir positiv besetzen, sei demokratiefeindlich. „Das ist nicht tragbar. Das ist nicht nur eine Grenzüberschreitung."
Auch in der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung „haben Menschen ausdrücken wollen, dass Andersgläubige, in diesem Falle Moslems, nicht nach Neukölln, nach Berlin und nach Deutschland gehören und Ausdruck dafür sind, dass wir vermeintlich überfremdet sind. Das ist nicht mit der Demokratie und der Religionsfreiheit vereinbar, und das gilt es zu verurteilen und zurückzuweisen", so Hikel. Diese Leute sagen, sie seien demokratisch gewählt worden, was aber nicht heiße, „dass sie Demokraten sind", betonte der Bezirksbürgermeister. „Ihr Ziel ist die Abschaffung der Demokratie, davon bin ich fest überzeugt". Allein seit 2016 müssen wir in Neukölln 55 Angriffe auf Demokraten zählen, darunter 16 Brandanschläge . Das zeige, so Hikel, „dass aus Worten auch Taten werden" und nicht davor zurückgeschreckt werde, Tote in Kauf zu nehmen.
Des Weiteren dankte Hikel den vielen Menschen im Bezirk, die zur Demokratie stehen und nicht bereit sind, den Terror einfach hinzunehmen und für die Demokratie auf die Straße gehe.

Wie sich Rassismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung in Zahlen äußert, darüber gaben Kati Becker und Carolin Fiedler von der Berliner und Neuköllner Registerstelle zur Erfassung rechtsextremer und diskriminierender Vorfälle in Berlin in ihren Redebeiträgen Auskunft. Für das Jahr 2018 haben die Berliner Registerstellen gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern 3405 Vorfälle (2017: 2800) mit extrem rechtem, rassistischem, antisemitischem, LGBTIQ feindlichem, sozialchauvinistischem oder behindertenfeindlichem Hintergrund dokumentiert. Das sei ein Anstieg um 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Durchschnitt seien pro Tag neun Vorfälle aufgenommen worden. 2018 seien allein für Neukölln 360 Fälle dokumentiert (2017: 269). Gestiegen seien alltägliche Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Feststellbar sei auch ein Zuwachs an Bedrohungen und Beleidigungen (84) und ein hohes Angriffsniveau (43). Zum anderen sei das extrem rechte und rechtspopulistische Spektrum in Neukölln gut verankert.

Nach Rassismus sei NS-Verherrlichung das häufigste Motiv. Unter den Vorfallsarten habe Propaganda (169) überwogen. Etwa die Hälfte von 182 Vorfällen sei in Nordneukölln erfasst (182).worden. Auffällig für Berlin sei ein Anstieg des Antisemitismus und der NS-Propaganda, auch Hitler-Grüße und Sieg-Heil-Rufe hätten zugenommen. Mit 43 Angriffen verzeichne Neukölln nach dem Bezirk Mitte die höchste Anzahl an Angriffen. Der letzte bekannt gewordene Angriff richtete sich am 19. März gegen eine schwanger Muslima. Der Täter hatte sie am S-Bahnhof Neukölln zunächst wegen ihres Kopftuchs beleidigt und dann in den Bauch geboxt. Dass Antirassismus noch nicht einmal bei Betriebsratsmitgliedern eine „Selbstverständlichkeit“ ist, gleichwohl das Betriebsverfassungsgesetz zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit auffordert, machte Beatrice Morgenthaler von der AG Rechtsextremismus bei ver.di Berlin-Brandenburg deutlich. Hier sei „noch viel Arbeit in den Betrieben und Behörden zu tun“.

Zu guter Letzt sprach die Rudower Schriftstellerin Claudia von Gélieu, auf deren Fahrzeug ebenfalls ein Brandanschlag verübt wurde. „Die Betroffenen dieser rechten Terrorserie in Neukölln sind Menschen, die sich für Flüchtlinge, für Demokratie und Toleranz engagieren, gegen Rassismus und antifaschistisch aktiv sind. Mit dem rechten Terror sollen sie eingeschüchtert werden. Aber wir lassen uns nicht einschüchtern. Wir setzen unser Engagement gegen rechts fort“, betonte sie und bekam großen Applaus.

S.P.

Bauernschänke

Köpenicker St. 171, 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-915 066 00
Öffnungszeiten: Täglich ab 11 Uhr -?, Mi., Sa. u. So. ab 10 Uhr

Wir erwecken unseren wunderschönen Biergarten in diesem Sommer wieder aus dem Dornröschenschlaf.

Los geht‘s am:

Samstag, den 06.04. ab 10 Uhr mit einem Flohmarkt, hier kann jeder stöbern oder auch nur eine Rostbratwurst vom Grill genießen und in der Sonne sitzen.

Samstag, den 20.04. ab 18 Uhr Osterfeuer, grillen und Live Gitarrenmusik

Sonntag, den 21.04. ab 10 Uhr Osterfrühschoppen, jeder Gast bekommt eine Osterüberraschung

Dienstag, den 30.04. ab 19 Uhr Tanz in den Mai

Freitag, den 10.05. ab 18 Uhr Karaoke-Party

Jeden Monat - ständig wechselnde Events!
NEU sky Wir übertrag alle Bundesliga-Fußballspiele live!

Ristorante
IL MONTE
Steinofen-Pizza

Unsere Dauerangebote:

Petti die Pollo al Pepe verde 4,90 €
paniertes Hähnchenbrustfilet in Cognac-Pfeffersauce, dazu Pommes frites und Salat

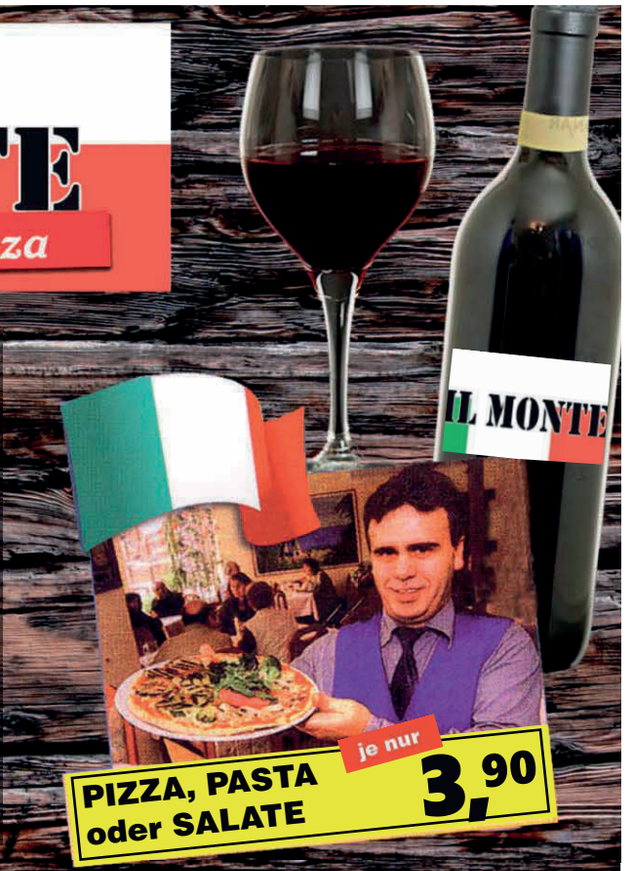
Scaloppa Bolognese 4,90 €
paniertes Schweineschnitzel mit Schinken und Käse in Fleischsauce überbacken, dazu Spaghetti und Salat

Scaloppa Al Funghi 4,90 €
paniertes Schweineschnitzel mit Champignon-Sahnesauce, dazu Pommes frites und Salat

Spezzatino 4,90 €
geschnetzeltes Schweinefleisch mit Champignon-Pfeffer-Sahnesauce,dazu Pommes frites und Salat

Calamari Fritti 7,50 €
Tintenfischringe paniert, mit Remoulade

Calamari Livornese 7,50 €
Tintenfischringe mit Tomaten-Knoblauchsauce



Rudower Straße 173 · 12351 Berlin · Tel. 740 75 405/406
mo-sa 15.00 – 23.00 Uhr, so 12-23 Uhr

Kurz-info

Neukölln

Wahlen bei Bezirks-CDU

Die CDU Neukölln hat turnusgemäß einen neuen Kreisvorstand gewählt. Auf dem Kreisparteitag im Rudower Hannah-Arendt-Gymnasium wurde Falko Liecke erneut zum Vorsitzenden gewählt. 85 Prozent der Delegierten stimmten für ihn. Der neue Vorstand ist für zwei Jahre ins Ehrenamt gewählt.

Falko Liecke: „Uns wird in den nächsten Jahren weiterhin die Clankriminalität in unserem Bezirk und darüber hinaus beschäftigen. Neukölln ist dank unserer Arbeit bundesweit Referenz für den Kampf gegen kriminelle Großfamilien“, sagte er nach der Wahl.

Wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt: Falko Liecke

Und auch auf kommunaler Ebene gäbe es viel zu tun und nnnte: Müll auf den Straßen, marode Schulen, unterbesetztes Ordnungsamt, eine einseitige Verkehrs- und Wohnungsbaupolitik und Extremismus von Linken, Rechten und Islamisten. „Bei aller Euphorie über die wachsende Stadt dürfen wir auch die nicht vergessen, die seit Jahrzehnten in unserem Neukölln leben und es durch Ehrenamt, Nachbarschaft und Vereinsleben zusammenhalten.“

Die Themen lägen auf der Straße, sagte Liecke „und werden von der aktuellen Zählgemeinschaft aus SPD und Grünen nur schleppend, ungenügend oder gar nicht bearbeitet. Wenn teure PR Kampagnen wichtiger sind als echte Problemlösungen, läuft etwas schief in dieser Stadt. Unser Neukölln kann mehr!“

Der Kreisparteitag hat zudem einen Antrag an den Landesparteitag der CDU Berlin beschlossen. Darin schlägt die CDU Neukölln ein umfassendes Konzept gegen kriminelle Clans vor. Das Clankonzept der CDU Neukölln wurde bereits im Dezember vom Bundesparteitag der CDU Deutschlands beschlossen.

Karin Korte testet die Möglichkeiten, die der Sonic Chair zum Lernen und Arbeiten bietet.

Foto: Stephanus Parmann

Neukölln

Vor 30 Jahren wurde die Bibliothek nach Helene Nathan benannt

Neukölln würdigte zum Jubiläum Helene-Nathan, die die Grundlagen schuf für ein modernes Bibliothekswesen

„Ich möchte gerne ein Buch ausleihen“. „Einen Moment bitte“. Die Bibliothekarin hinter dem Schalter sucht das Leseheft des Bibliotheksbenutzers heraus, blättert darin, lässt ihrem geschulten Blick über die Buchtitel schweifen, die dem jungen Mann bisher ausgeliehen wurden. Dann legt sie ihm nahe, Demian von Hermann Hesse zu lesen.

Sie das Buch dann aus dem Regal, denn der Benutzer hat keinen direkten Zutritt zu den Büchern - eine Freihandbibliothek gibt es noch nicht.

Großen Wert gelegt wird auf die pädagogische Betreuung der Leser, die zur Aufgabe und zum Vermögen der meist weiblichen Bibliothekare gehört. Einen Einblick in das Bibliothekswesen, wie es Helene Nathan vorgefunden hat, als sie 1921 den Posten der Leiterin der 1906 gegründeten städtischen Volksbücherei Neukölln übernahm, vermittelten die Rudower Schriftstellerin Claudia von Gélieu und Bibliotheksleiter Frank Grothe durch Lesung und Vortrag anlässlich der Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre Helene-Nathan-Bibliothek.

Claudia von Gélieu las aus ihrem Buch „Wegweisende Neuköllnerinnen“ und aus „Zehn Brüder waren wir gewesen, Spuren jüdischen Lebens in Neukölln“, und Grothe machte die Bibliotheksarbeit deutlich anhand von historischen Dokumenten.

Anschließend hatten die Besucher Zeit, Fragen zu stellen und mit Gélieu, Grothe, Bildungsstadträtin Karin Korte (SPD), der Leiterin des Fachbereichs Bibliotheken, Evelyn Stussak und Thomas Helfen, dem Geschäftsführer Quartiersmanagement Flughafenstraße (QM), ins Gespräch zu kommen.

Helene Nathan beteiligte sich auch an Demonstrationen für Bildung, hier 1930 mit den Kinderfreunden. *Foto: Elsa Schumann*

Danach wurde die neue Jugendbibliothek offiziell eröffnet. Mit dem konzeptionellen Umbau der Bibliothek zu einem Ort für alle, wo die Jugendlichen sich beim Arbeiten unterhalten können ohne andere Nutzer zu stören, hat man eine großen Wurf gemacht.

„Schließlich ist es ausdrücklich erwünscht, dass die Jugendlichen in der Bibliothek lernen“, erklärte Quartiersmanager Thomas Helfen. Viele hätten zu Hause kein eigenes Zimmer. Das QM Flughafenstraße finanzierte den Umbau mit rund 178.000 Euro aus dem Programm Soziale Stadt.

So ist im Erdgeschoss ein Jugendbereich mit Lernzentrum entstanden mit neu angeschafften Tischen und Computern. In der oberen Etage lädt eine Leselounge zum Verweilen auf dem großen Sofa ein. Neben Einzelarbeitsplätzen befinden sich die Zeitschriften hier. Besucher können Laptops ausleihen oder mitbringen.

Darüber hinaus gibt es ein Sprachlernzentrum mit allen Medien, die zum Spracherwerb gebraucht werden.

Im Jugendbereich nahm Stadträtin Korte im Sonic-Sessel Platz und testete das integrierte Tablet, mit dem man Datenbanken durchsuchen und Video- und Tondokumente unmittelbar aufrufen kann. „Das ist fantastisch“, sagte sie spontan und zeigte sich erfreut darüber, dass man mit dem Sonic Chair Wissen interaktiv vermitteln kann und beim Musikhören keine Geräusche nach außen dringen. Auch Stussak freute sich über den Umbau: „Es klappt wunderbar, gerade weil die Jugendlichen das jetzt als ihren eigenen Bereich sehen“.

Vor 30 Jahren wurde die Neuköllner Zentralbibliothek aufgrund eines Bezirksverordnetenbeschlusses nach Helene Nathan benannt.

Die erste Bibliothek im damaligen Rixdorf wird am 9. April 1894 vom „Verein für volksverständliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde“ gegründet und befindet sich in der Mühlenstraße, die vom Richardplatz aus zur Bergstraße führte, der heutigen Karl-Marx-Straße.

Für sie stellte Lehrer Wilhlem Kluke 700 Bücher zur öffentlichen Ausleihe bereit. 1906 hat die Bibliothek bereits einen Bestand von 4500 Bän- ☞

den. Im selben Jahr wird sie von der Stadtgemeinde Rixdorf übernommen und zieht um in die Bergstraße. 1914 zeiht sie sie weiter in die Ganghoferstaße (heute Kinderkünstezentrum), wo das Ganghoferbad neu eröffnet wird.

1921 übernimmt Helene Nathan den Posten der Leiterin der städtischen Volksbücherei Neukölln, nachdem ihrer Vorgängerin Gertrud Bernewitz gekündigt wurde, weil sie heiratete, was damals rechtens war.

Innerhalb der elf Jahre ihrer Leitungstätigkeit schafft sie es, die Zahl der Bibliotheksbenutzer deutlich zu steigern. Allein in den Jahren 1928 bis 1932 steigt sie um 180 Prozent an.

Angestiegen ist auch der Bücherbestand, von 22.000 auf 39.000. Ähnlich wie heute war Neukölln ein Bezirk mit hoher Arbeitslosigkeit und entsprechender Armut.

Mit Helene Nathan bekam Neukölln eine hoch gebildete und engagierte Bibliothekarin, die sich, so Gélieu, bewusst für Neukölln entschieden hatte und mit Blick auf die Lebensbedingungen ihrer Leser in der Lage war, ihre Bildungsbedürfnisse wahrzunehmen und zu fördern. So empfiehlt sie auch ihren aus dem Bildungsbürgertum stammenden Mitarbeitern, Betriebe und Arbeiterversammlungen aufzusuchen.

Es gelte zu wissen, „wo die Not des anderen sitzt, wie sie begründet ist, wo ihre Quellen sind", sagt sie. Nathans Engagement in Neukölln zeige, dass sie sich bewusst für den Arbeiterbezirk entschieden hat, „um an der hier initiierten Reformpolitik mitzuwirken", betont Gélieu. Es ging Nathan darum, „der arbeitenden Bevölkerung bessere Bildungschancen zu verschaffen und neue Bildungsinhalte durchzusetzen". Auch engagiert esich Nathan in der Sozialdemokratie, lädt junge Menschen in ihre Wohnung ein, um mit ihnen zu diskutieren und bietet ihnen darüber hinaus noch eine warme Mahlzeit an. Ferner beteiligte sie sich an politischen Demonstrationen, gerade wenn es um Bildungspolitik ging.

1923 lässt Helene Nathan eine Kinderlesehalle einrichten. Diese wird 1926 zu einer Erwachsenen- und Kinderbücherei erweitert. Ab 1932 gehört Helene Nathan dem staatlichen Prüfungsausschuss für das Bibliothekswesen an und genießt somit in ihrem Beruf höchste Anerkennung. Zudem arbeitet sie an der Professionalisierung des Berufsbildes des Bibliothekars und befasst sich mit den Zielen der Bildungsarbeit an Büchereien.

Für die Bildung der Jugendlichen veranstaltete sie in Kooperation mit den Schulen regelmäßige Bibliotheksführungen. Als Literatur empfahl sie Jugendlichen die Autoren der „Neuen Sachlichkeit wie etwa Arnold Zweig, Lion Feuchtwanger und Jakob Wassermann.

Ihre fortschrittliche und aufgeklärte

Helene Nathan.
Foto: Museum Neukölln

Haltung zeigte sich auch in ihrem Verständnis vom intellektuellen Vermögen der Frauen.

Mit den Stigmatisierungen der Theoriefeindlichkeit sowie dem vermeintlichen Unvermögen der Frauen, abstrakt denken zu können, kann sich Helene Nathan nicht anfreunden. Sie lehnt eine solche Haltung vehement in der praktischen Arbeit der Volksbildung ab und geht davon aus, dass sich die Leseinteressen von Männern und Frauen angleichen, je mehr die Bildung von Frauen voranschreitet.

Als im März 1933 die Nationalsozialisten Einzug in das Neuköllner Rathaus halten, endet die bildungsreformerische Arbeit von Helene Nathan jäh. Sie wird am 26 März mit sofortiger Wirkung beurlaubt, weil sie Jüdin ist. Auch klagt man sie an, sozialistische Propaganda zu betreiben und Feind der jetzigen Regierung zu sein. Einige Zeit hält sie sich mit Arbeiten im jüdischen Umfeld und bei der jüdischen Leihbücherei Kedem über Wasser. Als die Nazis die jüdischen Büchereien „liquidieren", ist Helene Nathans Existenzgrundlage weggebrochen. Ihre Bitte, ihr weiterhin den „Härteausgleich" zu gewähren, wird abgelehnt. Eine Flucht nach England, wo sie Aufnahme finden soll, scheitert wegen des Kriegsausbruches gegen England.

Am 23. Oktober 1940, noch bevor Juden aus dem Süden Deutschlands und Stettin in Konzentrationslager deportiert werden, nimmt sich Helene Nathan wegen ihrer aussichtslosen Lage das Leben.

Stephanus Parmann

Helene-Nathan-Bibliothek
Karl-Marx-Str. 66, Neukölln Arcaden
12043 Berlin, (030) 90239-4313

Literaturempfehlung: „Wegweisende Neuköllnerinnen" von Claudia von Gélieu, Trafo Verlag, ISBN 3-89626-148-7 Weist, 1989, „Zehn Brüder waren wir gewesen... Spuren jüdischen Lebens in Neukölln, 2012, Hentrich und Hentrich Verlag Berlin, ISBN 978-3-942271-29-5.

KNEBEL & PARTNER
Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Matthias Wellmann, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht, Mediator

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.

Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com

Kurz-info

Britzer Garten

Rock ‘n’ Blues am See

Am letzten Sonntag im April, dem 28. April, wird es rockig im Britzer Garten. Das Markenzeichen der Berliner Gruppe „Bluewater Rock´n Blues Band“ ist die rockrauchige Bluesstimme von Sängerin Jenny (**Foto**). Unterstützt wird sie dabei von einer druckvollen Rhythmuscrew und emotionalem

Sängerin >Jenny, die Stime der Bluewater Rock´n Blues Band

Gitarrenspiel. Zusammen ergibt dies den unverwechselbaren Sound der Band.
Der Name ist seit nun fast 10 Jahren Programm. Interpretiert werden Titel von Janis Joplin, Steamhammer, Jeff Healey und Gary Moore.
Die Gäste können sich auf heiße Gitarrenriffs und tanzbare Rhythmen beim Debüt der Band im Britzer Garten freuen.
(3,00 €, ermäßigt. 1,50 € - Jahreskarteninhaber freier Eintritt.

Bluewater Rock´n Blues Band
So., 28. April, 15.00-17.00 Uhr
Britzer Garten
Bühne Festplatz am See

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Schloss Britz

Ausstellung zeigt magische Momente - festgehalten mit der Leica

Das Schloss Britz zeigt bis Mitte Juni eine Ausstellung in Kooperation mit der Leica Camera AG/Wetzlar, Titel: Magic Moments

Fabio Ponzio, Albanien, 1991, © Leica Camera AG

Die Kamera ist ein Schlüssel zur Welt. Und insbesondere die Leica M hat den Weg zu besonderen Ereignissen und außergewöhnlichen Menschen geöffnet. Sie dient den Fotografen für Fotojournalismus und Sozialreportagen, eignet sich aber genauso für Street Photography, poetische Landschaftsbilder oder aber stille Porträts.
„Mit einer Leica zu fotografieren ist wie ein langer zärtlicher Kuss, wie das Abfeuern einer automatischen Pistole, wie eine Stunde auf der Couch des Analytikers.“ formulierte es Henri Cartier-Bresson.
Ohne Zweifel ist die Leica M nicht einfach nur eine Kamera. Sie ist legendär, für viele sogar ein Sammelobjekt oder Statussymbol. Sie ist weit mehr als das selbstverständlich zuverlässige, präzise Arbeitsgerät, denn jeder Fotograf entwickelt ein individuelles Verhältnis zu seiner Kamera.

Eine Leica ist zugleich diskrete Beobachterin, blitzschnelle Komplizin und vertraute Begleiterin, die nicht nur jeden Tag perfekt funktioniert, sondern sie kann darüber hinaus auch eine magische Verbindung zu den größten Fotografen und bekanntesten Aufnahmen herstellen.
Zahlreiche Fotografien, die sich in das kollektive Bewusstsein eingebrannt haben sind mit der Leica M entstanden. Wichtige Momente des Weltgeschehens genauso wie die kleinen zufälligen Begegnungen des Alltags, Porträts von prominenten Zeitgenossen ebenso wie von namenlosen Unbekannten. In Magic Moments sehen wir Mutter Teresa, die Beatles, aber auch anonyme Reisende, spielende Kinder und flüchtige Passanten. Jeder Fotograf hat seine eigene Bildsprache und so sind klar gestaltete Kompositionen gleichermaßen zu entdecken, wie perspektivische Verrätselungen.
Die Bildauswahl aus sechs Jahrzehnten zeigt unvergessliche Momente in legendären Fotografien. Ein hochkarätiges Kaleidoskop voller Abwechslung und Überraschungen – ganz so, wie das Leben selbst.
Die Ausstellung zeigt Werke von rund 40 Fotografen, darunter auch Henri Cartier-Besson, René Burri, Sebastião Salgado, Martine Franck, Herlinde Koelbl u.a.. Sie alle verbindet die Wahl ihres Handwerkzeuges miteinander: Die Leica M.
Elliott Erwitt sprach liebevoll von seiner „kleinen Freundin“. Ein Ausdruck dessen, wie persönlich die Wahl der „richtigen“ Kamera ist, der man dann in den meisten Fällen auch sein Leben lang treu blieb. Als Handwerkzeug bestimmt der gewählte Fotoapparat das künstlerische Arbeiten entscheidend mit und ist ein essentieller Teil des kreativen Prozesses.
Dank ihrer relativ kleinen Größe und des leisen Auslösers kann das Gegenüber die Kamera leicht übersehen. Vorzüge, die die Chronisten des Zeitgeschehens zu schätzen wissen. Immer wieder gelang es Fotografen, mit der Leica M den einen richtigen, den magischen Moment zu erkennen und festzuhalten.
Im Rahmen dieser Ausstellung auf Schloss Britz wird der Blick zurück auf die großen Erfolge der Analogfotografie geworfen. Am Beginn der Kleinbildfotografie steht ebenfalls eine Leica. 1914 erfand Oskar Barnack, Mitarbeiter der Optischen Werke Ernst Leitz in Wetzlar, die „Ur-Leica“. Die Ausstellung würdigt auch den Pionier der Fotografie. Die Firmengeschichte von Leica (Leitz Camera) ist eng mit der Stadt Wetzlar verbunden. Heute hat die Leica Camera AG in dieser Stadt wieder ihren Hauptsitz und seit 60 Jahren ist Wetzlar Partnerstadt von Berlin-Neukölln.

LEICA – Magic Moments
Ausstellung in Kooperation mit der Leica Camera AG/Wetzlar
Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de
Ausstellung bis 16. Juni

FRISIERSALON BIEBER
MYRIAM
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW
für die ganze Familie
669 22 366
Friseur/in gesucht
20% Neukundengutschein
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten von uns 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

Werbung die ankommt!
Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG
ALFA GbR
DIREKT WERBUNG
Flyerverteiler gesucht!
Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - AlFa-DirektWerbung@gmx.de

Frühlings-erwachen im Hafen-Domizil

Bei uns beginnt die Freiluftsaison schon vor Ostern, denn wir öffnen unseren Biergarten am **15.04.2019!**
Genießen Sie unsere Spezialitäten direkt am Wasser des Teltowkanals oder hinter unserem neuen Windschutz auf der Terrasse. Ein umzäunter Spielplatz für die Kleinen schließt sich direkt an unseren Biergarten an.
Unser Mittagstisch bietet tägliche Abwechslung von 11 - 16 Uhr - sogar mit jeweils einem vegetarischen Gericht. Auch unsere Speisekarte verändern wir regelmäßig.
So werden wir für unsere kulinarischen Highlights regionale Anbieter stärker einbinden, angefangen bei Fleischerzeugnissen von Bauer Mendler hin zu erlesenen Weinen vom Weingut Dr. Lindicke aus Werder, jedoch keine typischen Obstweine.
Unsere Brotbeilagen kommen aus „Werners Backstube“, direkt um die Ecke. In unserer gerade neu umgebauten Küche bleibt eines wie gewohnt: alle Speisen werden täglich frisch für Sie zubereitet.

Sie erreichen uns in der Semmelweisstrasse 102 in 12524 Berlin täglich von 11 – 23 Uhr. Reservierungen nehmen wir gerne unter Telefon: 682 38 788 entgegen.

Wir verwöhnen Sie mit deutscher Küche und deutschem Wein und freuen uns auf Ihren Besuch!

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

PL

Facharbeiter (m/w) im Tiefbau
(Rohrleitungsbau, Kanalbau)

ONLINE INFORMIEREN UND BEWERBEN:
www.pumpen.lehmann.de

Kundendienstmonteur/in Elektrotechnik
(Elektriker)

Kundendienstmonteur/in für Pumpentechnik
(Installateure, Mechatroniker)

Wir bilden auch aus!

Sonnenallee 224g
12059 Berlin
Telefon 030-683 913-0

Schloss Britz

Duo Orpheo: Tschaikowski and friends

Das Duo Orpheo, Susanne Lange-Kowal – Klavier und Antoine Saad – Violine, ist längst kein Geheimtipp mehr im Schloss Britz.
Ostern sind sie wieder zu hören und nehmen sich nehmen sie sich „Tschaikowski and his friends“ vor, getreu der Worte von Peter Tschaikowski „Dass ich Musiker geworden bin, habe ich Mozart zu verdanken“. Gespielt werden Werke von Peter Tschaikowski, Wolfgang Amadeus Mozart, Léo Delibes, und Georges Bizet.
Die Besucher erwarten am Ostermontag Melodien und Tänze des bedeutendsten russischen Komponisten und seinen musikalischen Favoriten und Vorbildern Mozart, Bizet und Delibes und erleben eine musikalisch-literarische Darbietung auf höchstem Niveau mit dem Kammervirtuosen Antoine Saad, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin a.D., an der Violine und seiner Partnerin, der Pianistin, Susanne Kowal, am Klavier.
Das Duo Orpheo wird alle Musikbeiträge mit passenden Anekdoten und Lesungen aus Tschaikowskis Briefwechsel und Tagebucheintragungen umrahmen.
Es erwartet die Zuhörer eine unterhaltsame Zeitreise in den europäischen Salon des 19. Jahrhunderts.
15 Euro, erm. 10 Euro

Duo Orpheo
Tschaikowski and his friends
2. April 2019, 12.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0

Kurz-info

Rudow

Filzen mit Prisca

Filzen mit Prisca steht auf dem Ferienprogramm der Alten Dorfschule.
Prisca Hausig-Gröpler bietet wieder dn beliebten Filzkurs für Kinder vom 15. bis 17. April an.
Teilnahmebeitrag: 15,- €. Der Kurs kann nur komplett gebucht werden.
Anmeldung:Tel: 66068310 oder anmeldung@ dorfschule-rudow.de.

Kinder-Ferienprogramm
Mo. 15. April – Mi. 17. April,
jeweils 10.00 – 14.00 Uhr

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

Schloss Britz

Fagott, Klavier und Klarinette - Ebenholz und Tastenzauber

Drei junge Künstler bieten Titel „Ebenholz und Tastenzauber“ ein besonderes Klangerlebnis im Kulturstall des Schlosses

Unter dem Titel Ebenholz und Tastenzauber erwartet das Publikum im klangvollen Kulturstall ein einzigartiger Konzertabend mit drei jungen Künstlern, die bereits auf großen internationalen Konzertbühnen gespielt und bei zahlreichen internationalen namenhaften Orchestern mitgewirkt haben. Caroline Fischer (Klavier), Hanno Pilz (Klarinette) und Michael Kaulartz (Fagott) werden den gespielten Werken durch ihre klanglichen Neuinterpretationen eine ganz besondere Stimmung geben.
Ludwig van Beethoven schrieb sein bekanntes Klaviertrio Op. 11 wahrscheinlich auf Initiative des damals bekannten Klarinettisten Josef Bähr und widmete dieses Werk, später bekannt unter dem Namen Gassenhauer Trio, seiner Gönnerin Gräfin Maria Wilhelmine von Thun. Auch andere berühmte Komponisten wie Mozart und Brahms sahen die musikalischen Möglichkeiten der außergewöhnlichen Kammermusikbesetzung von Klavier, Klarinette und Cello.

Caroline Fischer – Konzertpianistin ist für den Tastenzauber zuständig

Neben klassischer und romantischer Kammermusik von Beethoven und Michail Glinka präsentieren die drei Musiker auch von Paul Juon verfasste poetisch sensible Trio-Miniaturen mit nordischem Kolorit. Den Höhepunkt des Programms bildet das hochromantische Trio a-moll Op. 40 von Carl Frühling, einem Zeitgenosse Brahms. Viele von Frühlings Werken gelten als verloren oder verschollen. Sein Trio a-moll gibt einen Einblick in das bisher kaum beachtete Talent des österreichischen Komponisten.
Einzig Michail Glinka schrieb sein Trio Pathetique original für die Triobesetzung mit Fagott anstelle des Cellos und kannte die Vorzüge des sonoren Instruments im Zusammenwirken mit Klavier und Klarinette.

Ebenholz und Tastenzauber
27. April, 19.00 Uhr

Kulturstall Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

PrintCopystore
K+L > Ihre Druckerei.

Lichtenrader Damm 101 I 12305 Berlin
Fon +49(0)30 76 76 67 77

Digital- und Offsetdruck
s/w- und Farbkopien
Bachelorarbeiten
Werbe- und Fotoartikel
Foto auf Leinwand

Großformatkopien s/w und Farbe
Plakate & Werbebanner
Textildruck
Roll-Up's
Scans

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr I Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
info@printcopystore.de I www.printcopystore.de

gültig vom 01.04. - 20.04.2019

Unter anderem mit dabei: Ulli Zelle und die Grauen Zellen....

Gropiusstadt

Buntes Osterfest auf dem Lipschitzplatz

Vom 20. bis 22. April lockt die Veranstaltung „Osterfest Gropiusstadt“ alle Neuköllner, Berliner und Zugereisten in die Gropiusstadt.

Der Eintritt ist frei! Besucher aus nah und fern sind eingeladen, gemeinsam mit dem Wochenmarktbetreiber vom Lipschitzplatz A. Ratzek und der in Neukölln ansässigen Veranstaltungsagentur „Jüttner Entertainment“ erlebnisreiche Tage zu verbringen.

Auf dem Lipschitzplatz Berlin, erwartet Jung und Alt ein vielseitiges Marktbild und ein abwechslungsreiches Programm. Sonntag mit Trödelmarkt 07:00-14:00 Uhr

Einer der kulturellen Höhepunkte sind „Ulli und die grauen Zellen“ mit RBB Kult-Moderator Ulli Zelle, die aus „The Voice of Germany“ bekannten Sänger und Entertainer Mikey Cyrox (Team Rea Garvey) und Martin Martini (Team Fanta), der bundesweit bekannte Sänger der Band Western Union, Larry Schuba, der Kinder Zauberer Vitaly Weiss, der Finalist der RTL Show „das Supertalent“ Carlos Fassanelli, der Neuköllner Rock ‘n’ Roller Dirk Jüttner und das Stimmen-Chamäleon Hawk.

Besonders an die kleinen Besucher wurde gedacht. Mit Dosenwerfen, Entenangeln, Basketballwerfen, Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderkarussell, Bungee-Trampolin u.v.m., werden kleine Herzen höherschlagen. Am Sonntag und Montag wird der Osterhase für ein paar Stunden vorbeischauen.

Für das leibliche Wohl sorgen diverse Gaumenfreuden wie Grillspezialitäten, französische Crepes, ungarischer Langos, Quarkbällchen, Kartoffelspezialitäten, Knoblauchbaguette, Softeis u.v.m.

Außerdem erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Auswahl an Durstlöschern wie Wein, Bowle, Cocktails und diverse Biervariationen.

Osterfest Gropiusstadt
Ein Fest für die ganze Familie
20. -22. April, Samstag-Sonntag
12-22 Uhr, Montag 12-18 Uhr
Lipschitzplatz 12353 Berlin
Eintritt frei!
info: www.juettner-entertainment.de

...und Larry Schuba

Kurz-info

Rudow

Osterfeuer und -party

Zu einer Osterparty und großem Feuer lädt der Rudower Milchhof Mendler am Ostersamstag & Ostersonntag.
Es gibt Live-Musik, Spaß und vieles Kulinarisches.
Der Milchhof freut sich auch auf alle „kleinen Besucher“, die am dürfen Kinder am Ostersonntag , Ostereier suchen können.
Ansonsten gibt es viele Attraktionen zum Zeitvertreib.
„Wir freuen uns alle auf tolle Stimmung und noch bessere Besucher“, sagt der Milchhof

Osterparty und -feuer
Ostersamstag & Ostersonntag
20. April, 15-22 Uhr
21. April, 13-21 Uhr

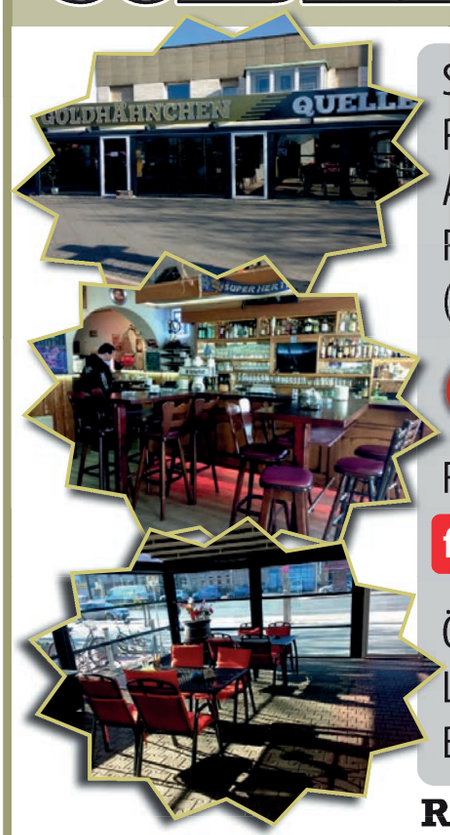
Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Erste Kita mit Biss in Neukölln

Neuköllner ‘Kitas mit Biss“ sollen sich für mehr Zahngesundheit einsetzen. Das erste Zertifikat ging an die Rütlistraße

In Neukölln sind fünf Kitas als „Kita mit Biss“ ausgezeichnet worden. Gesundheitsstadtrat Falko Liecke übergab das erste Zertifikat an die Kita Rütlistraße. „Kita mit Biss“ ist ein Präventionsprogramm zur Förderung der Mundgesundheit in Kindertagesstätten.
Neben der Kita Rütlistraße des Kitaeigenbetriebes SüdOst erhalten vier weitere Kitas das Zertifikat und verpflichten sich damit, die Leitlinien des Präventionsprogrammes einzuhalten. Mit dabei waren auch der „Kroko“ der Landesarbeitsgemeinschaft zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V. sowie der zahnärztliche Dienst des Bezirksamtes Neukölln.
Gesundheitsstadtrat Falko Liecke: „Die frühkindliche Karies bei unter 3-Jährigen hat in den letzten Jahren zugenommen. Das kann zu Schmerzen und sogar Sprachentwicklungsstörungen führen. Mit dem Programm ‚Kita mit Biss‘ wollen langfristig alle Kitas in Neukölln dazu bewegen, täglich mit ihren Kindern die Zähne zu putzen.“
Das Präventionsprogramm hat das Ziel, die Mundgesundheit zu fördern und die frühkindliche Karies zu vermeiden. Es ist ein Ernährungs- und Aufklärungsprogramm zur Schaffung eines mundgesundheitsförderlichen Kita-Alltags.
Dafür wurden sieben praktikable Handlungsleitlinien entwickelt, zu deren Einhaltung sich alle „Kitas mit Biss“ verpflichten. Dazu gehören beispielsweise das Anbieten von zuckerfreien Getränken, das Zähneputzen nach der Hauptmahlzeit und das frühzeitige Abgewöhnen der Nukkelflasche bei Kindern, die schon aus der Tasse trinken können.
Als weitere „Kita mit Biss“ wurden ausgezeichnet:

- Kita Kleiner Fratz "Wutzykfratz", Joachim-Gottschalk-Weg 3
- Kleine Kita Mittendrin, Fuldastraße 50
- Kita Piratennest, Neuköllner Straße 226
- Ev. Kindertagesstätte Martin Luther, Fuldastraße 48

18 Jahre Goldhähnchen + 3 Jahre Quelle
GOLDHÄHNCHEN QUELLE

Sommer-Winterterrasse
Private Veranstaltungen nach Absprache möglich
Regelmäßig Bingo u. weitere Events (Eintritt frei)
BINGO
HERTHA BSC BERLIN
Jedes Hertha Tor = 1 Schnaps
Freitags: div. Schnäpse 0,99 €
für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
Öffnungszeiten:
Lokal 10 - ?
Bistro 10 - 1 Uhr
NEU!: div. Pizzen + Grillgerichte
Raucherlokal
EUROSPORT
sky
UEFA CHAMPIONS LEAGUE
WLAN

Rudower Str. 7 • 12351 Berlin • Tel.: 664 631 39

Britzer Garten

Nachwuchs: 15 kleine Zicklein angekommen

Bei den Thüringer Waldziegen im Britzer Garten stellte sich Ende Februar der diesjährige Nachwuchs ein. Es gab drei Drillingsgeburten und drei Zwillingsgeburten. Der Zuwachs ist besonders erfreulich, weil die Thüringer Waldziegen zu den gefährdeten Rassen gehören. Der zahlreiche Nachwuchs (11 Böcke und 4 Zibben) ist schön anzusehen - besonders die weiß gezeichneten Gesichter und Beine der Ziegenlämmer sind ein Merkmal dieser Rasse.

Die Neuankömmlinge können ab sofort im Ziegengehege an der Milchbar im Britzer Garten begutachtet werden. Dort machen sie ihre ersten Bocksprünge und erfreuen große und kleine Gäste.

Darüber hinaus lohnt ein Besuch des Britzer Gartens, weil der Frühling schon erste Vorboten zeigt, darunter Krokusse, gelbe Winterlinge, weiße Schneeglöckchen, gelbe Narzissen, Lenzrosen und blühende Gehölze, wie Schneeball, Kornelkirsche und Winterkirsche.

Wutzkyallee

Entspannen im Nachbarschaftszentrum

Das Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee bietet kostenfreie Entspannungskurse für junge Frauen an.

Unter dem Motto: „Zurück in die eigene Mitte“ wird das körperliche und seelische Wohlbefinden durch einfache Übungen gestärkt. Dazu führt eine erfahrende Mitarbeiterin die Teilnehmerinnen behutsam in verschie-dene Entspannungstechniken ein z.B., aus dem Hatha-Yoga, Qigong und dem Schmelzatem.

In liebevoller Atmosphäre in kleiner Gruppe wird aktiv auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen eingegangen. Alle Übungen erhöhen die Fähigkeit, sich zu entspannen und zu konzentrieren. Ein besserer Umgang mit Stresssituationen und eine körperliche Vitalität sind weitere positive Effekte.

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an und junge Frauen ab 18 Jahren und ist kostenfrei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Bei folgenden Kursen sind noch Kursplätze frei:

- Dienstags: 9.30 - 11.30 Uhr
- Mittwochs: 17.30 - 19.30 Uhr
- Donnerstags: 12.30 - 14.30 Uhr

Anmeldungen bitte telefonisch unter: (030) 661 6209 oder per Mail: team@wutzkyallee.de

Weitere Informationen zu den Kursen finden sich auf der Webseite: www.wutzkyallee.de

Kurz-info

Neukölln

Revolution 1918/19

Zu einem Vortrag mit dem Historiker Henning Holsten lädt die Helene-Nathan-Bibliothek, Karl-Marx-Straße 66, anm 3. April.
Der Vortrag steht im Zusammenhang mit Ausstellung „Revolution im 'roten Neukölln' - Legenden der Lokalgeschichte 1918/19“ die bis Mitte April in der Helene-Nathan-Bibliothek zu sehen ist.
Im November 1918 beendete ein bewaffneter Aufstand die Monarchie und die Parteien der Arbeiterbewegung übernahmen die Macht. In Neukölln proklamierten radikale Sozialist die „Weltrevolution“ und drängten sogar kurzzeitig die moderaten Sozialdemokraten aus dem lokalen Arbeiter- und Soldatenrat. Weit über die Stadtgrenzen hinaus wurde die „Republik Neukölln“ zum Synonym für eine „bolschewistische Gewaltherrschaft“, zum Schreckgespenst besorgter Bürger und zum Vorbild für radikale Revolutionär.
Was war dran am Mythos der Spartakisten-Hochburg „Neu-Moskau“, von der aus Karl Liebknecht angeblich Deutschland erobern wollte, um eine Diktatur des Proletariats nach russischem Vorbild zu errichten? Wer waren die „Bolschewiki von Neukölln“? Wofür kämpften diese Männer und Frauen und welchen Rückhalt hatten sie tatsächlich in der Arbeiterschaft?
Zum Abschluss des Begleitprogramms zur Ausstellung „Revolution! Neukölln 1918/19“ blickt der Kurator und Historiker Henning Holsten zurück auf eine Zäsur, die nicht nur die Lokalgeschichte betrifft, sondern die Geburtsstunde der deutschen Demokratie und die Spaltung der Arbeiterbewegung.
Die Veranstaltung ist entgeltfrei.
www.museum-neukoelln.de

Vortrag von Henning Holsten
3. April, 18.00 Uhr
Helene-Nathan-Bibliothek,
Karl-Marx-Straße 66,

Klavier Spielend Lernen

von Jung bis Alt
von Klassik
bis Pop

Monika Gundelach

Tel.: 030/661 50 95
0176/432 862 57

monika@monisklavierstube.de

Neukölln

Lastenräder für Neuköllner sind kostenlos ausleihbar

Senat finanziert demnächst Lastenräder auch für die private Nutzung

Martin Hikel ist leidenschaftlicher Fahrradfahrer. Am 25. Februar hatte er aus dienstlichen Gründen Gelegenheit, sich aufs Fahrrad zu schwingen. Gemeinsam mit Berlins Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Ramona Pop, radelte Neuköllns Bezirksbürgermeister mit einem Lastenrad um den Block zum Alfred-Scholz-Platz.
Doch zuvor stellte er zusammen mit der Senatorin die sechs E-Lastenräder vor. Neuköllner sollen sie „kostenlos ausleihen können, um künftig ihren Sperrmüll wegzubringen oder Putzaktionen im Kiez zu machen“.
Auch das Bezirksamt werde ein Rad für Transporte nutzen. „Zusammen machen wir Neukölln noch lebenswerter – mit weniger Müll und weniger Abgasen. Dafür steht unsere Bewegung Schön wie wir“, so Hikel.
Die kostenlose Ausleihe ist ab sofort möglich. Dafür schreibt man eine Email an info@schoen-wie-wir.de. Später soll es auf der neu gestalteten Webseite von „Schön wie wir“ unter www.schoen-wie-wir.de ein Buchungstool geben.
Die E-Lastenräder sind ein Baustein der Kampagne „Schön wie wir – für ein lebenswertes Neukölln“ und wurden im Rahmen des von der Berliner SPD initiierten Aktionsprogramms „Saubere Stadt“ beschafft. Für das Programm Saubere Stadt hat der Berliner Senat für die Jahre 2018/19 insgesamt 28 Mio. Euro in den Haushalt gestellt. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe unterstützt Bezirke mit dem Programm Saubere Stadt bei der gemeinsamen Aufgabe, die Stadtsauberkeit zu verbessern. Mit dem Aktionsprogramm sollen die Bezirke finanziell unterstützt werden, um unsere Stadt sauberer zu gestalten und Vermüllung zu vermeiden, betonte Pop.
Über die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz läuft außerdem das Förderprogramm für Lastenräder. Damit der Kauf noch attraktiver wird und mehr Berliner auf diese umweltfreundlichen, leisen und platzsparenden Gefährte umsteigen, hat der Berliner Senat das Förderprogramm bereits 2018 aufgelegt. Für 2019 stehen für private Nutzer, Nutzer, die ihre Lastenräder mit anderen teilen (Baugruppen oder Nachbarschaften) und für gewerbliche Nutzer Fördermittel in Höhe von 500. 000 Euro zur Verfügung.
Sobald die Verfahren optimiert sind und die neue Förderperiode gestartet wird, wird dies mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen auf der Webseite der Senatsumweltverwaltung unter www.berlin.de/senuvk/verkehr/politik_planung/rad/lastenraeder/ und per Twitter bekannt gegeben, heißt es von Seiten des Senats. *S.P.*

Ramona Pop und Martin Hikel strampelten mit den Lastenräder vom Rathaus zum Alfred Scholz-Platz.

Schon einige Zeit gibt es das kostenlos ausleihbare Lastenrad BENNmobil für Buckow und Umgebung. Buchung unter flotte-berlin.de/cb-items/benno/

Rudow

Verein will sich gegen Senatspläne wehren

Am 19. März fand die Mitgliederversammlung des Vereins Siedlungverträgliches Grundwasser Berlin e.V. statt, auf der ein Rechtsgutachten von Prof. Müggenborg hinsichtlich möglicher Ansprüche von Eigentümern hinsichtlich drohender Grundstücksvernässungen vorgestellt wurde. Daraus folgt die positive Begründung zum Weiterbetrieb der Brunnengalerie durch das Land Berlin. Dieses Gutachten sei umfassend und wurde in den letzten 18 Monaten erarbeitet. Der Verein sieht mehrere Ansatzpunkte für eine erfolgreiche juristische Auseinandersetzung zum Weiterbetrieb der Brunnengalerie durch das Land Berlin.
Die Mitgliederversammlung habe ein klares Votum für eine juristische Auseinandersetzung gegeben, so dass der Vorstand sich unverzüglich mit der Beauftragung von Prof. Müggenborg auseinandersetzen zu hat.
Als ersten Schritt werdeProf. Müggenborg damit beauftragt, das Gutachten mit einer Frist zur Stellungnahme an den Berliner Senat zu senden.
„Der Berliner Senat macht gerade richtig Druck, damit sich ein neuer Verein gründet, der die Brunnengalerie im Rudower/ Buckower Blumenviertel betreibt“, kritisierte Olaf Schenk. Der neue Verein solle dann die Betrieb der Brunnengalerie aus den entsprechenden Mitgliedsbeiträgen betrieben. Schon am 28. März solle die Gründungsversammlung des neuen Vereins im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt stattfinden. „Wir sagen nein zum Betrieb einer Brunnengalerie durch einen Verein! Das Land Berlin muss die Kosten für ein siedlungsverträgliches Grundwasser aufbringen!“, fordert Schenk.

Rudower Verein will sich gegen Senatspläne zur Wehr setzen.

Bauausführungen

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

030-664 41 04

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet: www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei

Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39

Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH

Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge !

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow

Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL

MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62

Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow

E-Mail: info@piehl-berlin.de · www.piehl-berlin.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz

Gebrüder Scholz

Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ◆ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge
Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten

Tel.: 030 - 623 24 56
Fax: 030 - 600 828 19
Mobil: 0177 - 623 24 56
E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ◆ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

VAITH & SOHN
FLIESENVERLEGUNG

Geplant, gebaut, genießen

- Fliesen
- Mosaik
- Platten
- Treppen
- Werkstein
- Naturstein
- Holzterrassen
- Badezimmer
- Reparaturen
- Trockenbau
- Estricharbeiten
- Abdichtungsarbeiten

Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

Fon 030 / 818 63 - 110
Fax 030 / 818 63 - 109

Mobil 0172 / 39 68 532
vaith-fliesenverlegung.de

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung über Versicherung

Mo.- Do. 9 - 18 Uhr · Fr. 9 - 16 Uhr

☎ 030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Buckow

CDU Ortsverband hat gewählt

In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung wählt e die CDU Buckow ihren neuen Ortsvorstand.
Die Ergebnisse wechselten zwischen einstimmig und sehr großer Zustimmung für die Mitglieder des Ortsvorstandes. Der bisherige Vorsitzende Dr. Robbin Juhnke MdA wurde wieder im Amt bestätigt. Zu seiner Stellvertreterin wurde auch unsere stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteherin Ute Lanske wiedergewählt.
Zwei neue Gesichter gibt es ebenfalls im Vorstand: so stellten sich erstmalig erfolgreich zur Wahl als Beisitzer Annika Liebenau und Sven Triepel.

Der neue Vorstand der CDU-Buckow: Christa-Maria Schindler, Heidemarie Stapf, Detlef Militz, Jean-Luc Baldamus, Dr. Robbin Juhnke, Norbert Gomoll, Ute Lanske, Sven Triepel, Annika Liebenau, Ken Augustin (v.l.) - nicht im Bild: Gisela Beustier, Lutz Reichert.

Kurz-info

Gropiusstadt

Magic Moments

Zum Frühjahrskonzert unter dem Titel „Magic Moments“ lädt das „Akkordeon-Orchester Berlin“ am 6. April in das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt.
Nachdem das Orchester im vergangenen Jahr das 70. Orchester-Jubiläum im wahrsten Sinne des Wortes gut „über die Bühne gebracht“ hätten, wie sie selbst sagen „wollen wir uns nicht auf unseren Tasten ausruhen und lassen unsere Bälge tief Luft holen zu neuen Klängen“.

Und so kommen alle Akkordeon-Freunde und solche, die es werden wollen auf ihre Kosten.
Es werden Musikstücke der klassischen Musik bis hin zu Rock und Pop erklingen. Gelegenheit, Momente aus dem Leben und Wirken von Komponisten wie z.B. Motion Trio, Hans-Günther Kölz, Hans Boll, Adolf Götz, und Ennio Morricone nachzuempfinden.
Diesmal zu Gast ist Das Akkordeon-Duo „ConTrust“ zwei junge Virtuosen der Musikhochschule Weimar. 12,- €, Vorverkauf 10,- €

„Akkordeon-Orchester Berlin“
Magic Moments“
Samstag, den 6. April, 16 Uhr
Großer Saal
Gemeinschaftsh. Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
Tel: 9 02 39 -1416/13

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Schloss Britz

Nana Ekvtimishvili liest aus ihrem Debütroman „Das Birnenfeld“

Das Schloss bietet im April eine außergewöhnliche Lesung mit der georgischen Schriftstellerin Nana Ekvtimishvili an

Foto: Mathias Bothor

Die Schriftstellerin und Filmregisseurin Nana Ekvtimishvili liest im Schloss Britz aus ihrem preisgekrönten Debütroman „Das Birnenfeld“

Die Schriftstellerin und Filmregisseurin Nana Ekvtimishvili lädt im historischen Festsaal von Schloss Britz zu einer Lesung aus ihrem preisgekrönten Debütroman „Das Birnenfeld“ ein.
Nana Ekvtimishvili, geboren in Georgien, studierte Drehbuch und Dramaturgie in Babelsberg. Mit ihrem Ehemann Simon Groß drehte sie die erfolgreichen Filme ‘Die langen hellen Tage’ (2014) und ‘Meine glückliche Familie’ (2017). Sie lebt in Berlin und in Tbilisi. 2015 erschien ihr erster preisgekrönter Roman ‘Das Birnenfeld’ in Georgien, die deutsche Übersetzung erschien 2017 beim Suhrkamp Verlag.
Das Birnenfeld –Der Geschichtslehrer muss sterben, die Kinder sollen über das Birnenfeld in die Freiheit rennen – das ist Lelas Plan. Im Internat für geistig behinderte Kinder in Tbilissi, einem Relikt aus Sowjetzeiten, hat das zornige Mädchen die Rolle der Beschützerin übernommen. Die Lehrerinnen sind mit den ‘Debilen’ überfordert. Behindert sind die wenigsten ihrer Schützlinge, im Stich gelassen, abgehängt sind sie alle.
So mörderisch Lelas Hass auf den Geschichtslehrer, so schwesterlich ihr Verhältnis zu Irakli: Sie begleitet ihn in eine Hochhauswohnung in der Nachbarschaft, wo er einmal in der Woche mit seiner Mutter in Griechenland telefonieren darf. Irakli will nicht wahrhaben, was Lela längst weiß: Seine Mutter wird nie zurückkehren, sie wird ihn auch nicht zu sich holen. Lela zwingt ihn, Englisch zu lernen, unterstützt seine Hoffnung, nach Amerika zu gehen. Ein Traum, der eines Tages, als ein Ehepaar aus den Südstaaten anreist, wahrzuwerden droht...
Es sind die rebellischen Mädchen und Frauen in der georgischen Gesellschaft, denen Nana Ekvtimishvili Gesicht und Stimme gibt.
„Das Birnenfeldwird von Seite zu Seite vertrackter, poetischer, nuancierter. Man muss nichts über Georgien wissen, um hier Verstrickungen, Figuren mitzunehmen, die tiefer nachklingen als bei Charles Dickens.“ urteilte Stefan Mesch, Siegel Online.
„Das Buch erzählt von Missbrauch, Verwahrlosung, Prostitution, Verlassenheit. Es ist die traurige und dunkle Seite der sowjetischen und postsowjetischen Gesellschaft, die Nana Ekvtimishvili heraufbeschwört.“, schreibt Barbara Weidle, Literaturblatt für Baden-Württemberg.
Eintritt gegen Spende

Das Birnenfeld
Lesung mit Nana Ekvtimishvili
5. April, 19.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen
WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFF
THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ✆ 684 93 11 · 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Heizung & Sanltär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Wir suchen dringend
Monteure und Installateure

Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGSBAU
KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

JÖRG TAUSCHER
SANITÄRE ANLAGEN GmbH

• Sanitär • Gas • Heizung

Fleischerstraße 23
12355 Berlin-Rudow

Tel.: 030/ 664 17 62
Fax: 030/ 66 90 95 79

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH
Krokusstraße 86 - 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

Jalousien

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Handwerker

www.Handwerker-Plattform.de
HIER PRÄSENTIEREN SICH IHRE BERLINER HANDWERKER

KIES-EXPRESS
Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Aschersleben Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren
ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
Telefon 030 / 67 94 70 90
Mobil 01578 / 39 22 152

Kostenlose Beratung vor Ort

Kurz-info

Berlin

Brunnen sprudeln

Die Berliner Wasserbetriebe übernehmen in diesem Jahr 146 Zier- und Tiefbrunnen, Fontänen, Wasserfälle und Planschen in acht Bezirken in ihre Pflege. Schrittweise kommen bis spätestens 2028 weitere rund 125 Brunnen in den verbleibenden Bezirken dazu. Das ist Kern einer heute zwischen dem Land Berlin und den Wasserbetrieben unterzeichneten Rahmenvereinbarung.

Der Betrieb und die Unterhaltung von Zierbrunnen war in Berlin bisher überwiegend durch bilaterale Verträge der Bezirke mit privaten Werbeunternehmen geregelt, denen dafür im Gegenzug Werbeanlagen im öffentlichen Straßenland gestattet wurden. Das Land Berlin hat sich bereits 2016 von diesem Koppelungssystem verabschiedet, mit den Berliner Wasserbe-trieben eine Absichtserklärung zur Übernahme des Brunnen-Services geschlossen und dem Unternehmen die Bewirtschaftung von 45 Brunnen in Friedrichshain-Kreuzberg als Pilotprojekt übertragen. Zu diesem Piloten sollen ab Ostern 2019 die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf (28 Anlagen), Tempelhof-Schöneberg (22), Treptow-Köpenick (17), Pankow (16), Steglitz-Zehlendorf (10), Spandau (5) und Neukölln (3) hinzukommen. Bis dahin müs-sen noch auf Basis der Rahmenvereinbarung entsprechende Einzelverträge mit den Bezir-ken ratifiziert werden.

„Die Brunnen im öffentlichen Raum zieren die Stadt und sie sind natürlich ein wichtiger Fak-tor, die Lebensqualität in Berlin deutlich zu erhöhen", betont Umweltsenatorin Regine Gün-ther. Der Erhalt und Betrieb der Brunnen solle nun auch aus einer Hand mit gleichen Stan-dards gewährleistet werden. „Wir haben seit 2017 in Friedrichshain-Kreuzberg, dem Bezirk mit den meisten Springbrunnen, gezeigt, was wir können", sagt Wasserbetriebe-Vorstandschef Jörg Simon. „Jetzt freuen wir uns auf die neuen Aufgaben."

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Foto: Theresa Dühn

Schon im letzten Jahr gab es Musik auf der „dicken Linda. In diesem jahr an jedem 2. Samstag im Monat.

Neukölln

Musik, Markt & Möhren Bands spielen auf der dicken Linda

Der Neuköllner Kranoldplatz wird zur Marktzeit an jedem 2. Samstag im Monat Bühne für Musiktalente.

Am 13. April wird auf dem Regionalmarkt „die dicke Linda" die Gitarre gestimmt und das Mikrofon aufgestellt. Ab dann bekommen Streetfood und Brandenburger Gemüse wieder regelmäßig Gesellschaft von Songwritern und Bands der Stadt – von April bis September spielen sie jeden 2. Samstag im Monat auf dem Kranoldplatz.

Nikolaus Fink, Marktorganisator und Inhaber von „diemarktplaner", ist überzeugt: „Die Marktbesucher kommen auf „die dicke Linda", weil sie Lebensmittel wertschätzen. Den knackigen Salat in den Händen halten, den gut gereiften Käse schmekken, die frischen Kaffeebohnen riechen, die Farbenpracht der Blumen sehen. Wenn jetzt noch Live-Musik dazu kommt, sind alle Sinne glücklich."

Schon im dritten Jahr begleiten Berliner Bands das Marktgeschehen auf dem Kranoldplatz. Nicht nur die Kunden würden sich freuen, dass es wieder losgeht. „Den Händlern gefallen die Musik-Samstage natürlich auch – und mir genauso", sagt der Marktexperte augenzwinkernd.

Die Ur-Berliner Band 'SaraBande' spielt im Juni auf der dicken Linda. „Bei unserem Gastspiel auf der dikken Linda treten wir auf unserer Lieblingsbühne auf – nämlich direkt unter Leuten und unter freiem Himmel. Bei unseren Konzerten im Neuköllner Körnerpark oder auf dem Tempelhofer Feld wurde immer ordentlich das Tanzbein geschwungen - wir sind gespannt, ob der Kranoldkiez sich auch von unserem Multikulti-Mix aus Latino, Folk und Jazz mitreißen lässt. Einige von uns leben hier und im Herzen sind wir doch alle Neuköllner! Insofern freuen wir uns schon auf das Heimspiel.", so Ulisses, Drummer und Sänger der Combo.

Auf dem Regionalmarkt „die dicke Linda" gibt es immer samstags von 10 bis 16 Uhr Gemüse, Käse und Co. Die Markttage mit Live-Musik sind:

13. April - Moritz Ecker spielt erfrischenden „Jingle Jangle Folk"

11. Mai - Ares und Charlie bereichern mit Gitarre und Gesang die Linda

8. Juni - SaraBande haben Weltmusik auf Lager

13. Juli - Proud Fouls bringen heiteren Country-Sound mit

10. August - Duo Cinema kredenzen Filmmusik auf neue Art

14. September - Band noch offen

Auf dem Neuköllner Kranoldplatz ist jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr der Regionalmarkt „die dicke Linda" zu finden, der von 'diemarktplaner' organisiert wird. Übrigens: Namensgeberin des Marktes, der seit 2014 den Kiez mit Frischem aus Berlin und Brandenburg versorgt, ist die Kartoffelsorte Linda.

Für Händler: Wer Lust hat, bei den Spezialausgaben dabei zu sein, kann Infos und Konditionen auf www.dikke-linda-markt.de oder www.diemarktplaner.de finden.

Markt auf dem Kranoldplatz,
12051 Berlin-Neukölln
5-10 Minuten fußläufig von S+U
Hermannstraße bzw. Neukölln

SANITÄTSHAUS
in Buckow
Wir wünschen allen frohe Ostern!

Hauptgeschäft:
Buckower Damm 199 · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr
Tel.: 030 - 66 70 77 89

Filiale: Alt-Buckow 11a · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
Tel.: 030 - 21 96 72 62

Wir führen eine Auswahl von Spezial-BHs der Firma Anita für:
- große Cup – bis H
- große Umfänge - 120 cm
- Epithesen BHs

Damit Sie sich wohlfühlen helfen wir Ihnen gerne bei der Auswahl.

Neukölln/Rudow

Olaf Schenk mit 100 Prozent wiedergewählt

Am 15. März hat die Neuköllner Mittelstandsvereinigung ihre turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt. Im Amt als Vorsitzender bestätigt wurde der Rudower Olaf Schenk mit einem herausragendem Ergebnis von 100 Prozent.

Als Stellvertreter wurde Detlef Blisse bestätigt und neuer Stellvertreter wurde Mario Burot von der Firma Pawellek Siebdruck. Annabell Herzig wurde als Schatzmeisterin bestätigt. Als Beisitzer wurden gewählt, Dagmar Blisse, Nicole Bülck, Michael Königs, Dominik Blisse, Torsten Fritzsche, Michael Heins und Norbert Kroner.

Das neue Team freut sich auf kommende Aufgaben und ist voller Tatendrang. So startet auch in kürze die Reihe B2Bconnect mit der 2. Veranstaltung, einem Stammtisch am 2. Mai mit dem Bundestagsabgeordnetem Kai Wegener.

Hierbei handelt es sich um einen öffentlichen Stammtisch zu dem jeder interessierte eingeladen ist. Am 2. Mai um 19 Uhr im Restaurant Nea Politia im Frauenviertel am Lieselotte-Berger-Platz.

Die erste Veranstaltung der B2Bconnect Reihe war ein Business Frühstück im Restaurant Hafendomizil. Dort war Christian Gräff zu Gast und stellte den Masterplan Wohnen der CDU Berlin vor, eine hoffnungsvolle Antwort auf den angespannten Wohnungsmarkt in Berlin.

Kurz-Info

Rudow

Schüler angefahren

Schwere Verletzungen, die in einer Klinik stationär behandelt werden müssen, erlitt ein Schüler bei einem Verkehrsunfall amAbend des 11. März in Rudow.
Gegen 21.20 Uhr überquerte der 15-Jährige die Fahrbahn der Johannisthaler Chaussee und wurde im linken Fahrstreifen von einer 33-jährigen Fahrerin eines Smart, die in Richtung Alt-Buckow fuhr, erfasst. Rettungskräfte der Berliner Feuerwehr brachten den 15-Jährigen in die Klinik.

Britz

Frühlings-Erwachen

Dem Frühlingserwachen im Britzer Garten auf der Spur ist Beate Schönefeld. Sie sucht Frühblüher wie Blausternchen, Traubenhyazinthen und Weiden, die den Frühling anzeigen.
UBZ/Freilandlabor; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; V: Freilandlabor Britz e.V.

7. April, 11 Uhr

Rudow

Osterfeuer und -party

Zu einer Osterparty und großem Feuer lädt der Rudower Milchhof Mendler am Ostersamstag & Ostersonntag.
Es gibt Live-Musik, Spaß und vieles Kulinarisches.
Der Milchhof freut sich auch auf alle „kleinen Besucher", die am dürfen Kinder am Ostersonntag , Ostereier suchen können.
Ansonsten gibt es viele Attraktionen zum Zeitvertreib.
„Wir freuen uns alle auf tolle Stimmung und noch bessere Besucher", sagt der Milchhof

Osterparty und -feuer
Ostersamstag & Ostersonntag
20. April, 15-22 Uhr
21. April, 13-21 Uhr

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Der Osterhase samt Gemahlin und Frühlingelfe begrüßen die kleinen Besucher zu Ostern im Britzer Garten.

Foto: Grün Berlin

Britzer Garten

Ostern mit Feuer, Osterhasen der Frühlingselfe und viel Live-Musik

Der Britzer Garten bietet an zwei Tagen Unterhaltung für die ganze Familie mit Feuer und Osterhasen

Wenn die Britzer Parkbahn wieder ihre Runden dreht und man kleine Skudden-Lämmer auf der Weide sieht, heißt es Osterzeit im Britzer Garten.
Am Ostersamstag wird das große Feuer am Ufer des Sees zu Füßen des Rodelbergs entzündet. Neben lodernden Flammen bietet der Britzer Garten bis 21:00 Uhr Livemusik. Für die passenden Töne sorgen in diesem Jahr die sympathischen Musiker der River Blues Band. Zu ihrem Repertoire gehören Blues, Rock 'n' Roll, Swing und Countrymusik. Zu hören sind dabei Klassiker von Eric Clapton, Bob Dylan und Van Morrison.

Samstag, 20. April, ab 18.00 Uhr

Zusammen mit dem Freilandlabor lädt der Britzer Garten am Sonntag zu Osterspielen rund um das Umweltbildungszentrum. Hier sind Geschicklichkeit und Suchkünste der ganzen Familie gefragt. Wer den Parcours gemeistert hat, darf sich auf einen kleinen Preis freuen. Zwischendurch lädt die Frühlingselfe nach alter Elfentradition ein, der trüben Jahreszeit den Rücken zuzukehren. Alle sollen dabei Mitmachen und freudig im Kreis tanzend den Frühling begrüßen.
Natürlich lässt es sich der Osterhase mit seiner Gattin nicht nehmen, den kleinen Besuchern eine Leckerei vorbeizubringen und direkt noch für ein Foto zu posieren.

Foto: Berhard Huhn

Am Ostersamstag wird das große Osterfeuer angezündet.

Ostern am Umweltbildungszentrum (Freilandlabor)
So., 21. April, 11.00-14.00 Uhr

Vor oder nach dem Besuch beim Osterspektakel lohnt sich ein Besuch der Tulpenschau am Eingang Massiner Weg. Hundertausende Tulpen warten dort auf Bewunderer.

Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 €; frei fü Jahreskarteninhaber.

Britzer Garten

Kinder hängen Osterschmuck auf

Zum Ostereierhängen lädt der Förderkreis des Britzer Gartens.

Kinder der Schule am Sandsteinweg schmücken am 8. April ab 11 Uhr die Bäume in der Obstwiese. Diese Dekorationsaktion wird von mehreren Vereinsmitgliedern des Förderkreises „Freunde des Britzer Gartens e.V." unterstützt, die mit Leitern „bewaffnet" große und kleine Ostereier in die hohen Äste hängen. Mehr als 1.000 bunten Ostereiern begrüßen dann zum Osterfest 2019 die Gäste am Eingang Mohriner Allee.
Alle Besucher des Britzer Gartens sind eingeladen, den Osterschmuck möglichst bis Karfreitag durch bunte Ostereier zu ergänzen. Je mehr Ostereier in den Bäumen hängen, desto schöner das Bild zum Fest.

Britzer Garten - Eingang Mohriner Allee, 8. April, 11.00 Uhr

Foto: Grün Berlin

Schloss Britz

Das frische Frühlingskonzert: Die ganze Welt ist himmelblau

Das Schloss Britz lädt Anfang April zum traditionellen Frühlingskonzert ein, Titel: Die ganze Welt ist himmelblau

Alenka Genzel und Frank Matthias und das Ensemble Esprit laden zum Frühjahrskonzert in das Schloss Britz. *Foto: Schenk*

Mittlerweile eine kleine Tradition: Das 7. große Frühlingskonzert im Schloss Britz. Wie gewohnt, rund um das große Thema der Operette mit all seinen musikalischen Facetten. Alenka Genzel, Frank Matthias und das Ensemble Esprit Berlin, unter der musikalischen Leitung von Sebastian Hotze, laden auch in diesem Frühling wieder zu einem duftenden Strauß bunter Operetten- und Ufa-Filmmelodien in den Kulturstall ein.

Die Besucher können sich auf immergrüne Melodien von Kálmán bis Lehár, von Stolz bis Benatzky freuen. Und das alles voller Saft und Kraft und mit heißen Frühlingsgefühlen. Oder wie man „Im weißen Rössl" sagen würde: „Die ganze Welt ist (eben) himmelblau". Freuen Sie sich auf ein „Schwalbenduett", einen „Fidelen Bauern", auf eine „lustige Witwe", aber auch einen „Schwarzen Peter". Denn „Ach ich hab in meinem Herzen da drinnen, einen wunderbaren Schmerz". Es ist Frühling, die Zeit der großen Gefühle.

In jedem Fall spritzig musiziert und fröhlich interpretiert von sieben Berliner Vollblutmusikern. Küssen wir gemeinsam Erinnerungen und Frühlingsgefühle wach. Gute Laune und tolle Stimmung gibt´s gratis, denn: „An einem Tag im Frühling, klopft das Glück (auch) an Deine Tür".

20 Euro, erm. 18 Euro

Die ganze Welt ist himmelblau
Das frische Frühlingskonzert
6. April, 18.00 Uhr

Kulturstall Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Kurz-Info

Rudow

Getanzte Lieder

Einen Abend der getanzten Lieblingslieder der Ballettschule Grand Plié bietet das Gemeinschaftshaus am 13. April.

„Ein Abend, der im wahrsten Sinne 'unser' Abend sein wird", schreibt die Ballettschule, „Wir, von der Grand Plié Ballettschule, haben zusammen viele Stunden damit verbracht, die für uns schönsten Musiken herauszusuchen, zusammenzustellen und mit viel Ideenreichtum die Choreographien zu entwickeln. Entstanden ist ein abwechslungsreiches Programm. Für zwei der Tänze werden sie von einem Duett aus Geige und Gitarre live begleitet. Eine der Tänzerinnen wird außerdem zwei Stücke live singen.

Neugierig geworden? „Seien Sie dabei und verbringen Sie mit uns eine tolle Zeit.

Grand Plié Ballettschule
Samstag, 13. April, 12 u. 17 Uhr /
Großer Saal
Gemeinschaftsh. Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
Tel: 9 02 39 -1416/13

Bild links: Bei der Eröffnung der 8. Runde von Rudow liest in der Stadtteilbibliothek Rudow , nahm auch Neuköllns Kulturstadträtin Karin Korte (SPD) teil und begrüßte die Besucher.

Bild rechts: Der Vorsitzende der G Rudow, Andreas Kämpf begrüßte en Autoren Christian Berkel und ganze 300 Lesebegeisterte.

Bild unten: Selbst kühle Temperaturen konnten die Zuhörer nicht abhalten, wie hier auf dem Markt in Rudow.

Fotos (3): Parmann

Rudow liest

Besucherrekord bei der 8. Auflage des Lesefestivals

„Das ist kaum noch zu toppen“ ist einer der Lieblingssätze, die „Rudow liest“ Initiator und Leporello Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann so ziemlich nach jeder Runde von „Rudow liest“auf den Lippen hat. Auch jetzt würde Ostermann sagen, dass der diesjährige Besucherrekord – es kamen rund 800 Lesebegeisterte – „kaum noch zu toppen“ ist.

Sicher ist, dass es eine Grenze gibt, die allein durch das Raumangebot in Rudow vorgegeben ist. Aber organisatorisches Geschick, Flexibilität und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) bei „Rudow liest“ lassen ahnen, dass da noch Luft nach oben ist. Das alles hatte auch das diesjährige Lesefest gezeigt.

Nachdem bekannt wurde, dass der beliebte deutsche Schauspieler Christian Berkel nach Rudow kommt, um aus seinem Buch „Der Apfelbaum“ zu lesen, waren die 200 Karten im Nu vergriffen – der Platz im großen Gemeindesaal der Evangelischen Dorfkirche Rudow reichte einfach nicht aus. Der Ansturm auf die Karten ging weiter, sodass man sich kurzfristig einigte, in die Dorfkirche umzuziehen. Hier hatten 300 Besucher Platz, und hier war am Samstagabend auch wirklich nichts mehr holen. Selbst die Sitze im Gang wurden belegt. „Wir hätten auch 500 Karten vergeben können, die Telefone standen nicht mehr still“ sagte Ostermann, aber dafür fehlt tatsächlich der entsprechende Raum. Christian Berkel jedenfalls war beeindruckt von der Kulisse, die sich ihm in Rudow bot.

Nach der Begrüßung von Berkel und der Besucher durch AG Rudow Vorstand Andreas Kämpf, dessen Verein von Geschäftsleuten aus Rudow die Lesung sponserte, las Berkel aus seinem ersten Roman „Der Apfelbaum“, der in den Feuilletons der großen Zeitungen gefeiert wird. Der Roman „Der Apfelbaum“ ist autobiografisch geprägt und erzählt die Geschichte seiner Familie. „Ich wollte schon als 6jähriger Schauspieler werden, auf den Brettern, die die Welt bedeuten stehen und viele andere sein können. Ich bin dann auf den Apfelbaum geklettert und die Leute unten mussten mir bei meinen Schauspielaufführungen zusehen und zuhören“. Hier im heimischen Garten unter dem Apfelbaum spielte sich auch die Geschichte mit Onkel Walter aus Amerika ab, der zu Besuch kam, als Berkel 6 oder 7 Jahre alt war. Der junge Berkel wunderte sich, dass der amerikanische Onkel deutsch sprach und deutsch aussah, bis ihm seine Eltern erklärten, dass Onkel Walter Deutschland verlassen musste, weil er Jude war. „Du bist auch ein bisschen jüdisch und nicht ganz deutsch“, sagte seine Mutter. Für den Jungen war das ein einschneidendes Erlebnis, denn „was nicht ganz ist, ist kaputt. „Ich fing an zu weinen“, erzählt Berkel. Lange Zeit sei er von seiner Geschichte weggelaufen, bis er merkte, das ihn die Schatten wieder einholen. Mutter jüdisch, Vater deutsch. Sein Mutter musste 1938 aus Deutschland fliehen, wurde aber in Frankreich gefangen genommen und in das Internierungslager für Juden „Camp de Gurs“ interniert, wo sie glücklicherweise wieder frei kam. Sein Vater musste in den Krieg ziehen, war Stabsarzt bei der Wehrmacht und kam erst 1950 aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück nach Berlin, wo er 1955 seine Jugendliebe wiedertrifft, die er schließlich heiratet. Allein das birgt genug Stoff für einen großen Roman.

Auch die weiteren Lesungen waren besten besucht, so auch die Lesung des Rudowers Manfred Reschke, der mit „Theodor Fontane gestern und heute“ eine Lesung in Bildern wagte, die von 110 begeisterten Besuchern gekrönt wurde. elbst die erste Lesung am Samstag auf dem Wochenmarkt, die bei kühlen Temperaturen unter 10 Grad stattfand, zog 30 hartgesottene und unzählige Zaungäste an. Hier las Theo Bock, ein richtiger Berliner Schelm, aus seinem Buch „Der Berliner ist dem Pfannkuchen sein Tod“ und brachte die Leute zum Schmunzeln und Lachen.

So gab es bei „Rudow liest“ neben hochklassiger ernster Literatur auch Raum für Humoristisches und Skurri-

Wir installieren Zufriedenheit
Elektro-Krause
Elektroinstallateure gesucht
Innungsbetrieb GmbH
Haushalts- und Industrieanlagen · Störungsdienst
66 09 85 44
Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10 - 16 Uhr
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
seit 1969
- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst

les. Letzteres bot Anna Basener in der Alte Kloster-Apotheke mit der Lesung aus ihrem Buch „Schund und Sühne“. Eingebettet zwischen allerlei Medikamenten gab es hier Geschichten um einen schwulen Prinz, eine Prinzessin mit gebrochenem Herzen und Jagdgewehr und einer Groschenromanautorin, die endlich die Höhen der anspruchsvollen Literatur erklimmen will.

Dass sich „Rudow liest“ zu einem Magneten mit hoher Anziehungskraft entwickelt, hatte, als Ostermann die Idee in der AG Rudow den Geschtsleuten präsentierte, keiner geahnt und zu hoffen gewagt. Im Gegenteil, denn als Ostermann die Idee zum dreitägigen Lesefest in der AG Rudow vortrug, waren viele zunächst skeptisch, erzählte AG Rudow Vorstand Andreas Kämpf freimütig bei der Eröffnung der 8. Runde von „Rudow liest“, an der auch Neuköllns Kulturstadträtin Karin Korte (SPD) teilnahm.

Doch mit seiner Überzeugungskraft, seiner Hartnäckigkeit, seinem Durchsetzungsvermögen und seinem unermüdliches Engagement, sei es Ostermann schließlich gelungen, die Skepsis bei den Geschäftsleuten zu überwinden, so Kämpf. Seitdem sind sie Feuer und Flamme für das Lesefest und engagieren sich Jahr für Jahr mit Eifer dafür, dass für die Rudower und ihre Gäste mit „Rudow liest“ interessante Autoren durchweg renommierter Verlage nach Rudow kommen und Jung und Alt für die Vielfalt der Literatur begeistern.

Für ihr großartiges Engagement dankte Kämpf allen an „Rudow liest“ 2019 Beteiligten, insbesondere auch den Kooperationspartnern. Er freut sich schon auf die nächste Runde, wenn es im kommenden Jahr heißt: „Meine Damen und Herren, ich begrüße Sie recht herzlich zur 9. Ausgabe von Rudow liest.“

Stephanus Parmann

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

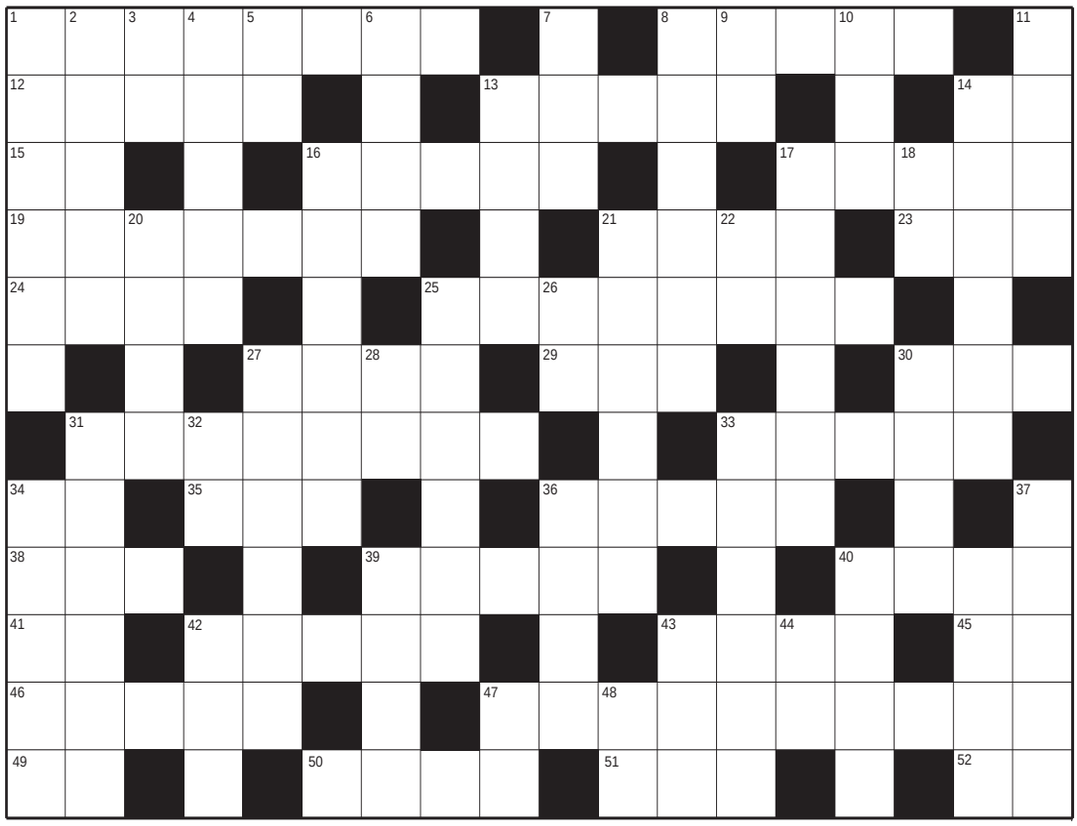
Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUMAUSSTATTER- UND SATTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer
Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Glaserei
Exner & Hürdler GbR
Wenn's Qualität sein soll!
Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.
kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓
www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Knobeln Sie mal richtig...

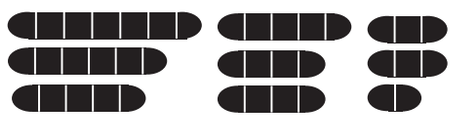


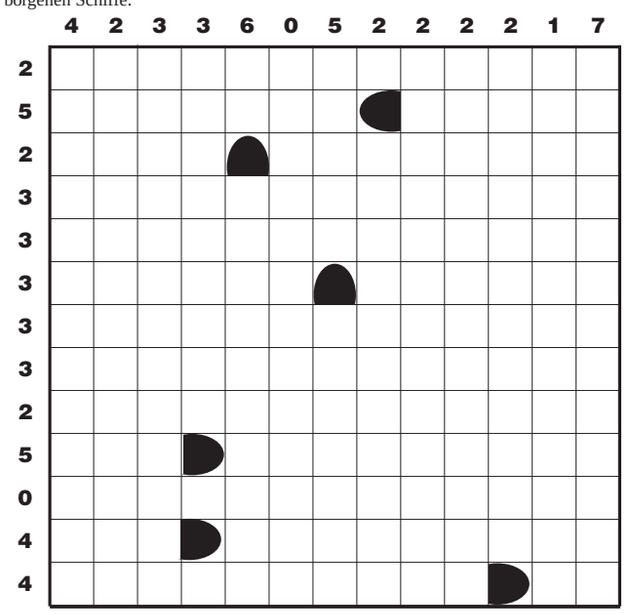
Waagerecht: 1 Strick, der bei manchem Seriosität vorgaukeln soll 8 Damit wollte man einst Leuten ihre Grenzen aufzeigen, klappte schon damals nicht immer 12 Fisch, der die alve zur humorigen Sache macht 13 Einer, der wandern muß, damit die Wirtschaft läuft 14 Damit steht der Sieger im Boxkampf immer einstimmig fest 15 Trägt manch honorige Person zur Rente nach 16 Alt, aber nicht oll 17 Es gibt einen von Zeitungen und einen fürs Bett 19 Neu-Hobby von Promis durch Spanien 21 Haariges Musical 23 Einer der drei Urschwörer 24 Gibt man keine solche Münze, scheinen die Chancen schlecht 25 Altertum 27 Wohl *der* Kapitän Ahab (Nachname) 29 Das hat man eigentlich nicht, wenn man keine Angst hat, sondern, wenn man etwas trotz Angst angeht 30 Urfamilie der deutschen Fernsehprogramme 31 „Mothers little helpers“ gibt es auch in dieser Form 33 Etwas was man am Ende ziehen kann 34 Braucht man manchmal, wenn es zum Streit kommt (Abk.) 35 Gurion oder Becker, es trifft beide, wenn letzterer schauspielert 36 So gefüllt, wünscht man sich die Brieftasche 38 Sitzt man auf ihm, sollte man nicht daran sägen 39 Zeitalter, das man auch heute noch häufiger in Amerika findet 40 Seezeichen, daß auch auf der Straße Anwendung findet 41 Mancher Berg wird so kleiner gemacht 42 Z.B. fast jede Frau aus Talinn 43 Dream on, von der Gemeinsamkeit russischer Fluglinie und Hardrockern 45 Der letzte dreier Umlauter 46 Nicht immer sind einige Elemente eine solche 47 Buchstäblich eine Art Memo, inhaltlich freundlicher Racheakt 49 Männlicher Anteil unseres weiblichen Planeten 50 Sehnsucht des Durstigen in der Wüste 51 Uns... 52 Das vermeintlich reale Leben im Internet (Abk.)

Senkrecht: 1 Da kamen einst umgangssprachlich die hin, die einen an der Schüssel hatten 2 Bringt Sender zum klingen 3 Wechselstromartige Hälfte einer Hard-Rockgruppe 4 Einst Gegenspieler der Tories 5 Wählt man die kurze Anschlußstelle kann man auch mit römischer Münze zahlen 6 Wenn es romantisch, altmodisch in den Nadelwald geht 7 Alter Schiffstyp 8 Dieser Begriff läßt Text-Deutungen zu 9 Da versagen normale Augen und manche Blitzer laufen zur Hochform auf (Abk.) 10 DieserTanzschritt macht im Berlinischen mit petete Sinn 11 Bäriger Buddhist 13 Scherzkeks aus dem 16. Jh. (Vorn.) 14 Wo die Genesung gefördert werden soll 16 Stehen sich im Krieg gegenüber 17 In Caesars Mörder steckt schon diese Eigenschaft 18 Macht man's mit der Tür, ist kein Reinkommen 20 Mit dieser Frau brachte Lincke flotte Berliner Rhythmen auf die Bühne 21 Positiver Teil des Brutalo-Kapitalismus-Pärchens 22 Schon ganz schön alt, gilt aber immer noch als moderne Branche (Abk.) 25 Eine andere Form des Hütchenspiels, titulierte sie Schriftsteller Erhard Blanck 26 Steigt man 41 waagerecht wieder runter, schreibt man es dann so? 27 Berg, Burg oder Weichsel-Nebenfluss 28 Wenn es im akademischen eine Viertelstunde später beginnen darf 30 Nur der Legende nach mit der Eröffnung des Suez-Kanals verbunden 31 Fehlt dem Röster ein Krümel hat man schnell einen Schalter 32 Lockte als Weib (Initialen) 33 Wo es was zu holen gibt unter der Erde (Mz) 34 Brutaler Türklopfer im Mittelalter 36 Kleine Öffnung, für uns lebensnotwendig 37 Sauber, korrekt, fair 39 Verbindet das Können mit Hochmütigem, ist dabei göttlich 40 Der bringt's wirklich 42 Autobiographien sind Echos von ihm 43 Über deren Verlängerung gibt's Streit (Abk.) 44 Kontrakontra ist der Anfang einer Ansprache... 47 ...die hier endet 48 Jetzt hessisch gebabbelt.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





IHR PARTNER RUND UM DEN BAU

- ERD- & BAGGERARBEITEN, HAUSANSCHLÜSSE, SCHWIMMBECKEN, SAMMELGRUBEN.
- FÄKALIEN- & REGENTANKS, KELLERISOLIERUNG, DRÄNAGEN, TERRASSEN- & PFLASTERBAU.
- MAUER- PUTZARBEITEN, UMBAU & MODERNISIERUNGEN, BAUMFÄLLUNG, ABRISSARBEITEN.

Spezialist für Kellerabdichtung/ -isolierung - Außen

KERL Bau GmbH

HALKER ZEILE 21
12305 BERLIN
TEL.: 030-742 26 44
0171-741 48 62

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 37

Rudower Magazin – das Magazin für Britz Buckow Rudow ...und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Das Bild stammt aus dem Kalender 2018 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Botanischen Garten in Berlin Steglitz/Zehlendorf malte Evelin Wasenitz.

Evelin Wasenitz war Sekretärin. „Seit frühester Jugend male ich - nach einem VHS-Kursus wieder intensiver. Ichmag Berlin-Motive, aber auch Blumen und Tiere“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2019 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

4		9	5	3	2		8	
						4	7	
8								
	9			8				2
1	4			7			3	5
3				9			6	
								6
	8	6						
	5		4	6	7	1		8

und hier etwas schwerer

				7				5
	2	1				8		
	3		2	9		7	4	
6				1				7
			9		3			
8				2				3
	7	2		3	5		1	
		8				4	7	
1				4				

Private KleinAnzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und ***Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro****. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

Einzelbett, Holz, 1×2 m, weiss, zerlegbar, inkl. verstellb. Lattenrost und Matratze, 50 €, auch einzeln, Fotos vorhanden,
☎ ***0176/51 11 53 81***

Hauck Alpha+ natur Baby-Holz-Hochstuhl, höhenverstellbar mit Kissen für 15 € abzugeben,
☎ ***030/663 27 37 oder 0176/18 50 88 51***

Vorwerk Kobold SP530 Saugwischer mit Zubehör, 1x benutzt, VB 200 €, ☎ ***0175/155 77 40***

Küchenzeile mit Hängeschränke, gut erhalten, in L- Form, 3x3 Meter, Front beige, Korpus und Arbeitsplatte in Holzmaserung, voll ausgestattet mit Gefrierfach, Kühlschrank, E-Herd, Geschirrspüler und Dunstabzugshaube, Abgabe Ende Mai, ☎ ***0173/490 52 05***

Briefmarken in mehreren Alben, Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin postfrisch und gestempelt bis 2001, Ersttagsbriefe und Sondermarken, DDR gestempelt, Ausland div., Preis VB,
☎ ***0151/52 20 51 95***

Bosch-Tiefkühlschrank, A++, 189 Ltr., guter Zustand, VB 60 €,
☎ ***030/661 03 49***

KPM.Untersetzer, 6 St., Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, ***Turbo-Handstaubsauger Krümel,*** 700 W, 5 m Kabel, o. Btl., 15 €, ***Wasserkocher Tefal,*** 1 Liter, 2400 Watt, 10 €, ***Spielesammlung,*** Lederkoffer-rot, ovp., 20 €,
☎ ***030/66 46 02 64***

Alu Stehleiter, 2,20 m hoch, 7 trittstufen, VB 30 €,
☎ ***030/606 56 48***
Fahrradmarkenhalter für PKW Dachträger, wenig benutzt, gut erhalten, 15 €, ☎ ***030/661 41 56***

Sehr schöner Silberarmreif (Spange), 90g für 60 €,
☎ ***030/663 27 55***

Reifenbaum, geeignet für 4 Reifen, wie neu, an Selbstabholer, Preis VB, ☎ ***0178/498 01 49***

Runddusch Haiti, 90x90x195, weiß mit Duschtasse, guter Zustand, 100 €, ☎ ***030/663 89 13***

Eine neue Thermo-Brause-Waschbatterie, originalverpackt, Fehlkauf, 15 €,
☎ ***030/663 18 48***

Ein großes Holzstativ, sehr guter Zustand, Preis VB,
☎ ***0163/149 68 88***

1 Stand-Tiefspüler-Keramik-WC, weiß mit Keramik Spülkasten und WC Sitz, neu, Fehlkauf, 35 €,
☎ ***030/663 22 60***

15 neue Staubsaugerbeutel Vorwerk FP 42, Preis 20 €,
☎ ***030/663 18 48***

Schmiedeeisenes Tor, H/B: 1,16x2,70 Meter, ***Pforte,*** H/B: 1,16x1.08 Meter, komplett 100 €,
☎ ***030/67 12 38 02***

Sportlicher Persianermantel, schwarz mit Fuchspelzkragen, kaum getragen, 150 €, und passende Schapka, 20 €,
☎ ***030/67 12 38 02***

4 Ganzjahresreifen und Felge, 16 T Km gelaufen, 205/55 R16, 91H M+S, 60 €, ☎ ***030/67 12 38 02***

Rennrad , top Zustand, Preis VB, ***Herren Sportrad,*** top Zustand, Preis VB, ☎ ***0163/149 68 88***

Eine Hollywood Schaukel, 3 Sitzer, Polster, stabil, VB,
☎ ***030/663 18 48***

Einen Fischfutterautomat, neu, ungebraucht, 8 €,
☎ ***030/663 18 48***

3 Autoradios mit Cassette, neuwertig, Preis VB,
☎ ***0163/149 68 88***

Küchenradio von GRUNDIG, unterbaufähig, 20 €, ***Kasettenradio,*** 25 €, ***verschiedene Lampen,*** ab 10 €, ***Discokugel,*** 20 €, ***Wohnzimmertisch,*** 30 €, ***Servicerattanwagen,*** 30 €, ***Spiegel,*** 30 €, ***AEG Festnetztelefon,*** Modell Milano, 45 €, ***Rauchmelderset,*** 4 Stück, 20 €,
☎ ***0162/678 58 71 AB oder SMS***

Couchtisch, Eiche hell, 75x75, 43cm hoch, VB 35 €, ***Judoanzüge für Kinder,*** Gr.130, VB 15 €, ***Gürtel,*** gelb und weiß, je 4 €, ***Judojakke für Kinder,*** Gr.130, 15 €, ***Langspielplatten:*** Benny Goodman, Jimmy Dorsay u.ä., 12 Stück, VB 18 €, ***Torwarthandschuhe,*** Uhlsport, kaum benutzt, Gr.9, VB 9 €, ***Fußball,*** Derbystar-Brillant, neu, Gr.5, VB 9 €, ☎ ***0170/280 87 58***

Navi-Tom-Tom, neu, inkl.Adapterplatte für Saughalter, original verpakt, Festpreis 50 €,
☎ ***0160/626 72 70***

Kinderrad 20er, 3 Gang Nabenschaltung, grün, Rücktritt, 80 €,
☎ ***030/661 27 34***

Damenjacke, neu, beige, Gr.54, 5 €, ***Damenjacke,*** blau, neu, Gr.48, 5 €, ☎ ***0176/52 32 24 29***

Von 1936: eine Kaffeekanne plus Zuckerdose und Sahnekännchen aus Porzellan, elfenbeinfarbig und blaue Rosen, 10 €,
☎ ***0176/52 32 24 29***

2 Kinderrucksäcke für je 4 €, 2 ca. 40 cm lange dicke Bleistifte für Stück 1 €, beide zus. 1,50 €,
☎ ***030/661 65 10***

Neuwertiger Teppichläufer, keinerlei Beschädigungen oder Flekken und auch keine Laufspuren, Maße: 130x67cm, VB 35 €, ***ein Buch*** (Leonard Bernstein – Konzert für junge Leute, eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und Hören) sowie drei dazu gehörige Schallplatten (Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker), VB 8 €, ***schweres 1000-Teile-Puzzle,*** garantiert vollständig, Preis 5 €,
☎ ***0162/914 74 92***

Ein 224-seitiges Buch mit vielen schönen Fotos auf den Spuren des Unbekannten und Unerforschten, Preis 5 €, ***ein Buch*** über das Leben und das Werk von Wassily Kandinsky (1866 - 1944), VB 10 €, ***ein Buch (über 200 Seiten)*** über das Leben und die Werke von Otto Dix, die meisten (wenn nicht sogar alle) seiner Bilder sind in diesem Buch zu sehen, VB 12 €, ***Buch mit 12 Katzenmärchen,*** mit gemalten Katzenbildern illustriert, VB 8 €,
☎ ***0162/914 74 92***

3 Holzintarsienbilder (Blumen), Höhe 35 cm x Breite 16 cm , Stück 6 €, alle zusammen für 15 €, ***Puzzle,*** originalverpackt, 1000 Teile, Preis VB 5 €, ***kleine Handy-Gürteltasche,*** Farbe braun, Leder mit Magnetverschluss, neu, 3 €,
☎ ***030/661 65 10***

Eine neue schwarze Ledergürteltasche für ein kleines Smartphone (bis 6 x 12 cm), z.B. Samsung S III mini, sie hat einen doppelten Magnetverschluss und der Gürtelclip eine zusätzliche Sicherung, 5 €,
☎ ***0162/914 74 92***

25 Modelllastwagen (Getränketrucks), Stück 1,50 €, alle zusammen nur 25 €, ***25 sehr gut erhaltene Taschenbücher,*** Ken Follett, Elisabeth George ua., Stück 1 €, alle nur 20 €, ***15 sehr gut erhaltene gebundene Bücher,*** Camilla Läckberg, Iny Lorentz, Fred Vargas u.a., Stück 1,50 €, alle nur 17 €,
☎ ***0162/914 74 92***

4 Michelin 205/55/R 17 Primacy 3, 95 V, Sommerreifen ohne Felge, nagelneu, nur 9 km gefahren, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen für Stück 45 €,
☎ ***030/53 79 47 53***

Fahrradträger "Thule" für zwei Räder, neuwertig, Preis 100 €,
☎ ***030/76 76 69 60***

Briefmarkenverkauf in Safe Alben, BUND 1949-2002 gestempelt, vollständig, Ersttagsbriefe Bund und Berlin,
☎ ***030/664 14 78***

26 Schellack Schallplatten, 60 €, ***Kindersitz*** für die Wohnung, 10 €, ***eine Languste und ein Rochen,*** präpariert, Preis VB,
☎ ***030/664 14 78***

Wohnzimmerlampe, schwungvolle, filigrane Struktur, 8-flammig mit Kerzenglühlampen, 60 cm Durchmesser, 54 cm hoch, VB 39 €, ***Zinnbecher,*** verschiedene Motive, 3 Becher VB 15 €, ***Transportkiste,*** klappbar, alle Wände geschlossen, 80x60x45 cm, blau, 12 €, ***Jalousie von Jaloucity,*** 130 cm breit, 100 cm hoch, freundliches gelb, VB 15 €, ***Couchtisch,*** Eiche hell, 75x75, 43cm hoch, VB 35 €,
☎ ***030/604 92 36***

Objektiv PANASONIC H-FS12060 Lumix G Vario12-60 mm f/3.5-5.6 O.I.S, Standardzoom, schwarz, System: Panasonic, Bildstabilisator, UVP 449 €, incl. Blende, Abdeckung und Behältnis, als Zweitobjektiv kaum benutzt, wie neu, keine Gebrauchtspuren, VB 85 €,
☎ ***0162/965 79 93 oder 030/85 97 36 09***

Mercedes 280 E, Automatic, Bj. 1982, Garagenwagen, Schiebedach, Kat, 146Km, Preis 8000 €,
☎ ***030/661 27 34***

Kommode, Kiefer/Massivholz, 2 Schubkästen und einem offenem Fach, B/T/H: ca. 1 m x 0,45 x 0,82 m, und passendes Wandregal, B/T/H: ca. 1 m x 0,20 x 0,82 m, Kiefer, Natur lackiert, beides nur zusammen für 20 €, ***2 Stickbilder in Originalverpackung*** von Collection The Hometown zum selber Sticken mit Stickgarn, Nadel und Anleitung, 1x ca. 25,4 x 25,4 cm, 12 €, 1x ca. 30,5 x 30,5 cm, 14 €, einige verschiedene schöne Pailletten,Perlen und Stoffapplikationen, ab 1 €, ***Alujalousie,*** v. Jaloucity, neu, Farbe weiß, Maße. ca B/H 1,41 x 2,00 m,
☎ ***030/744 76 85***

Kl. Lagerraum muß geräumt werden: verschiedene Baumaterialien, 1 Eingangstor, VB 300 €, ***kl. Trampolin,*** Durchm. 1,25 m, H: 2 cm, stabil, gut erhalten, 20 €, an Selbstabholer,
☎ ***0174/310 87 30***

GRÜNDERZEITSTÜHLE, Nussbaum, Ensemble, vordere Beine + Rückenlehnen (Zierstäbe) schön gedrechselt mit Flechtwerk, insgesamt restauriert, gut erhalten, wenig gebraucht, 6 Stühle, je 59 €,
☎ ***030/815 32 83***

4 Sommerreifen, 205/55 R 16 91 H Michelin "Energy Saver", fast neu, VB 220 €,
☎ ***030/76 58 79 85***

4 Nexen Nblue Premium Sommerreifen für Renault Twingo III, nur 4500 km gelaufen, noch 7 mm Profiltiefe, 2 Reifen für vorn: 165 / 65 R15 81T, 2 Reifen für hinten. 185 / 60 R15 84T,
☎ ***0151/56 16 68 43***

4 Sommerreifen Michelin Primacy 3, 205 / 55 / R17 / 95 V, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen, nur 288 km gefahren,
☎ ***0151/56 16 68 43***

Micky-Maus-Tisch, Rarität, 1983, sehr guter Zustand, H/B/T: 40x65x50 cm für 70 €,
☎ ***0157/77 20 10 82***

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Büroservice in Rudow
Ich biete per Homeoffice oder Vor-ort allgemeine Bürotätigkeiten bis zur vorbereitenden Buchführung an, sowie Hilfestellung beim privaten Papierchaos inkl. Schriftwechsel.
0176-70 46 05 69

Deutsche Rentenversicherung Bund
Der persönliche Service ganz in Ihrer Nähe:
Versichertenberater Günther Prange
Lichtenrader Damm 250 12305 Berlin
Tel. +Fax 030/7442700
Deutsche Rentenversicherung Bund

Sonstiges

63jährige Witwe
geht gern tanzen und fliegt gern in die Sonne. Welcher Partner oder Kumpel würde das auch gern tun?
Melde Dich unter Chiffre 'Tänzer' an den Verlag:
Anger 15 · 15754 Heidesee

Damen Fahrrad, Kalkhoff/Trekking, 26er mit Gangschaltung, gut erhalten für nur 40 €,
☎0160/480 89 18

100 Langspielplatten, Klassik, Chöre und Schlager, 25 €,
☎030/706 73 11

2 Regenjacken, GR.40/42 (weit), fast neu, je VB 42 €, ***2 Kochtöpfe,*** 2 und 1 Liter, je 15 €, ***Krupps Brotmaschine,*** elekt., sehr gut erhalten, VB 40 €,
☎030/49 96 86 64 ab 18 Uhr

4 Paar Damenjeans von H.I.S., Bootcut, blau, Gr.36 (deutsche Gr.), 30 inch Beinlänge, je Paar 12 €, zus. 40 €, ***☎0176/53 24 14 25***

12 DVD`s, u.a. Michael Jackson, Barry White, Ein Offizier und Gentleman, Black Swan, P.S. Ich liebe Dich, Tortuga, a 2,50 €, zus. 20 €, ***☎0176/53 24 14 25***

Bosch-Bügelautomat, 220 V, 48 €, ***Dachgepäckträger,*** 25 €,
☎030/744 84 91

28" Herrenrad, Marke Herkules, 48 €, ***kleines Damenrad, Kinderrad 25",*** ca. 6 Jahre, je 48 €,
☎030/744 84 91

Immobilien

Möblierte Wohnung
4 Zimmer mit Balkon und Keller in Lichtenrade/Rhinstraße auf Zeit (1 Jahr oder länger) auch für Monteure geeignet
☎ 0159 01 93 71 63

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler.
Gerd16@online.de
☎0152/54 26 69 53

12307 Berlin, Zwei-Zimmer-Wohnung, ca. 68 m², Küche und Bad gefliest, Flur, Wohn- und Schlazimmer Parkett, Balkon, Keller und Pkw-Stellplatz vorhanden, Preis 185.000 €, Maklerfrei !
tausend-berlin-49@gmx.de

Gesuche

Wir suchen rüstigen Rentner, der uns bei der Gartenarbeit alle 14 Tage, ca. 5 Stunden, in Berlin-Lichtenrade unterstützen kann,
☎030/744 85 70

Doppelkopfspielen zum Zeitvertreib, dafür suchen wir ein NR-Pärchen bis 70 Jahre, aus dem Süden Berlins oder südl. Umland, können auch gern Anfänger sein,
☎0151/56 16 68 43

Wir suchen...

zuverlässige Prospektverteiler, u.a auch für das Rudower Magazin, Rudow Live und den Schönefelder Gemeindeanzeiger, die Bezahlung richtet sich nach dem Mindestlohn.

Bei Interesse:
☎0160/97 53 85 87 oder
0170/241 81 24

Wir suchen Verstärkung!!!

Gemütliche Nachbarschafts-Kneipe in Mariendorf mit Billard und Darts sucht fleißige Bedienung. Bitte melden:
☎0173/602 48 28

Lehrkraft
für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis
gesucht
Lernstudio Barbarossa,
Tel. (030) 66 86 99 33

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gibt erfahrener Nachhilfelehrer, 5. Klasse bis zum Abitur, nur 10 €,
☎030/661 40 43

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,
☎030/744 81 23
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei,
www.ruegenperle-glowe.de
☎01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers.,
☎0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ***☎0151/43 16 69 17***

Klein-Anz.: eMail: Rudower-magazin@t-online.de
Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 20. April

Stellenanzeigen

Edelstein-Haus in Rudow
Klaus Lenz GmbH
sucht
Büro- und Hausreinigungshilfe auf 450-Euro-Basis
(030) 661 02 47

GENERALUNTERNEHMER
sucht Verstärkung in allen Bereichen
Meister / Gesellen / Helfer
Gerne mit Führerschein
LAUE BAUAUSFÜHRUNGEN
030/74206280 • info@laue-bau.berlin

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

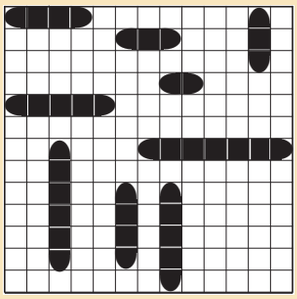
Wir suchen Kfz-Mechatroniker(in)

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Straße 22
12529 Schönefeld/OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Rätsel-Lösungen

von Seite 34 & 35

Waagerecht: 1 Krawatte 8 Limes 12 Lachs(alve) 13 Taler 14 KO 15 a.D. 16 Antik 17 Bezug 19 Pilgern 21 Hair 23 Uri 24 Sous 25 Altertum 27 Peck 29 Mut 30 ARD 31 Tablette 33 Fazit 34 RA(Rechtsanwalt) 35 Ben 36 Prall 38 Ast 39 Devon 40 Bake 41 MT 42 Estin 43 Aero 45 Ue 46 Menge 47 Denkzettel 49 Er 50 Oase 51 Uwe 52 RL *Senkrecht:* 1 Klapse 2 Radio 3 AC(DC) 4 Whigs 5 As 6 Tann 7 Aak 8 Lesart 9 IR 10 Ete 11 Yogi 13 Till 14 Kurort 16 Armeen 17 Brutal 18 Zu 20 Luna 21 Heuern 22 IT 25 Aktien 26 TM 27 Plesse 28 CT 30 Aida 31 T(o)aster 32 BB 33 Floeze 34 Ramme 36 Pore 37 Reell 39 Diva 40 Bote 42 Ego 43 AKW 44 Re 47 De 48 Nu



4	7	9	5	3	2	6	8	1
5	3	2	6	1	8	4	7	9
8	6	1	7	4	9	2	5	3
6	9	5	3	8	4	7	1	2
1	4	8	2	7	6	9	3	5
3	2	7	1	9	5	8	6	4
7	1	4	8	2	3	5	9	6
2	8	6	9	5	1	3	4	7
9	5	3	4	6	7	1	2	8

3	7	4	1	5	8	9	6	2
2	1	5	6	7	9	8	3	4
6	8	9	3	2	4	5	1	7
5	2	1	8	9	3	7	4	6
7	3	8	5	4	6	1	2	9
4	9	6	7	1	2	3	8	5
1	6	7	4	3	5	2	9	8
8	5	2	9	6	1	4	7	3
9	4	3	2	8	7	6	5	1

Kurz-info

Jeden 1. Samstag

Preisskat im Fliederheim

Im Casino Fliederheim lädt Wirtin Janet auch in diesem Jahr immer an jedem ersten Samstag im Monat zum Preisskat. Der nächste Termin ist also der 6. März ab 10 Uhr.

Die Antrittsgebühr beträgt jeweils 12 Euro und beinhaltet auch ein kleines Frühstück und viele Preise,
Das Fliederheim findet man in Rudow, Lockenhuhnweg Ecke Waßmannsdorfer Chaussee.

Anmeldungen ab sofort unter: 0179/ 68 27 188

Hausbesuche
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung
Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)
TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220
(werktags bis 22:00 Uhr)

Typenoffene Kfz-Werkstatt
Eduard Sedlacek
Autoservice
Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin
HU/AU
Ölservice
Inspektion
Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •

Rudow

Nur vier Punkte aus vier Spielen, aber TSV behält Anschluß an obere Hälfte

Nach 23 Spieltagen belegen die Südberliner in der Berlin-Liga den 8.Tabellenplatz. Soweit ok, aber aus den letzten vier Spielen holten sie „nur“ ganze 4 Punkte.
In einem von beiden Seiten sehr schwachen Spiel gegen die Spandauer Kickers gewannen die Rudower glücklich mit 1:0, Torschütze Patrick Lux. Eine Woche später geriet man gegen einen stark auftrumpfenden Gegner (Croatia) schon in der 1. Halbzeit 0:3 in den Rückstand. Aber nach der Pause kämpfte sich die Truppe um Trainer Aaron Müller mit toller Moral auf das 2:3 ran. (Treffer durch Üre und Schulz).
Selbst als die Croaten wieder auf 2:4 erhöhten lies man sich nicht aus der Ruhe bringen und verkürzte in der 63.Minute wiederrum auf 3:4 (Torschütze Üre). Leider wurden weitere Hochkaräter vergeben sodass man den verdienten Punkt leider nicht verbuchen konnte.
Am Sonntag den 10. März stand das mit Spannung erwartete Derby gegen SV Tasmania an. Mit 1:5 für die Tasmanen war es eine böse Schlappe für die Südberliner. Der SV Tasmania war in allen Belangen das bessere Team, führt schon zur Halbzeit 3:0 und lies auch in der 2. Halbzeit nicht nach. Sie spielten wie im Rausch und es war nur der mangelhaften Chancenverwertung zu danken das der Endstand nicht schlimmer ausgefallen ist. In der 83. Minute erzielte Goalgetter Üre den Ehrentreffer für die Rudower.
Am 17. März musste der TSV ganz in den hohen Norden, zum Aufsteiger Frohnauer SC. Der abstiegsbedrohte Gastgeber verlegte das Spiel auf ihren kleinen Kunstrasenplatz. Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Die Schützlinge von Trainer Müller zeigten an diesem Tage das sie die 1:5 Niederlage gut verkraftet hatten und hielten gut dagegen. Dennoch gerieten sie in der 1. Halbzeit 0:1 in Rückstand. In der zweiten Halbzeit gingen die Rudower mehr Risiko, ohne die notwendige Absicherung nach hinten zu verlieren. Man erspielte sich einige Halbchancen; es fehlte jedoch etwas an Zielstrebigkeit. In der Schluss Minute erhöhten die Grün/Weiß/Roten den Druck und kamen in der 90. Minute zum verdienten Ausgleich durch Üre. Nun stehen die Südberliner mit 33 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. Um ihr Ziel „oberes Mittelfeld“ nicht aus den Augen zu verlieren, muss man die nächsten Spiele sehr konzentriert angehen, um die benötigten Punkte einzufahren.
Die nächsten Punktespiele des TSV Rudow auf der Stubenrauchstr.:
14. April gegen Berlin Türkspor
18. April gegen TUS Makkabi

„Triathlon Teil 2: Radrennen auf der Lipschitzallee“

TuS Neukölln

Triathlon-Abteilung lädt im Mai zum Kondius-Man nach Berlin

Am ersten Maiwochenende lädt die Triathlonabteilung des TuS Neukölln Berlin wieder zum Kondius-Man an die Schwimmhalle Lipschitzallee ein. Die Veranstaltung findet am 5. Mai 2019 statt und bildet traditionell den Saisonauftakt für die Berliner Triathlon-Szene. Geboten wird hochklassiger Sport in kurzweiligen Wettkampfformaten.
Der Vormittag gehört den Eliteathleten sowie den Jedermännern- und Frauen. Am Nachmittag folgen die Berliner Nachwuchstriathleten, die in den Altersklassen Schüler C bis Jugend B ihre Berliner Meister 2019 suchen. Die Rennen beginnen um 9:00 Uhr. Ende ist gegen 16:00 Uhr. Weitere Details finden Sie unter tu-striathlon.de.
Hauptattraktion des Tages ist das Powersprint-Rennen der Elite. Erst nach Prolog, kleiner Jagd und großer Jagd werden die Sieger feststehen. Bei den Herren zählen die Berliner Bundesligastarter vom BSV Friesen, Triathlon Verein Berlin 09 und Gastgeber TuS Neukölln zu den Favoriten. Mit um die Podiumsplätze kämpfen auch Athleten von Triathlon Potsdam, vom SC Neubrandenburg und aus Rostock. Der Sieg bei den Damen wird wohl wieder über die Neubrandenburger und Berliner Athletinnen gehen.
Die heißesten Kandidaten für die Medaillen bei den Berliner Meisterschaften des Nachwuchses kommen wie in den Vorjahren von den Weltraumjoggern, vom SCC Berlin und dem BSV Friesen. Auch die Neuköllner Talente können mit Karolina und Bartosz Kraska und Maja Hentzelt auf Podiumsplätze hoffen.
Ein wichtiger Hinweis zur Verkehrsführung: die Lipschitzallee ist am Sonntag, 5. Mai von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr zwischen Fritz-Erler-Allee und Rudower Straße in beide Richtungen für den Straßenverkehr gesperrt. In diesem Bereich sowie auf dem Parkplatz vor den Sportanlagen gilt Halteverbot. Die Buslinien X11, 172 und 373 werden umgeleitet. Bitte beachten Sie Aushänge der BVG.

Foto: TuS Neukölln

TuS Neukölln Damenteam Erste Bundesliga: Sonja Bettge, Larissa Rexin, Emma Thiele, Lara Ungewickell (v.l.n.r.)

TuS Neukölln

Erste Bundesliga mit Saisonfinale in Berlin

Momentan mag man über Triathlon kaum nachdenken. Noch fegt der Nordwestwind ein Regentief nach dem anderen übers Land. Der Saisonstart 2019 scheint in weiter Ferne. Doch die Triathleten des TuS Neukölln stehen schon in den Startlöchern. Die Wettkampftermine der Bundesligen stehen fest. Das Wintertraining ist Geschichte. In den nächsten Wochen werden sich die Athleten noch den Feinschliff für die Saison 2019 holen, bevor Anfang Mai beim KondiusMan in der Lipschitzallee der erste Härtetest wartet. Sechs Liga-Mannschaften mit Beteiligung von TuS-Athleten gehen 2019 an den Start. Zwei davon in der Ersten Bundesliga. Bei den Damen wird das Team von Trainer Achim Herrgesell daran gemessen, ob sie den Überraschungsplatz 5 aus 2018 bestätigen können. Nach vier Jahren im Kampf um den Klassenerhalt hatten die jungen Damen um die beiden Eigengewächse Emma Thiele und Lara Ungewickell 2018 absolut nichts mit dem Abstiegskampf zu tun. Wer schließlich zum Kader der kommenden Saison gehört, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. Einige Veränderungen wird es auf jeden Fall geben, soviel war vom Trainer vorab zu erfahren.

Bei den Herren ist mit dem Berliner Triathlon Team (BTT) nach fünf Jahren wieder eine Mannschaft aus der Hauptstadt in der höchsten deutschen Triathlonliga dabei. Das Team war 2018 in Zusammenarbeit von TuS Neukölln und Triathlon Verein Berlin 09 geschaffen worden, um mittelfristig eine Erstligamannschaft in Berlin zu etablieren. Damit soll es gelingen, die Abwanderung von hoffnungsvollen Talenten aus der Region zu verhindern.

Gleich im ersten Jahr gelang dem BTT der Aufstieg aus Liga 2 ins Oberhaus. Das war überraschend und eindrucksvoll zugleich. Immerhin drei Tagessiege und ein zweiter Platz gingen auf das Konto der Männer um Norman Fenske und Christian Riedrich. „Ein Platz im gesicherten Mittelfeld“, gibt Norman als Ziel an. „Wir sind im Team fast alles Berliner und machen daher auch nach dem Training viel zusammen“, erklärt er den Teamgeist. „Highlight des Jahres ist natürlich das Saisonfinale Anfang August hier in Berlin. Da sind wir schon jetzt heiß drauf.“

Die angesprochenen Liga-Wettkämpfe am 3. und 4. August in Berlin finden im Rahmen der „Finals“ genannten Tage statt. „Die Finals – Berlin 2019“ vereinen Deutsche Meisterschaften in 10 Sportarten, darunter im Bahnradsport, in der Leichtathletik, im Schwimmen sowie im Triathlon. Vorher müssen sich die Triathleten noch in Ubstadt/Weiher im baden-württembergischen Kraichgau am 1. Juni, in Düsseldorf am 23. Juni und einen Monat später in Tübingen gegen die Konkurrenz in der Ersten Bundesliga behaupten.

Leser-brief

Hallo liebe Sportfreunde,

die Qi Gong Gruppe der T2 besteht seit vielen Jahren, einige Teilnehmer sind über 20 Jahre dabei. Wir haben einen qualifizierten Übungsleiter, der mehrmals im Jahr zu Fortbildungen fährt und uns an neuen Erkenntnissen und Übungen teilhaben läßt.
Er hat die Organistion und Verantwortung für Sportfreizeiten im Bundesleistungszentrum Kienbaum übernommen – wir waren 2008, 2010, 2013, 2016 mit über 20 Teilnehmern für ein langes Wochenende dort. Konzentriertes Üben in mehreren Einheiten/Blöcken wurde ergänzt durch gemeinsame Freizeitgestaltung, beides für die Gruppe eine Vertiefung und Bereicherung!
Qi Gong ist im Verein bezahlbar, dienen diese Übungen zwar der Gesundheitsförderung und -erhaltung, so werden sie doch in der Regel von Studios zu ganz anderen Gebühren (Preisen Beiträgen) angeboten.
Nun die schlechte Nachricht für die Qi Gong Gruppe T2:
Unser Kursleiter Dietrich wird ab dem 31.03. zu dem bisherigen Termin dienstags 20 Uhr nicht mehr unterrichten. Ein früherer Beginn käme einigen der älteren, langjährigen Teilnehmer sehr entgegen. Auch Berufstätigen war 20 Uhr nach einem Arbeitstag häufig zu spät.
Dietrich machte uns den Vorschlag, in die Abteilung T1, montags in die Gruppe Qi Gong (16 bis 17 Uhr) zu wechseln - alternativ hat er sich um einen Ersatztermin bei T1 bemüht – aber Überraschung: Er sollte als Übungsleiter in der Abteilung erst einmal Beitrag zahlen. Das ist stark und sicher einzigartig: Ein seit Jahren bewährter Kursleiter soll bei einem Abteilungswechsel erst einmal zahlen? Was kann einem noch einfallen um jemanden zu verprellen?
Nun hat er die Reißleine gezogen und steht nicht mehr zur Verfügung. Schade für den Verein, so meinen wir – bedauerlich und ärgerlich für die treuen Teilnehmer, die recht traurig sind, haben sie sich doch stets auf die gemeinsamen anderthalb Stunden dienstags gefreut! *Ingeborg B., Rudow*

Impressionen vom Wettkampf-Austragungsort in Orlando

Stern Britz

Bright Stars Berlin holten in Orlando hervorragenden 5. Platz

Auf der UCA International AllStars 2019 in Orlando schnitte die Britzer Bright Stars mit einem 5. Platz ab

Die Bright Stars Berlin gehören mit zu den erfolgreichsten Teams in Berlin und sind somit der ganze Stolz des SV Stern Britz 1889 e.V.
Auf der großen Wettkampfbühne haben die Cheerleader bereits zahlreiche Erfolge, auf der Deutschen Meisterschaft oder sogar Europameisterschaften, in diversen Kategorien Platzierungen unter den ersten Teilnehmern erreichen können.
Doch noch nie hatten Sie die Gelegenheit sich in der USA mit Teams aus der ganzen Welt zu messen. Das änderte sich mit der Teilnahme und anschließenden Qualifikation an einer Meisterschaft in Hamburg vor fast zwei Jahren.
Nach einer kurzen Pause ging es Anfang 2018 für das Senior-Team, die Wild Stars, los mit diversen Organisationen. Viele große Herausforderungen standen ab jetzt an. Eine davon war die Entwicklung eines konkurrenzfähigen Bühnenprograms. Üblicherweise kreieren die Trainer ein Meisterschaftsprogramm eigenständig. Doch für die Teilnahme an einer solchen Meisterschaft mit über 8500 Athleten, 930 Trainern und 550 Teams aus über 14 Ländern, wurde extra ein spezialisierter Choreograf aus den USA eingeflogen, der gemeinsam mit dem Team, in zwei Wochen, mit fast täglichen Trainingseinheiten, ein bühnenreifes Programm entwickelte.
Aber nicht nur das Programm und die Musik waren eine Herausforderung, sondern auch Aufgaben wie die Organisationen von Unterkünften, Flügen, Mietwagen oder die Finanzierung. Aufgrund der fehlenden Unterstützung durch Sponsoren mussten fast alle Kosten von den Mitgliedern selbst aufgebracht werden. Das hielt die meisten Mitglieder jedoch nicht davon ab an einem solchen herausragenden Event teilzunehmen.
Am 1. März machten sich somit das Team mit 25 Teilnehmern auf den Weg nach Orlando in Florida um an den UCA International AllStars Cheermeisterschaften, die direkt in der Walt Disney World in Florida stattfanden, an den Start zu gehen. Am Ende der zwei aufregenden Tage, mit vielen unvergesslichen Erlebnissen, erreichten die Wild Stars den 5. Platz mit herausragenden 83,68 Prozent von hundert möglichen. (in Ihrer Kategorie.)
Leider ist diese Sportart immer noch mit dem üblichen Klischee behaftet wie: gut Aussehen und in den Pausen am Rand von Football- oder Basketballspielen rhythmisch mit bunten Pompon-Puscheln wedeln. Das ist definitiv nicht alles, was Cheerleader können.
Es gibt kaum eine Sportart, die so unterschätzt wird wie diese, denn Cheerleading vereint Akrobatik, Bodenturnen und Tanz und setzt ein hartes Training voraus. Wichtig ist die Koordination von Kraft, Gleichgewicht, Kondition und Rhythmusgefühl. Das hat auch der (DOSB) Deutsche Olympische Sportbund erkannt und 2017 Cheerleading mit dem Siegel „Olympische Sportart“ versehen. Somit hat die Sportart Cheerleading gute Chancen in den nächsten Jahren auch als Olympische Sportart aufgenommen zu werden.
Sie oder ihre Kinder möchten auch ein Teil dieser zukunftsorientierten Sportart werden oder haben Interesse an einem Sponsoring, dann schreiben Sie einfach eine Mail an vorstand@brightstarsberlin.de oder kontaktieren Sie den Abteilungsvorstand Herrn Walther persönlich unter 0151-56053112.
Das Rudower Magazin wünscht den Cheerleadern des SV Stern Britz 1889 e.V. auch weiterhin viel Erfolg für diese interessante Sportart.

Little John Bikes eröffnete nach Umzug neue Filiale in Mariendorf

Der Dresdener Filialist Little John Bikes (LJB) eröffnete eine Filiale in Berlin-Mariendorf. Diese ersetzt eine alte Filiale im gleichen Bezirk.

Ursache sei „eine veränderte Mietsituation“, so der Marketingleiter Jan Schneidewind. Die Werkstatt nehme im 600 Quadratmeter großen Geschäft besonders viel Platz ein, alle Inspektionen für ein bei Littler John Bike gekauftes Neurad erfolgen kostenlos – wann und so oft der Kunde dies verlangt.

Die Käuferstruktur unterscheide sich hinsichtlich Einkommen, Alter und Nutzerverhalten teils stark von klassischen Innenstadtläden, meint der Marketingleiter. Darum sei etwa die Bekleidungsabteilung auf Sicherheit und Regenschutz spezialisiert, Trikots gebe es dagegen nicht. In der stark Pedelec-lastigen Fahrradabteilung gibt es keine Rennräder.

Der Regionalverkaufsleiter Heiko Beyer leitet das fünfköpfige Team. Der Werkstattservice beginnt bei der Dialogannahme mit eigens entwickelter Hebetechnik und reicht bis zur Mobilitätsgarantie im Falle einer längeren Reparatur. Die Kunden erhalten alle Inspektionen für ihr dort gekauftes Neurad kostenlos – wann und so oft sie wollen.

Zudem reiche das Testradangebot weit über das normale Probefahren hinaus, versichert Little John Bike. „Bei uns können Kunden und Interessenten hochwertige E-Bikes auf ihren Lieblingstrecken testen, auch für ein ganzes Wochenende. Dafür haben wir einen speziellen Testradpool, der aus verschiedenen E-Bike Kategorien besteht“, teilte Schneidewind mit.

Die Eröffnung war am Samstag, 9. März.

Little John Bike bietet nicht nur eine Vielfalt an Rädern sondern auch diverse Accessoires für den Radfahrer.

Kurz-info

Neukölln

Aktion für die Gesundheit

Das Bezirksamt Neukölln unterstützt zusammen mit der KKH Kaufmännische Krankenkasse bis 2021 insgesamt 64 Schulklassen mit dem Präventionsprogramm „Klasse 2000“. Ziel ist es, gesundheitliche Probleme, Sucht und Gewalt so früh wie möglich zu verhindern. Es werden noch weitere Schulen gesucht, die mitmachen wollen.

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt sie „Klasse 2000“, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Eine Kooperation des Bezirksamtes Neukölln und der KKH macht nun den Start von insgesamt 64 Klassen an fünf Neuköllner Schulen möglich.

Jugend- und Gesundheitsstadtrat Falko Liecke: „Mit Klasse 2000 bringen wir unsere Neuköllner Präventionsstrategie jetzt auch an die Schulen. Mehr Gesundheit, weniger Gewalt und Schutz vor Drogen: Neuköllner Schüler haben die besten Startchancen verdient. Mit Klasse 2000 haben wir ein erprobtes und wirkungsvolles Programm nach Neukölln geholt. Und wir suchen weitere Schulen, die Interesse an der Teilnahme haben.“

Das Programm „Klasse 2000“ startete 2018 an diesen Schulen: Hugo-Heimann-Grundschule; Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg; Grundschule in der Köllnischen Heide; Rixdorfer Schule und Förderzentrum Hans-Fallada-Schule.

Viel Kampf, aber am Ende blieb die Partie VSG gegen Meuselwitz torlos. *Fotos (3): Josch*

Altglienicke

VSG schafft Serie von sieben ungeschagenen Spielen

Dem Regionalligisten VSG Altglienicke gelang es, 112 Tage ungeschlagen zu bleiben. Nach der Niederlage bei Rot-Weiß Erfurt am 2. Dezember 2018 folgte eine Serie von sieben ungeschlagenen Ligaspielen (zudem zwei Erfolge im Landespokal), allerdings ist die Kehrseite auch, dass es nur einen Sieg gab.
Sechs Partien endeten mit einem Remis. Mit einem Punkt zu wenig, um sich deutlich von der Abstiegszone zu entfernen. Oft war die VSG dabei nahe dran zu gewinnen, musste aber in der Schlussphase noch den Kürzeren ziehen.
Ein besonderer Erfolg war es sicherlich, dass man beim Tabellenführer Chemnitzer FC (der bis dahin 21 von 23 Ligaspiele gewann) trotz dreifachen Rückstands am Ende ein 4:4-Unentschieden holte. Am 24. März endete die Serie dann trotz Halbzeitführung beim ebenso 2019 noch ungeschlagenen Tabellenzweiten Berliner AK 07.
Damit steht man nach 26 Spieltagen auf Platz 13. Mit großer Spannung schaut man nun auf den 9. März. Im Halbfinale des Berliner Landespokals empfängt die VSG auf dem Sportplatz Wendenschloß Tennis Borussia. Mit einem Sieg würde man erstmals ins Finale einziehen, wo man entweder auf den BFC Dynamo oder den FC Viktoria 1889 trifft. Der Sieger dann darf als Berliner Pokalsieger am DFB-Pokal teilnehmen und gegen einen Erst- oder Zweitligisten spielen.

Hier die Spiele im einzelnen:
24. Februar: VfB Germania Halberstadt – VSG 1:1 (0:0)
Es dauerte gut 30 Minuten, bis die VSG über Tugay Uzan eine hochkarätige Chance zum 0:1 hatte, aber Gästekeeper Guderitz konnte den Ball halten. Fortan kamen die Altglienicker immer mehr. In der 38. Minute wurde Uzan im Strafraum gefoult. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Mittelfeldspieler Björn Brunnemann verwandelte zweifach, doch beide erfolgreichen Versuche wurden nicht gegeben, weil jeweils ein VSG-Spieler zu früh in den Strafraum lief. Von daher musste Brunnemann ein drittes Mal am Elfmeterpunkt ran. Wieder nahm er die gleiche Ecke und diesmal parierte VfB-Schlussmann Guderitz den Ball um den Pfosten.
Im zweiten Durchgang lauerten beide Mannschaften vor allem auf Fehler des anderen Teams, ansonsten spielte sich das Geschehen über weite Strecken im Mittelfeld ab. Erst in den Schlussminuten wurde es wieder turbulent. In der 86. Minute passte Lukas Müller einen Freistoß in den Strafraum, den Christian Preiß aus halblinker Position zum 0:1 verwandelte, doch es folgte in der Nachspielzeit eine Antwort der Halberstädter. Ein Freistoß ging an die Hand des in der Mauer stehenden VSG-Linksverteidigers Stephan Brehmer, woraufhin der Schiedsrichter abermals auf den Punkt zeigte. Es kam dabei zum Duell zwischen Patrik Twardzik und seinem ein Jahr älteren Bruder Dan. Der VSG-Keeper wehrte den Schuss seines jüngeren Bruders ab, doch der Halberstädter Offensivspieler hatte Glück, dass ihm der Ball zurück vor die Füße flog, den Patrik Twardzik im Nachschuss kurz vor Apfiff zum bitteren 1:1-Ausgleich versenkte.

2. März.: VSG Altglienicke – ZFC Meuselwitz 0:0
Am Anfang stand ein gegenseitiges Abtasten, bis in der 6. und 9. Minute Nico Donner und Christian Skoda in die Nähe des Meuselwitzer Tores kamen, ohne daraus mehr zu machen. Die Gäste benötigten 20 Minuten, um erstmals zum VSG-Tor vorzurücken, wurden jedoch rechtzeitig geblockt. In der 41. Minute hatten die Thüringer noch mal eine gute Chance durch Romario Hajrulla, aber VSG-Keeper Dan Twardzik wusste rechtzeitig zu klären. Hajrullas Nachschuss aus 16 Metern ging am Tor vorbei.
Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie ohne große Höhepunkte. In der 58. Minute konnte der Meuselwitzer Paul Sahanek in den Altglienicker Strafraum vordringen und zog aus zwölf Metern ab, aber Twardzik brachte im Nachfassen den Ball unter Kontrolle. In der 80. Minute gab es noch einmal eine gute Möglichkeit für die VSG, als nach einer Ecke Chinedu Ede zu Kevin Kahlert spielte, aber dessen Kopfball ging über das Tor. In der 85. Minute köpfte nach einer Trübenbach-Flanke Francesco Lubsch aus fünf Metern direkt in die Arme von VSG-Schlussmann Dan Twarzik. Das Spiel blieb torlos.

9. März.: Chemnitzer FC – VSG Altglienicke 4:4 (1:1)
Von Beginn an tat sich der Tabellenführer gegen die Gäste aus Altglienicke schwer. Das änderte sich auch trotz früher Führung der Chemnitzer nicht. Nach einer Ecke in der 7. Minute köpfte Niklas Hoheneder den Ball zum 1:0. Das beflügelte die Altglienicker so richtig, sich immer wieder gute Chancen zum Ausgleich zu erarbeiten.
Die Bemühungen wurden belohnt, als der überragende Tugay Uzan in der 39. Minute den 1:1-Ausgleich aus spitzem Winkel erzielte. So ging es vor 4.006 Zuschauern mit einem gerechten Unentschieden in die Pause.
In der zweiten Hälfte ging die VSG dann sogar in Führung, als Uzan den Ball per Kopf in den Torraum der Chemnitzer verlängerte, wo in der 49. Minute beim Klärungsversuch Pascal Itter diesen über die eigene Torlinie zum 1:2 beförderte. Dann wurde das Spiel recht hektisch, da die Gastgeber den Druck verstärkten, die Partie wieder in die Hand zu bekommen. Nur zwei Minuten später netzte Rafael Garcia aus spitzem Winkel zum 2:2-Ausgleich ein. Keine weiteren zwei Minuten danach, lagen die Chemnitzer wieder vorne, als in der 53. Minute Daniel Frahn zum 3:2 einnetzte. Die Gäste zeigten sich unbeeindruckt und kämpften unermüdlich weiter, bis in der 58. ☞

Wieder nur ein Punkt: 3:3 gegen Auerbach

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Minute nach Stephan Brehmers Eingabe Christian Preiß die Kugel mit der Innenseite zum Altglienicker 3:3 ins Tor zirkelte. Das Spiel ging hin und her. Nach Vorarbeit von Itter schob in der 63. Minute Dejan Bozic das Spielgerät aus der Nahdistanz zur erneuten Führung der Hausherren ein. Die VSG entfachte weiter Druck auf das Chemnitzer Tor, vergab einige Chancen, bis schließlich Nico Donner in der 90. Minute nach Zuspiel von Christopher Quiring aus vollem Lauf den hochverdienten 4:4-Endstand erzielte.

13. März: VfB Auerbach – VSG Altglienicke 3:3 (0:0)

Der erste gefährliche Torschuss in der Partie ging in der 24. Minute auf das Konto der zunehmend aktiver auftretenden Altglienicker, doch Auerbach-Keeper Stefan Schmidt konnte gegenüber dem aus 20 Metern abzielenden René Pütt parieren. Weitere Chancen blieben auf beiden Seiten Mangelware. Als die 365 Zuschauer schon von einem torlosen Remis zur Pause ausgingen, brachte in der 43. Minute Kevin Kahlert die Gäste in Führung, als er aus zehn Metern den Ball ins Netz jagte. In der zweiten Hälfte besaßen zunächst die Hausherren mehr Ballanteile, doch dann waren die Altglienicker wieder am Drücker.

In der 70. Minute gelang schließlich ein Konter von Igli Cami, der den freistehenden René Pütt anspielte, der zum Altglienicker 0:2 traf. Die Auerbacher wollten sich nicht geschlagen geben und warfen alles nach vorne, was drei Minuten später von Erfolg gekrönt war, als Danny Wild mit einem Lupfer über Twardzik hinweg den 1:2-Anschluss herstellte.

In der 81. Minute kamen die Auerbacher sogar noch zum Ausgleich, als nach einer Flanke von Auerbachs Marcel Schlosser Abwehrspieler Stephan Brehmer den Ball beim Rettungsversuch über die eigene Linie zum 2:2 bugsierte. Beide Teams waren fortan gewillt auf Sieg zu spielen. Der Jubel war dann auf Altglienicker Seite groß, als in der 87. Minute nach einem Freistoß der eingewechselte Benjamin Förster mit dem 2:3 zuschlug, doch der sollte nicht lange währen. Nach einem Foul an Zimmermann zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Von dort verwandelte Marcel Schlosser zum 3:3-Endstand.

16. März: VSG Altglienicke – FC Viktoria 1889 Berlin 0:0

Beide Teams gingen im Jahr 2019 noch ungeschlagen in das Stadtderby und hatten von daher den Ehrgeiz ihre Serien zu verteidigen. Das gelang dann auch in Form eines torlosen Remis, wobei es für die VSG das nunmehr fünfte Unentschieden war und man unbedingt einen „Dreier" herbeisehnt, um den Abstand nach unten zu vergrößern. Für die Altglienicker stand erstmals in dieser Saison der lange verletzte Kevin Stephan wieder auf dem Spielbogen, der gegen Ende auch zu seinem kurzen Comeback kam. In der ersten Hälfte präsentierte sich Viktoria von den offensiven Spielanteilen etwas besser als die Hausherren, doch konnte man nicht entscheidend durchdringen, weil bei den Angriffen am Sechzehnter der VSG immer wieder Schluss war.

In der zweiten Hälfte wurde nach der Einwechslung von Benjamin Förster die VSG stärker. Dieser verzog in der 50. Minute aus acht Metern eine gute Chance zur Führung. Etwas später hatte René Pütt zwei weitere gute Möglichkeiten, die jedoch Viktoria-Keeper Flauder entschärfen konnte. In der Schlussphase wurde Viktoria noch einmal gefährlicher, wie in der 82. Minute als Scharkowski zu lange vor dem Tor zögerte. Die ganz große Gelegenheit bot sich für die Altglienicker in der 87. Minute das Spiel vor 227 Zuschauern für sich zu entscheiden, doch Christian Skoda blieb vor dem Tor am blitzschnell reagierenden Flauder hängen. Am Ende blieb ein leistungsgerechtes Remis stehen.

24. März: Berliner AK 07 – VSG Altglienicke 2:1 (0:1)

Im Poststadion zeigten sich die Altglienicker in der ersten Hälfte als das bessere Team und gingen dank Benjamin Förster in der 39. Minute verdient in Führung. Nach dem Seitenwechsel entfachten die bis dahin enttäuschenden Gastgeber einen stärkeren Druck und kamen durch Tunay Deniz in der 51. Minute zum Ausgleich. Fortan war die VSG immer stärker einem Ansturm ausgesetzt. Abu Bakarr Kargbo drehte schließlich in der 61. Minute mit dem 2:1 die Partie zugunsten der Hausherren. In der letzten Viertelstunde drängten die Altglienicker massiv auf einen Ausgleich, hatten immer wieder hochkarätige Chancen, zweimal wurde dabei der Pfosten getroffen, doch ein Treffer sollte der VSG beim Tabellenzweiten nicht mehr gelingen. Nach sieben Spielen ohne Niederlage endete die Partie anders, als noch vor drei Monaten, wo man dort im Achtelfinale des Berliner Landespokals den BAK herauswarf.

Joachim Schmidt

Nächste Spiele in Berlin:

VSG Altglienicke – Tennis Borussia (Halbfinale Landespokal)
KSC-Sportplatz Wendenschloßstr. 182
Dienstag, 9. April, 19.00 Uhr

VSG Altglienicke – FSV Union Fürstenwalde
Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark,
Sonnabend, 13. April, 13.30 Uhr

VSG – SV Babelsberg 03
Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
Sonnabend, 27. März, 13.30 Uhr

Autohaus Beier GmbH
Familienbetrieb seit 1984
RENAULT Passion for life
Frohe Ostern
FRÜHLINGSKUR
mit der günstigen Reparatur- und Zubehörfinanzierung der Renault Bank.
Verkauf · Werkstatt · Zubehör
Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰- 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰- 13⁰⁰ Uhr

Neues Auto am Start?
Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten Ihnen:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2018) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2018) von Focus Money.

Kundendienstbüro
Rainer Frommhold
Versicherungsfachmann
Tel. 030 6252086
rainer.frommhold@HUKvm.de
Buschkrugallee 53
12359 Berlin
Britz
Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi., Fr. 09:00 – 15:00 Uhr

Vertrauensmann
Hartmut Schulz-Hesse
Versicherungskaufmann
Tel. 030 6612471
hartmut.schulz-hesse@HUKvm.de
Fuchsienweg 31
12357 Berlin
Rudow
Termine nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Christian Gutzeit
Tel. 030 6633858
christian.gutzeit@HUKvm.de
Geflügelsteig 80
12355 Berlin
Rudow
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Boris Lompa
Tel. 030 22509630
boris.lompa@HUKvm.de
Onkel-Bräsig-Str. 91
12359 Berlin
Britz
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Service für Straße und Rennstrecke
Reifenservice · Einlagerung · Sommer/Winter
Unfallreparatur · TÜV

MOTORSPORT
H.A.R.D. Speed
Berlin-Rudow
030 - 66 44 104
hard-speed-motorsport@web.de

Kurz-Info

Neukölln

City Movement

City Movement – Von Menschen und Räumen handelt eine Ausstellung in der Galerie im Saalbau, die bis zum 19. Mai dort zu sehen ist. Kuratiert von Isabelle Stamm sind Werke von Bani Abidi, Larissa Fassler, Bruno Di Lecce, Anahita Razmi, Mandla Reuter, Hélène Rigny.

Die Künstler gehen der Frage nach: Wie findet die Bewegung von Körpern im Stadtraum statt? Die Raumerfahrung ist ein flüchtiger und momenthafter Prozess des sich Ereignens und Handelns. Zwischen Selbst- oder Fremdbestimmtheit wird die ästhetische Dimension sozialer Arrangements sichtbar.

Sowohl die eigene Identität als auch die des jeweiligen Raumes wird durch Bewegungsart und Richtung zum Ausdruck gebracht. Die Funktion der Räume gibt vor, wie der Bewegende sich dazu verhält oder verhalten muss. Die Frage nach menschlichen Bewegungsmustern im Stadtraum wirft auch Fragen nach Freiheit und Kontrolle im öffentlichen Raum auf: Bedeutet Bewegung Freiheit?

Gibt es eine (un)willkürliche Choreographie, eine Eingrenzung des urbanen Bewegungsraumes durch Repression, bauliche Hindernisse, politische, soziale und ökonomische Prozesse? Der ästhetische Ausdruck von Bewegung und deren Lenkung als sozialem Prozess und der Wahrnehmung von Raum und Inhalt spiegelt ambivalente Lebensrealitäten: Diese zeigen sich in der Ausstellung in vielgestaltigen künstlerischen Formen.

Die Ausstellung ist gefördert durch den Ausstellungsfonds Kommunale Galerien, Fonds für Ausstellungsvergütungen Bildender Künstlerinnen und Künstler

Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin, (030) 902393772
Mo-So, 10-20 Uhr,
www.kultur-neukoelln.de

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:
Rudower Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee, info-agentur@t-online.de

Rudow

Ein Verein ist keine Lösung

Wasser findet immer seinen Weg, heißt es landläufig. Lösungen leider nicht. Und so schwelt der Streit um das hohe Grundwasser im Neuköllner Blumenviertel ebenso stetig an wie die Nässe ungehindert weiter in die Keller und Hauswände der Anwohner dringt. Darüber können auch die Info-Veranstaltungen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) nicht hinwegtäuschen.

Was zum Thema Vereinsgründung als dreistündig Veranstaltung im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz zur Lösungsfindung für eine neue Anlage zum Regulieren des Grundwassers angesetzt war, entpuppte sich über die Stunden hinweg als feuriger Diskussionsschauplatz zwischen Vertretern der Senatsverwaltung und den persönlich geladenen Anwohnern.

Egal, welchen Part der inhaltlich zweigeteilten Veranstaltung man beiwohnte - sachlich ruhig oder ergebnisoffen verlief der Info-Abend nur in seltenen Momenten. Bereits beim Vortrag über die Historie der noch bis Ende Dezember 2021 in Betrieb gehaltenen Brunnenhebe-Anlage im Glockenblumenweg kam Unruhe auf. Wenig später ging es so tumultig zu, dass die Leiterin des Referats Wasserrecht, Wasserwirtschaft und Geologie in der UVK-Senatsverwaltung, Dr. Birgit Fritz-Taute, sogar mit dem Abbruch der Veranstaltung drohte.

Viele Fragen, Zwischenrufe und Unmut zu handeln gab es auch für Fabian Hecht von der SenUVK während der Präsentation des Entwurfs für eine Vereinssatzung. In der Gründung eines solchen Vereins, der in Folge privatrechtlich für den Bau und Betrieb einer neuen gemeinschaftlichen Brunnenhebe-Anlage verantwortlich wäre, sieht der Senat den einzig zielführenden Weg, um das Nässe-Problem im Pilotgebiet Blumenviertel in trockene Tücher zu bekommen.

Die meisten der betroffenen 4000 Haushalte in den Neuköllner Ortsteilen Buckow und Rudow sehen das freilich anders. Das sage ich nicht nur als Selbstbetroffener und Anwohner im Löwenzahnweg, sondern auch als Mitbegründer des Vereins Siedlungsverträgliches Grundwasser Berlin e.V., kurz SVG. Selbstredend, dass die Ziele unseres SVG-Vereins so gar nicht mit den Absichten zusammengehen, die der Senat für die Version des noch zu gründenden Vereins vorsieht und in dem die Verwaltung am liebsten alle Anwohner des Pilotprojekts, mindestens jedoch alle aktuell Geschädigten, organisiert sehen würde. Letztere Sparte beziffert die SenUVK nach eigenen Umfrage-Rückläufen auf 350.

Zusammen mit der ehemaligen Bundestagsabgeordneten und SVG-Vorsitzenden Christina Schwarzer kämpft unser SVG-Verein für die Interessen der vom steigenden Grundwasser betroffenen Bürger aus ganz Berlin. Von den Vorstellungen des Senats, die gesamte Grundwasser-Last in die Hände der Eigentümer vor Ort übergeben zu wollen, halten wir wenig bis nichts. Dafür haben wir gute Gründe:

Es kann nicht angehen, dass der Senat betroffene Anwohner in einen Verein zwingen will, um über die jährlichen Beiträge sämtliche Bau- und Betriebskosten für die Berliner Wasserbetriebe wieder hereingespült und jegliche Haftungsrisiken herausgefiltert zu wissen.

Vom trockenen Schreibtisch aus lässt Senatorin Regine Günther die Anwohner in ihrer Grundwasser-Notlage im Regen stehen. Stattdessen verweist sie auf deren Eigenverantwortung. Bei einer Zahl von 4000 betroffenen Grundstücksbesitzern allein in unserem Neuköllner Bezirk hilft jedoch kein Verein. Vielmehr braucht es ein stadtweites Grundwasser-Management. Denn andere Berliner Bezirke wie Marzahn-Hellersdorf oder Reinickendorf sind ebenfalls von steigendem Grundwasser gebeutelt.

Doch leider will der Senat davon nichts wissen. Klipp und klar gab es auch in diesem Veranstaltungsreigen eine erneut eindeutige Absage des Senats auf die Frage, ob der Betrieb der Brunnenhebe-Anlage als sogenanntes „öffentliches Interesse“ anerkannt werden könnte.

Für den nächsten Aufreger sorgte der Umstand, dass im Laufe des Abends unterschiedliche Zahlen über die Höhe der Baukosten im Saal kursierten. Denn während die Senatsverwaltung zunächst von 2,3 Millionen Euro sprach, korrigierte ein Vertreter der Berliner Wasserbetriebe (BWB) die Summe auf drei Millionen Euro. Desweiteren seien statt der vom Senat vorgerechneten 140.000 Euro, die jährlich von den Vereinsmitgliedern für die laufenden Betriebskosten aufgebracht werden müssten, mindestens 250.000 Euro fällig. Beim höchsten zu erwartenden Grundwasser-Stand könnten daraus sogar 350.000 Euro werden, hieß es.

Bei diesen aufpoppenden finanziellen Differenzen zeichnet sich bei mir ein großes Unbehagen ab. Denn entweder liegen dem Senat keine fundierten Fakten vor oder aber die Absprache zwischen BWB und Senat funktionieren schlichtweg nicht. .Vertrauensbildend sind solch abweichende Informationen jedenfalls nicht.

Olaf Schenk, Rudow
stellv. Vorsitzender des Vereins Siedlungsverträgliches Grundwasser Berlin e.V.;

Rücksichtslose Modernisierung

Die Berichterstattung zu den Themen Miete und Wohnen konzentriert sich stark auf die großen Player wie Deutsche Wohnen SE oder Vonovia. Aufgrund der Proteste von Mieterinnen und Mietern sowie einer nachhaltigen Berichterstattung in den Medien wurde zumindest erreicht, dass diese nach außen hin ihr Geschäftsgebaren reflektieren.

Unser Vermieter Gropiuswohnen ist weit weniger bekannt, steht aber den großen Vermietern in Sachen Profitorientierung und Rücksichtslosigkeit in nichts nach. Mit 4245 von ca. 18.000 Wohneinheiten gehört Gropiuswohnen zu den größten Vermietern in Gropiusstadt.

Das Unternehmen ist Teil eines Unternehmensgeflechts unter dem Dach der IMW Immobilien SE.

Als die IMW den Wohnungsbestand hier in Gropiusstadt im Jahr 2007 erwarb, lag die durchschnittliche Miete noch bei ca. 4 Euro pro Quadratmeter. Das lag an der Mietpreisbindung im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus.

Seit 2010 sind aber die Wohnungen schrittweise aus der Mietpreisbindung gefallen bis im Jahr 2015 keine einzige Wohnung mehr mietpreisgebunden war. In diesen fünf Jahren konnte Gropiuswohnen den gesamten Mieterlöse von 15,1 Millionen Euro auf 17,2 Millionen Euro pro Jahr steigern.

Seit 2010 versucht IMW mit Modernisierungen die Mietpreisbremse zu umgehen. Nach der Modernisierung von sieben Gebäuden im Löwensteinring sind nun auch unsere Häuser im Ulrich-vonHassel-Weg 5/7 sowie der Lipschitzallee 59/61 betroffen.

Uns erwarten Modernisierungsumlagen von bis zu 250 Euro. Besonders bedrücken uns die energetischen Maßnahmen, deren Nutzen zweifelhaft ist und vielerorts zu Problemen wie Schimmelbefall führt. Sprachlos macht uns jedoch der Umgang mit uns Mieterinnen und Mietern wie im Fall von Familie Tillack aus der Lipschitzallee 61.

Als Svenja und Matthias Tillack die Wohnung im Juni 2018 bezogen, war sie gerade schwanger. Sie hatten sich zuvor beim Vermieter erkundigt, ob im Haus demnächst Bauarbeiten anstehen, denn ihr Kind sollte nicht auf einer Baustelle groß werden. Der Vermieter hat versichert, dass frühestens in zwei Jahren saniert werden soll. Ende Oktober 2018 kam dann die Ankündigung von Modernisierungsmaßnahmen von Februar bis Dezember 2019. Ihr Sohn Lennard ist inzwischen 6 Monate alt. Bis jetzt verweigert der Vermieter Vereinbarungen zum Schutz des Kindes vor Lärm und Staub. Inzwischen haben sich viele Mieterinnen und Mieter im Haus zusammengeschlossen, um gegen die Mietsteigerungen und das rücksichtslose Gebaren der Hausverwaltung vorzugehen. Zusammen mit der Mieterinitiative Löwensteinring und anderen betroffenen Mieterinnen und Mietern organisierten wir am 14. März eine Lärmdemo durch die Gropiusstadt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Facebook-Seiten @MieterinitiativeULLI und @LoewensteinmieterInnen

Stellvertretend für die Mieter
Byrgit Balder, Mieterinit. ULLI
0151 75 05 24 86, byrgit@t-online.de
Ilona Vater,
Mieterinit. Löwensteinring 23/25
0173 60 95 268, ilonavater@web.de
Marc Bock, Demo-Organisator
0157 74 29 22 43 maruku@web.de

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur EINEM TAG!
www.seniorenbad24.de

TÜR für die Badewanne
BAD-TEILSANIERUNG
Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:
⇨ günstig
⇨ schnell
⇨ sauber
⇨ förderfähig
FÜR MEHR
⇨ Sicherheit
⇨ Komfort
⇨ Selbstständigkeit
Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!
UMBAU der WANNE zur DUSCHE
Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!
Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!

Jetzt informieren: Tel. 61609060
PORTAS-Fachbetrieb A.Mandryka Silbersteinstr. 67 12051 Berlin
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

guterbiss.de
Zahnärzte im Frauenviertel
T. A. Bartsch und Team
Prophylaxe
Implantologie
Kindersprechstunde
Zahntechnisches Labor
Lieselotte-Berger-Platz 5 • 12355 Berlin
Nähe S SXF • Telefon: (030) 664 61 778
Mo-Do 8-20 Uhr • Fr 8-14 | Privat und alle Kassen

Kurz-info

Freilandlabor Britz

Essbare Blätter

In der Reihe „Natur für Familien“ geht es am 6. April im Freilandlabor um essbare Blätter und Blüten
Zarte Blätter an Salatbäumen, saftige Blüten auf den Wiesen: Die Natur schenkt uns Gaumenfreuden. Bei einem Streifzug mit Kathrin Scheurich kann gesucht und probiert sowie leckere Kräuterbutter hergestellt werden.
Ort: UBZ/Freilandlabor; Entgelt: 2 €, Kinder 1 €; V: Freilandlabor Britz e.V.

6. April, 14-16 Uhr

Blick durch Flechtenbrille

Um die geheimnisvollen Doppelwesen, den Flechten geht es am 7. April.
Dr. Uwe Lohmeier setzt den teilnehmern auf einem Spaziergang durch den Britzer Garten die „Flechtenbrille“ auf, mit der Sie die Lebenskünstler der Pflanzenwelt auch in Ihrer Nachbarschaft wiederfinden werden. Ihre Detailschönheit kann anschließend noch unter einem Binokular bewundert werden
UBZ/Freilandlabor; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; V: Freilandlabor Britz e.V.

7. April, 14-16.30 Uhr

Kröten, Molch und Frösche

In der Reihe Natur für Kinder: geht es am 13. April um Amphibien.
Gemeinsam mit Alicia Bania, Dirk Kuring und Karolina Nasaev machen sich Kinder zwischen 7 und 12 Jahren auf die Suche nach Kröte, Frosch und Molch und erforschen ihre Lebensweise.
UBZ/Freilandlabor; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; V: Freilandlabor Britz e.V.

13. April, 13-16.00 Uhr

Auch der Osterhause wird auf der Trabrennbahn zu Gast sein, zur Freude der kleinen Besucher.

Foto: berlintrab

Mariendorf

Ostern feiern mit Brunch und Hasen auf der Trabrennbahn Mariendorf

Die Trabrennbahn feiert zu Ostern ein Fest für die ganze Familie

Sie wurde schon 1913 eröffnet: Die Trabrennbahn Mariendorf ist die älteste bestehende Sportstätte der Hauptstadt. Egal, ob es stürmt oder schneit: Hier jagen die Pferde im Höllentempo über die Piste. Weit über 30 Renntage finden alljährlich auf der wichtigsten Bahn Deutschlands statt, die zugleich ein Wahrzeichen des Berliner Südens darstellt.
Die Veranstaltung am Karfreitag (19. April / Beginn um 13.30 Uhr) ist einer der bedeutendsten dieser Termine. Denn an diesem Tag wird das erste große Highlight der Saison 2019 ausgetragen: das Fritz-Brandt-Rennen. Der stets zu Ostern veranstaltete Klassiker verfügt über eine lange Tradition. Neben der sportlichen Ehre geht es für die Teilnehmer um eine stattliche Summe Geld. Die Vorläufe und das Finale des Rennens sind mit insgesamt 20.000 Euro dotiert.
Die Veranstaltung ist ein Fest für die gesamte Familie. Denn während die Großen einen Einsatz auf den Favoriten oder einen Außenseiter riskieren können, gibt es auch für die Kleinen jede Menge Unterhaltung. Der Osterhase schaut höchstpersönlich vorbei, um die Kinder mit Süßigkeiten zu überraschen. Es gibt kostenloses Ponyreiten, Hüpfburgen, Kinderschminken, eine Bastelecke und frische Waffeln.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro und ist unter 18 Jahren frei. Wer sich kräftig den Gaumen verwöhnen lassen will, ist außerdem herzlich zum Osterbrunch eingeladen, der bereits um 11 Uhr im großen Tribünenhaus beginnt. Dort wird zum Preis von 19,90 Euro p.P. eine Riesenauswahl an Köstlichkeiten aufgetischt. Für die Teilnahme am Brunch ist eine Reservierung unter der Rufnummer 030 - 7400 6363 bzw. per Mail an ostern@festzentrum.de erforderlich.
Am Ostersamstag – also einen Tag später – finden zwar keine Rennen statt. Aber das Fest geht weiter: Denn dann laden die Bahngastronomen Jung und Alt ab 16 Uhr zum großen Osterfeuer ein. Der Eintritt ist kostenlos. Serviert werden Fleisch und Wurst vom Grill, Kaffee und Kuchen und es gibt Live-Musik von Larry Schuba und seiner Band, die dem Publikum mit Country-Klängen einheizen werden.
Auf der Innenfläche der Bahn, auf der sich sogar ein kleiner See befindet, lässt es sich bestens relaxen. Übrigens: Es ist längst kein Geheimtipp mehr, dass man dort außerhalb der Renntage hervorragend Golf spielen kann. Weitere Informationen über die Mariendorfer Bahn gibt es auf www.berlintrab.de.

Das Magazin verlost 3 x 2 Freikarten für Osterbrunch

Für den am Karfreitag um 11.30 Uhr beginnenden Oster-Brunch auf der Trabrennbahn verlosen das Lichtenrader und Rudower Magazin 3 x 2 Freikarten im Wert von jeweils 80 Euro/Pärchen. Um teilzunehmen, bitte Karte, Fax oder eMail senden an Rudower Magazin, Stichwort: Trabrennbahn
Anger 15, 15754 Heidesee **Einsendeschluß: 12. April**
eMail: Rudower-Magazin@t-online.de

HAUSKRANKENPFLEGE Jung & Alt GmbH
Kranken- und Seniorenpflege zu Hause
Lieselotte-Berger-Str. 34
12355 Berlin
Wir sind für Sie da!
Haus- und Altenpflege
Häusliche Krankenpflege
Soziale Dienste
Haushaltshilfe
Tages- und Nachtpflege
Fon: 030 / 60 53 05 89 www.hkp-jung-und-alt.de

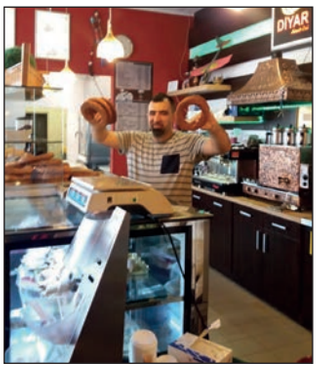
Seniorenresidenz Großziethen
Willkommen zu Hause!
Erlenweg 1 - 8
12529 Schönefeld
OT Großziethen

Wohnen im Grünen und doch mittendrin
Fon: 0 33 79 / 40 11 80 www.seniorenresidenz-grz.de

Ab April rockt Jumpin' Pete mit seinen Berlin Allstars an jedem letzten Samstag im Monat die Marktbühne im Wutzky.

Das Wutzky und seine Mieter:

Seit 2014 sorgt Mesut Sönmez *(Bild rechts)* vom türkischen Restaurant **„diyar simit evi"** im Wutzky für gute Stimmung, türkische Hausmannskost und typisch türkisches Frühstück.
In der eigenen Bäckerei entstehen auch die weit über den Einzugskreis des Wutzky hinaus bekannten Sesamringe (Simit).
Sein Lieblingsspruch, wenn der Chef selber am Grill steht: „5 Jahre Garantie auf alle Mahlzeiten", na, dann Mahlzeit!



Das Wutzky: Wenn aus Grau Grün wird

Der meteorologische Frühling begann traditionell am 1. März, der kalendarische zog kürzlich nach. Damit ist jetzt ganz offiziell Frühling, und vieles spielt sich endlich wieder an der frischen Luft ab. Auch die Grünflächen rund um das Wutzky blühen auf, und der Rotraut-Richter-Platz erwacht zu neuem Leben. Ansässige Gastronomen haben wieder Tische und Stühle draußen, die Terrassensaison ist eröffnet.
Aber auch im Wutzky herrscht jetzt Frühling, was man nicht nur an den vielen freundlichen Gesichtern, sondern natürlich auch an den frühlingshaften Angeboten erkennt. In der Apotheke sind Allergiemittel wieder echte Renner, die Modegeschäfte setzen auf kurze Ärmel und bunte Farben, und Supermarkt und Discounter legen ihren Fokus auf frisches Obst und Gemüse - wo immer es schon geht, direkt aus der Region.
Und auch der traditionelle Wochenmarkt – mittwochs von 8:00 bis 14:00 und samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr auf dem Rotraut-Richter-Platz - erwacht aus dem Winterschlaf und bereichert das Angebot der Stammhändler um einige Highlights für die Kunden. Ab April rockt Jumpin' Pete mit seinen Berlin Allstars an jedem letzten Samstag im Monat die Marktbühne, während am Glücksrad viele tolle Preise für den richtigen Dreh über die Theke gehen.
An jedem letzten Mittwoch im Monat überrascht das Wutzky seine Kunden dann mit unterschiedlichen kostenlosen Aktionen – mal zum Abstauben, mal zum Mitmachen, mal zum Dazulernen und manchmal alles zusammen, wie am 24. April, wenn ab 12:00 Uhr das große Frühlingsbasteln startet. Samentüten selbst zusammenstellen, Kresse anpflanzen, Glühbirnenvasen bemalen und Pappblumen basteln – handwerkliches Geschick und künstlerisches Gespür sind gefragt, bei großen und kleinen Besuchern.

Was man einfach wissen muss:

Wutzky:
Über 40 Läden, Restaurants und Praxen sind hier zu Hause.

Wutzky:
Montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center.

Wutzky:
Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.

Wutzky

Mein Kiez - Mein Center

Gesundheit

Facharzt für Allgemeinmedizin
Jafer Abbassi

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Dr. med. Britta Hoffmann

Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe
Dr. med. Micha Botsch

Ortophäde
Siavasch Ramin

Zahnarzt
Torsten Beier

Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin
Anita Rupnow

Therapiezentrum Physics
Praxis für Sport- / Physiotherapie

Profcare Pflegedienst

Apotheke im Wutzky-Center
Nikolai Kupsch

Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte

Hörgeräte - Hörpartner

Geschäfte

Aldi
Edeka
Zeemann - Textilien
Mäc Geiz - der Haushalts-Discounter
dm - Drogeriemarkt
La Strada - Schuhfachgeschäft
Der Part - Reisebüro Berlin
Handyexperten Berlin
Arzum Coiffeuer
Fahrschule Nazar
Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
T&T Bekleidung & Geschenkartikel
Xadoo - Bekleidungsgeschäft
Blumenkiste - Floristik
Wutzky Wochenmarkt
- mittwochs & sonnabends

Gastro

Steinecke Brotmeister
Verde's Pizza - Pizza/Pasta/Eis
Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
Yü Feng - Asiatischer Imbiss
Lara - Döner&Döner

Dienstleistungen

Nagelstudio
Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
Sparkassen Geldautomat
Reinigung und Änderungsschneiderei
degewo - Kundenzentrum

Über 40 Shops, Restaurants und Praxen
Direkt am U-Bahnhof Wutzkyallee
kostenloses Parkhaus

Rudow

Elektro Krause feiert sein 45jähriges Bestehen

Elektro Krause ist ein familiär geführter Betrieb, hier mit Nadine, Thorsten und Daniel Sauer.

Nun sind es schon genau 45 Jahre in der die Firma Elektro-Krause seinen Kunden im Bereich der Elektroinstallation zur Seite steht.

Nach der Gründung am 1. April 1974 durch Georg Krause, in einem kleinen Laden in der Prierosser Straße, bis hin zum Umzug in die Krokusstraße und dem Umbau im Jahre 2017, hat sich das Unternehmen optisch, aber auch in der Ware sowie in seinen Dienstleistungen modernisiert.

Gerade mal 31 Jahre war Georg Krause damals alt, hatte aber bereits seinen Meistertitel in der Tasche und genügend Lehrjahre bei der Firma Eternit bestanden. Der echte Rudower Junge, Jahrgang 1943, wählte sich einen Beruf, der damals noch mehr als heute viel Zukunft hatte.

Schnell sprach sich der gewissenhafte Arbeitsstil des jungen Selbständigen herum. Hausverwaltungen engagierten ihn, um dem neuen Bedarf an Wohlstand für alle gerecht zu werden. Moderne Elektroherde lösten alte Nachkriegsanlagen ab.

Die modernen Geräte eroberten sich ihren Platz, und der Geschäftsmann expandierte in die größeren Räume in die Krokusstraße.

Heute steht hinter der Firma Elektro-Krause ein Team von Elektroinstallateuren, die in den verschiedensten Bereichen des privaten Haushalts oder auf Baustellen tätig sind. Ebenfalls sorgt sich das mittlerweile familiengeführte Unternehmen um das Büro, sowie das Ladengeschäft in der Krokusstraße 86 in Berlin Rudow.

Tag für Tag versucht das Unternehmen, den heutigen Qualitätsstandards gerecht zu werden und kümmert sich demzufolge um Schulungen seiner Mitarbeiter.

Nicht nur die Firma hat einen Grund zu feiern, sondern auch der Geschäftsführer Thorsten Sauer. Herr ☞

Kein Vergleich mehr zu den Ursprüngen in der Prierosser Straße, das modernen Geschäftslokal in der Krokusstraße 86.

Blick zurück auf die Anfangstage der Firma mit einem kleinen Laden in der Prierosser Straße.

Sauer ist nun mehr als 39 Jahre bei Elektro Krause tätig und übernahm 2009 die Geschäftsleitung der Firma und feiert in diesem Jahr am 1 Oktober 2019 sein 10-jähriges Jubiläum als Geschäftsführer.

Durch seine jahrelange Erfahrung im Bereich der Elektroinstallation und der engen Zusammenarbeit mit anderen Gewerken aus dem „Handwerk Neukölln" (P&H Dachbau GmbH, Pumpen Lehmann GmbH, Baldauf Heizung + Sanitär GmbH, Rollladen und Markisen Herzig, Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH, BFS Design GmbH, Glaserei Exner & Hürdler GbR, INCUDO Steinbearbeitungs& Reinigungs GmbH, Detlef Zerndt Maler- und Lackierermeister), gelingt es ihm den guten Ruf der Firma aufrecht zu erhalten, sowie gerecht zu werden.

Das 45-jährige Firmenjubiläum der Firma Elektro-Krause wurde pünktlich am Montag dem 1. April gefeiert. „Um auch unseren Kunden für Ihr jahrelanges Vertrauen danke zusagen, laden wir alle zu einem Bier und einer Bratwurst vom Milchhof Mendler ein" sagt Thorsten Sauer aber, wer es diesmal wegen der Erscheinung des Magazins verpaßt hat, kann sich ja auf den Oktober freuen, da gibt es ja noch mal grund zu feiern.

Elektro-Krause GmbH
Krokusstraße 86,12357 Berlin

- Anzeige -

Tipp vom Fachmann

Holzfenster nie mehr streichen

Alle paar Jahre wieder das gleiche Prozedere: Die Holzfenster müssen neu gestrichen werden, denn die Witterung hinterlässt ihre Spuren. Dann geht es mit viel Aufwand ans Schleifen, Spachteln, Streichen usw. Doch das muss heute nicht mehr so sein. Andreas Mandryka vom Portas Fachbetrieb in Berlin hat die Lösung.

Hinterlüftete Aluminiumprofile werden auf die äußeren Fensterrahmen aufgebracht und schützen so das Holz vor weiteren Umwelteinflüssen.

Das Beste an dieser Methode ist, dass die alten und oft wertvollen Holzfenster erhalten bleiben und ihre Pflege wesentlich vereinfacht wird. Ein Lappen und Wasser reichen dazu, dass diese Renovierungsmethode ohne aufwändige Stemm- und sonstige Bauarbeiten auskommt.

So sind die Fenster durch diese einmalige Investition dauerhaft geschützt, sehen immer gut aus und Pinsel und Farbe werden nicht mehr benötigt. Die eloxierten und pulverbeschichteten Aluminiumprofile werden von Portas in vielen Farben und Designs angeboten. So kann der Charakter des Hauses durch die renovierten Fenster verstärkt werden und diese strahlen wie am ersten Tag. Wintergärten können mit diesem System ebenfalls renoviert werden. Wie das genau geht und was es kostet, erklärt Andreas Mandryka gern bei seinen Kunden zu Hause.

Für weitere Informationen oder Terminvereinbarungen rufen Sie gerne unter 030 61 60 90 60 an.

Nicht nur für Türen hat Andreas Mandryka von Portas eine Lösung, auch Fenster können dauerhaft geschützt werden.

- Anzeige -

Neues Pflegegesetz

Damit der Pflegegrad bewilligt wird

Seit dem 01.01.2017 gilt das Pflegestärkungsgesetz II. Die Definition von Pflegebedürftigkeit wurde vollkommen geändert. Seit dem werden nicht mehr die Minuten in den 21 körperbezogenen Pflegetätigkeiten berechnet, sondern es werden fast 60 Kriterien in 6 Modulen nach Punkten bewertet. Die einzelnen Module werden unterschiedlich stark bewertet und es wird so eine Gesamtpunktzahl ermittelt, die dann dem entsprechenden Pflegegrad entspricht.

Das Verfahren ist damit deutlich umfangreicher geworden und für den Laien daher nur schwer zu verstehen.

Pflegegrad 1 (geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit)
Die Versicherten die in den Pfleggrad 1 mit 12,5 bis <27 Punkten eingruppiert wurden erhalten KEIN Pflegegeld - aber 125,00 € mtl., als Entlastungsbetrag, für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Der Leistungserbringer muss anerkannt und zugelassen sein, sowie die Qualitätsvorschriften erfüllen.

Pflegegrad 2: (erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegerad 2 mit 27 bis <47,5 Punkten eingruppiert wurden erhalten 316,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.
Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 689,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 3: (schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegerad 3 mit 47,5 bis <70 Punkten eingruppiert wurden erhalten 545,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.
Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1298,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 4: (schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegerad 4 mit 70 bis <90 Punkten eingruppiert wurden erhalten 728,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.
Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1612,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 5: (schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)
Die Versicherten die in den Pflegegerad 5 mit 90 bis <100 Punkten eingruppiert wurden erhalten 901,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.
Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1995,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Auch die *Zuzahlungen für ein Seniorenheim* wurden vollkommen neu gestaltet.

Es ist jetzt umso sinnvoller sich auf die Begutachtung genau vorzubereiten und die Beeinträchtigungen der Selbständigkeit zu ermitteln. Unsere Erstberatung dauert ca. anderthalb bis zwei Stunden und kostet inklusive An- und Abfahrt 40 Euro. Einen Termin können Sie mit Frau Müller, unter der Rufnummer 22 01 22 44-0, vereinbaren. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Lassen Sie sich beraten: Umsorgt im Alter Aimé GmbH, Arthur-Müller-Str. 36, 12487 Berlin, 030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

Umsorgt im Alter

Wir helfen bei
- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Pflegessachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Kurz-info

Luckau

Leistungs-Schau

Am 27. und am 28. April lädt die Stadt Luckau zu ihrer Leistungsschau ein. Seit über 24 Jahren hat sich die Niederlausitzer Leistungsschau in Luckau als Schaufenster der regionalen Wirtschaft etabliert. Unterhaltsame Programme auf mehrere Festbereichen und viele Mitmach-Angebote der Aussteller machen die Messe zum Grünen zu einem Erlebnis für die ganze Familie.
Annähernd 200 Aussteller, Händler und Unternehmen aus Industrie und Handwerk, Handel und Gewerbe, Umwelt- und Naturschutz, Tourismus sowie Landwirtschaft und Landschaftsgestaltung geben wieder einen Einblick in das breite Spektrum der Messe.
Die gesamte Nissanstraße im Gewerbegebiet Luckau-Ost wird am letzten April Wochenende wieder zur Flaniermeile Südbrandenburgs. Zum bewährten Angebot gehören die Aussteller in der Messehalle, der Gartenmarkt mit reichhaltigem Angebot, der Bauernmarkt mit regionalen Produkten sowie die Automeile. Besuchermagnete sind stets auch die Tierschauen, die sich auf dem gesamten Areal verteilen.
Erw.5,- €, Kinder 2,50 €

Sa., 27. - So., 28. April, Stadt Luckau, Gewerbe Nissanstraße,

Lübbenau

Start in den Frühling

In Lübbenau wird am 7. April der Start in den Frühling und der Lübbenauer Ostermarkt gefeiert.
Sind Sie dabei, wenn Lübbenau in die Sommersaison startet - wie in jedem Jahr bildet die traditionelle Rudel- und Paddelübergabe den Startschuss dazu. Zwei Wochen vor Ostern können Sie außerdem auf dem Lübbenauer Ostermarkt kleine und große Geschenke für die Lieben erwerben und mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen in den Frühling starten. Offizielle Eröffnung der Sommersaison 2019 mit Musik, kleinem Kahnkorso und traditioneller Rudelübergabe. Traditionelle Rudelübergabe: Samstag 14.00 Uhr, Großer Hafen Lübbenau.
www.luebbenau-spreewald.com

Start in den Frühling & Lübbenauer Ostermarkt
So., 7. April , 12.00 - 18.00 Uhr

Foto: Ulrich Schrader/Halberstadt/akz-o

Der Dom zu Halberstadt, immer einen Besuch wert, auch wegen der Schätze, die es zu sehen gibt.

Ausflug

In Halberstadt, dem Tor zum Harz, kann man auf Schatzsuche gehen

Schatzsuche im nördlichen Harzvorland? Warum nicht? - Wahrhafte Superlative lassen sich in der Domstadt Halberstadt entdecken.
Einer der weltweit kostbarsten und umfangreichsten Kirchenschätze wird seit vielen Jahrhunderten in der Domstadt Halberstadt gehütet. Goldschmiedearbeiten, Elfenbeinschnitzereien, prächtig geschmückte liturgische Gewänder und viele Meisterwerke der Textilkunst sind im Halberstädter Domschatz zu bewundern.
Eine Fülle bedeutsamer Veranstaltungen erwartet die Besucher: eine Nacht im Domschatz, die Ausstellung „Urzeitliche Schätze – Plateosaurus, Mammut & Co“ im Vogelkundemuseum Heineanum oder „Ton am Dom – Keramik, Kunst und Köstlichkeiten rund um den Domplatz“ um nur einige zu nennen. Neben den von Halberstadt ausgerufenen Schatzjahren (2018 bis 2020) widmet sich die ehemalige Bischofsstadt „Der Entdeckung der Langsamkeit“. Für weltweites Aufsehen sorgt das Projekt „as slow as possible“: eine auf 639 Jahre angelegte Realisierung des Orgelstücks ORGAN2/ASLSP des amerikanischen Komponisten John Cage.
Ein weiterer Superlativ aus Halberstadt wurde 2008 im Guinnessbuch der Rekorde aufgenommen: das weltweit älteste Riesenweinfass. Sage und schreibe 144.000 Liter, das sind mehr als tausend volle Badewannen, passen in dieses begehbare Riesenweinfass, das im Jagdschloss Spiegelsberge zu bewundern ist.
Rund 20 Tonnen Wurst täglich verlassen die Stadt in Sachsen-Anhalt. Nein, allein dieser Umstand ist kein Superlativ; aber ohne Halberstadt keine Wurst in Dosen. 1896 kam der Unternehmer Friedrich Heine auf die Idee, seine Räucherwürstchen in Dosen zu konservieren.
Ein wenig unheimlich, aber auch spannend wird es im „Dorf der Troglodyten“: So nannten sich die Menschen, die in den Höhlenwohnungen von Langenstein lebten. Das einzigartige Zeugnis einer früheren Wohnkultur im Herzen Deutschlands bietet die ideale Gelegenheit für einen Tagesausflug.
Auf Schatzsuche im nördlichen Harzvorland; neben den Superlativen lassen sich auf der Website www.halberstadt.de noch viele und spannende Schätze entdecken.

(akz-o)

Foto: Ulrich Schrader/Halberstadt/akz-o

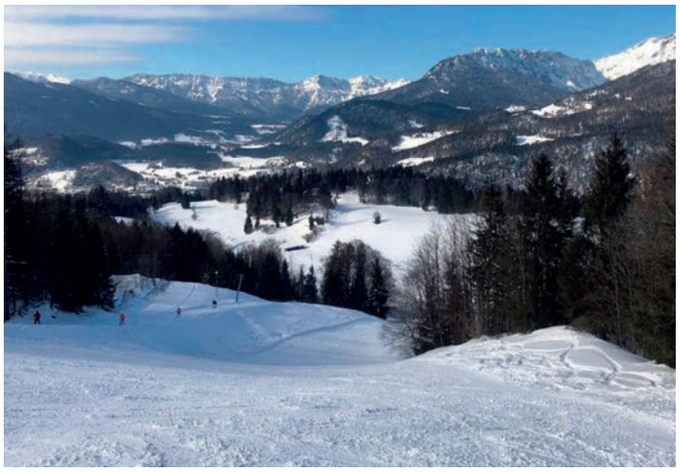
Das weltweit älteste Riesenweinfass. faßt sage und schreibe 144.000 Liter,

Skifahrt und Projektwoche für Michael-Ende-Schule

Am 11. Februar machten sich insgesamt 50 Kinder, 4 Lehrerinnen und eine Erzieherin auf den Weg ins schöne Berchtesgadener Land. Dort angekommen, stand für die Mädchen und Jungen ein fünftägiger Skikurs, mit je vier Unterrichtsstunden, an. Insgesamt wurden die Schülerinnen und Schüler in fünf Gruppen aufgeteilt.

In einer Gruppe wurden die Kinder vereint, die bereits Ski fahren konnten, die weiteren vier Gruppen waren die Anfänger. Bei besten Skibedingungen, mit Hilfe der fünf Skilehrer und der unterstützenden Kolleginnen der Michael-Ende Schule haben alle Schülerinnen und Schüler das Skifahren erfolgreich erlernt oder ihr vorhandenes Können ausgebaut.

Der krönende Abschluss, ein Skitag in einem großen Skigebiet in Österreich bei traumhaftem Wetter, war somit für alle Kinder ein absoluter Genuss. Nach Tellerlift und Ankerlift wurden nun auch Gondeln und



Sessellifte unsicher gemacht, sowie jede Menge abwechslungsreiche Pisten.

Neben dem Skikurs stand auch Kultur auf dem Programm. So wurden bei einem Tagesausflug nach Berchtesgaden noch das „Haus der Berge“, die Bob- Bahn und das Salzbergwerk besucht. Ein Bildvortrag über das Berchtesgadener Land rundete den Aufenthalt passend ab.

Auch die Kinder, die nicht an der Skifahrt teilnahmen, erlebten während der Projektwoche eine spannende Zeit. Mit einer Gruppe von 18 Kindern wurde das Extavium in Potsdam besucht. Dort bauten die Kinder ein eigenes Labyrinth und konnten eine Maus durchlaufen lassen. Anschließend stellten die Jungen und Mädchen Schleim her.

Auch das Naturkundemuseum wurde besucht. Im FEZ wurden die Schülerinnen und Schüler zu Klimaretten und stellten noch selber Papier her. Zum Kinder(bilder)buch „Wo die wilden Kerle wohnen“ stand in den nachfolgenden Tagen eine Werkstatt zum „Kreativen Schreiben“ an. Es wurden Steckbriefe, Monologe, Dialoge geschrieben, Denk- und Sprechblasen befüllt, verschiedene Gedichte verfasst. Dabei setzten sich die Kinder mit den Themen Angst, Anderssein und Wut auseinander.

Kurz-info

Buckow

Raub auf Tankstelle

Eine Tankstelle wurde am Abend des 16. März in Buckow überfallen. Gegen 22 Uhr drückte ein Unbekannter die bereits verschlossene Automatiktür der Tankstelle in der Rudower Straße auf, so dass sein Komplize ins Innere gelangte. Dort bedrohte er die 35-jährige Verkäuferin mit einer Schusswaffe, drängte sie zur Seite, um an die Einnahmen zu gelangen. Er nahm das Geld an sich und flüchtete zusammen mit seinem Mittäter, der in der Zwischenzeit die Tür weiter aufgehalten hatte. Die Mitarbeiterin blieb unverletzt.

Britz

Geschäft überfallen

Zwei Unbekannte überfielen am Abend des 16. März einen Discounter in Britz. Gegen 20.30 Uhr verschlossen zwei Angestellte den Markt in der Späthstraße und begaben sich zu ihren Fahrzeugen. Plötzlich kam ein Unbekannter auf sie zu, bedrohte sie mit einer Schusswaffe und forderte die Einnahmen des Ladens. Dazu gingen sie zurück in den Markt, wobei ein zweiter Täter dazu kam. Sie erbeuteten Geld und bevor sie das Geschäft mit ihrer Beute verließen, fesselten sie die Mitarbeiterinnen. Außerdem nahmen sie ihnen noch ein Handy ab, was sie anschließend zerstörten und zurückließen. Danach entkam das Duo. Die Mitarbeiterinnen blieben unverletzt.

Ihre stationäre und mobile Tierarztpraxis

Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH

Dr. B. Kirchhoff

Sprechzeiten Praxis:

Mo., Di., Do.	10-12	17-19
Mittwoch	10-12	-------
Freitag	10-12	17-18

Sprechzeiten Hausbesuche:

Mo., Di., Do., Fr.	10-18
Mittwoch	16-20

Terminsprechstunde:

Mo., Di., Do., Fr.	12-17

Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1

Am Beginn einer Ernährungsumstellung ist es sinnvoll, zunächst leicht verdauliche low-FODMAP-Rezepte zu kochen.

Foto: pixabay.com/akz-o

Ernährung

Diät mit Reduzierung der Kohlenhydrate kann bei Reizdarm helfen

Etwa fünf Millionen Menschen leiden in Deutschland an einem Reizdarmsyndrom, das mit Störungen der Darmbarriere und Entzündungen einhergeht und eine lebenslange Behandlung erfordert.

Eine neue Studie hat gezeigt, was viele Reizdarmpatienten bereits aus eigener Erfahrung wissen: Die „Low-FODMAP-DIÄT", bei der schwer verdauliche Kohlenhydrate reduziert werden, die zu Blähungen, Darmkrämpfen und Durchfall führen können, verbessert bei Reizdarmpatienten die Lebensqualität. Für den Magen-Darm-Facharzt und Ernährungsspezialisten Prof. Dr. med. Martin Storr, München, entsprechen die neuen Forschungsergebnisse seiner Erfahrung: „Aus meiner langjährigen praktischen Therapie kann ich bestätigen, dass die FODMAP-Ernährung bei vielen meiner Reizdarmpatienten sehr gut wirkt – aber nicht bei allen, weil das Reizdarmsyndrom sehr individuell ist und es leider noch keine Standardbehandlung gibt, die allen Betroffenen hilft." Als Basistherapie zur unterstützenden Behandlung bei Reizdarm, besonders wenn dieser mit Durchfällen, leichten Krämpfen und Blähungen einhergeht, hat sich seit mehr als 50 Jahren ein pflanzliches Myrrhe-Kombinationsarzneimittel aus der Apotheke bewährt.

Arzneipflanze Myrrhe: entkrampfend und anti-entzündlich

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit leitet Storr auch Untersuchungen zur Behandlung von Magen-Darm-Störungen mit Myrrhe: So konnten sowohl seine Forschungen an der Ludwig-Maximilians-Universität als auch Studien an der Universität Leipzig ihre anti-entzündlichen und entkrampfenden Wirkungen belegen. An der Berliner Charité wurde darüber hinaus die Stabilisierung der gestörten Darmbarriere gezeigt, was ebenfalls dafür spricht, Myrrhe einzusetzen. Denn eine durchlässige Darmwand wird als weitere Ursache von Reizdarm diskutiert. Die Ergebnisse der Grundlagenforschung im Labor stehen im Einklang mit klinischen Studien an „echten Patienten". So zeigte eine große Beobachtungsstudie an 131 deutschen Arztpraxen: Bei den Reizdarmpatienten mit Durchfällen konnte die Behandlung mit Myrrhe die Gesamtbeschwerden deutlich lindern.

(akz-o)

Auch Hunde freuen sich an Keksen. *Foto: Pixabay*

Experten-Tipp

Auch Hunde freuen sich an Keksen zu Ostern

Aufgrund der großen Nachfrage anläßlich unserer Rezeptideen für Weihnachten hier nun zwei Ideen für Osterkekse:

Hunde-Muffins
Zutaten für ca. 24 Stk.:
1 1/2 Tassen Mehl
1 Tasse Haferkleie
1 Tasse Haferflocken
2 TL Sodiumcarbonat
1 Tasse Milch
1 Ei
3 EL Pflanzenöl
eine Handvoll trockenes, klein geschnittenes Lammfleisch
eine Handvoll klein geschnittene Brennesselblätter
1 Banane, 1 Apfel und 1 rote Paprika

Zubereitung: Backofen auf 180°C vorheizen. Dann werden die Muffinformen auf einem Backblech mit Backpapier ausgelegt. Vermischen Sie danach das Mehl mit den Haferflocken, der Kleie und dem Sodiumcarbonat und fügen langsam und unter ständigem Rühren die handwarme Milch hinzu und dann das Ei. Das Obst und Gemüse, sowie die Brennesselblätter sollten im Anschluss daran mit einem Küchenmixgerät fein zerkleinert werden und mit Öl in die andere Mischung gegeben werden. Anschließend die Lammfleischstückchen hinzu und alles gut miteinander vermengen. Dann müssen nur noch die Muffinförmchen zur Hälfte mit dem Teig gefüllt werden und für 15-20 Minuten bei 180°C im Ofen garen.

Möhren-Apfel-Brocken
Zutaten für ca. 35 Stück
1 Möhre
1 Apfel
150 g grobe Haferflocken
150 g Dinkelmehl
2 Eier
Etwas Wasser und Mehl nach Bedarf

Zubereitung: Backofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen. Backblech mit Backpapier belegen. Möhre und Apfel reiben. Alle anderen Zutaten verrühren. Möhre dazu geben. Apfel ausdrücken und dazugeben. Je nach Bedarf etwas Wasser oder Mehl dazugeben, so dass ein gut formbarer Teig entsteht. Mit 2 Teelöffeln kleine Teig-Berge auf das Backpapier geben.
Backzeit 30 Minuten, danach Ofen ausstellen und die Brocken im Ofen nachtrocknen lassen. In einer Papiertüte oder einem Leinenbeutel aufbewahren. Haltbarkeit ca 3 Wochen.

Wir wünschen frohe Osterfeiertage,
Ihre Tierarztpraxis im Frauenviertel

„Haben Sie eine PAYBACK Karte?" Kostenfreier Botendienst
...bei uns können Sie auch PAYBACK Punkten!*
*gilt nicht für rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen
Neuköllner Str. 350
12355 Berlin · Tel.: 663 10 47
www.condor-apotheke.de
CONDOR APOTHEKE für Ihre Gesundheit

Zuhause ist es am schönsten
Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.
Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH
Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90
www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Rudower Magazin – Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow – und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Die nächste Ausgabe erscheint erst zum 1. Mai
Redaktionsschluss: 20. April

Zu wenig Rente ?!
Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Alterpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetour auf 450.- € Basis oder mehr.
Führerschein erwünscht.
Kurzbewerbung an:
Pflege Leicht Seit 1986 Beratung Pflege Betreuung
Juliusstraße 19 12051 Berlin
Pflegenote "Sehr Gut" 2016

Zahn- und ProphylaxeCenterKids
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon
• Tätigkeitsschwerpunkt Kinder- u. Jugendzahnmedizin
• Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✍ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✍ OT Großziethen ✍ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Seit 1851 • Über 160 Jahre im Familienbesitz
Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
Individuell gestaltete Trauerfeiern
Tag und Nacht 75 11 0 11

HAHN BESTATTUNGEN
Alt-Mariendorf: Reißeckstraße 8
9 Filialen • Hausbesuche • eigene Feierhalle

Rudower Magazin – Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow ...und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/156 72 810
Rudower-Magazin@t-online.de

Willkommen bei REINEMANN im Frauenviertel
BESTATTUNGEN

Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin
☎ jederzeit 479 881 00
oder buchen Sie einen Termin online unter:
www.reinemann-bestattungen.de

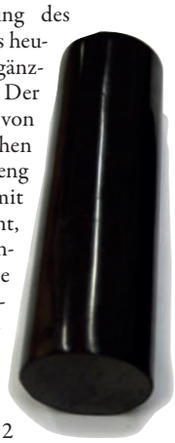
MARS BESTATTUNGEN
Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren
Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb
Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz
Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Lenzens Steinkunde:

Der Edelstein gegen Übersäuerung

Beim Schungit (auch Shungit geschrieben) handelt es sich um ein schwarzes Gestein. Entstanden ist der Schungit im Erdzeitalter Präkambrium vor 2 Milliarden Jahren. Als Präkambrium wird das Erdzeitalter vom Zeitpunkt der Entstehung der Erde vor 4,5 Milliarden Jahren bis zum Anfang des Kambrium vor 540 Millionen Jahren bezeichnet. Mineralogisch ist der Schungit ein hochinkohltierter Anthrazit.

Die Entstehung des Schungit ist bis heute noch nicht gänzlich geklärt. Der Schungit ist von der chemischen Formel „C“ eng verwandt mit dem Diamant, Gagat und Anthrazit. Seine Entstehungsweise ist gänzlich anders als beim Anthrazit und beim Gagat. Vor 2 Milliarden Jahren - im Präkambrium - gab es noch keine Wälder zur Entstehung von Kohlenstoff-„Mineralien“. Es gibt die Theorie, dass es sich beim Schungit um fossile Ablagerungen von Kleinstlebewesen, Meeresalgen und Moosen handelt.



Schungit als Kohlenstoff-Verbindung kann auch durch Hitze und Druck entstanden sein. Für diese Entstehung spricht die Theorie, dass der Planet Phaeton beim Einschlag und bei der Verschmelzung mit der Erde den Schungit gebildet hat. Der Planet Phaeton ist der griechischen Mythologie entnommen und soll seine Umlaufbahn zwischen Mars und Jupiter gehabt haben. Viele Gesteine und auch seltenste Mineralien haben auf der Erde mehrere Fundstellen. Der Schungit ist bis heute nur aus der Region Schunga zwischen dem Ladoga-See und dem Onega-See, in der Region Karelien, bekannt.

Der Schungit hat eine entzündungshemmende Wirkung und kann sehr gut angewendet werden, um Entzündungen aus dem Körper auszuleiten. Zu diesem Zweck empfehlen wir, Schungit energetisiertes Wasser zu trinken. Entzündete Körperstellen gesunden, wenn sie mit Schungit-Wasser abgerieben werden. Gut eignen sich auch Wickel mit Schungit-Wasser getränkte Tücher. Im derben Schungit treten immer wieder bis zu fingerdicke, hochkristalline Schungit-Aggregate auf. Diese metallisch glänzenden, tiefschwarzen Adern sind sehr selten. Schungit-Kristalle sind bis zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt. Erstmals wurde Schungit 1880 wissenschaftlich beschrieben.

Die energetische Wirkung dieser kristallinen Schungit-Aggregate ist um ein vielfaches höher als bei derben Schungit. In alten Zeiten wurde das über Schungit-Felsen fließende Wasser in Übersetzung als „Lebendiges Schwarzes Wasser“ bezeichnet.

Bei Übersäuerung des Körpers oder der Muskeln empfehlen wir, diese mit einem Schungit-Handschmeichler oder Schungit energetisiertem Wasser zu therapieren. Diese Übersäuerung des Magens oder des Körpers ist oft nahrungsbedingt und auf falsche Ernährung zurückzuführen. Dem kann man vorbeugen, indem man nach der Mahlzeit ca. 100ml Schungit-energetisiertes Wasser trinkt. Schungitenergetisiertes Wasser getrunken, verlang-samt den Alterungsprozess und schafft eine frische Lebensqualität. Beim Ansetzen von Schungit energetisiertem Wasser können kleine Schwebeteilchen das Wasser kurzfristig hellgrau erscheinen lassen. Bitte warten Sie das Absenken der Schwebeteilchen ab oder filtern Sie das Wasser durch ein Sieb. Schungit eignet sich ideal dazu, Wasser zu neutralisieren und saure Anteile aus dem Wasser zu binden.

Kraft der Edelsteine Berlin e.V.
Wegerichstraße 7, Rudow
Tel.: 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

KULTUR DER BESTATTUNG.
Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | www.grieneisen.de | Rudower Straße 65, 12351 Berlin
GRIENEISEN BESTATTUNGEN SEIT 1830

Rudow

Udo Antschak lädt zu seinem 80. Geburtstag ein

Viele Rudower kennen ihn, den Mann mit der vollen Haarpracht und der rauen Stimme, Udo Antschak. Sein Leben hat er der Musik gewidmet, war Diskjockey und Sänger, ist mit vielen auch sehr prominenten Kollegen aufgetreten und hat aber auch seine Rudower Heimat nie vernachlässigt.
Das Rudower Meilenfest hat er mit der AG Rudow noch als Mitglied aus der Taufe gehoben, die erste Veranstaltung hat er gesponsert mit einigen Künstlern und mit seinen 5 Diskotheken
10 Jahre stand er auf der Bühne, hat beim Britzer Rosenfest Musik gemacht und Künstler ausgesteuert. Singende, Klingende Sonnenallee, Karl Marx Straßenfest, mit Käse Paul gab es viele Veranstaltungen, z.B. Grüne Messe am Funkturm, Treptower Hafen u.v.m., die Aufzählung kann gar nicht lang genug sein.
Bei den Eigenheimern in Rudow ist er im Festausschuss und bei 'Musik und Herz', einem Zusammenschluss von meheren Künstlern, ist er immer noch mit Gesang unterwegs.
„Nebenher durfte ich an ein paar Tourneen teilnehmen und habe so viele bekannte Künster des Showgeschäfts kennengelernt „erinnert er sich, so etwa, um hier nur ein paar zu nennen: mit der ZDF Hitparade war er auf Tour mit Uwe Hübner, Jürgen Drews, Michelle, den Flippers. Tony Marshall, Christina Bach, Gruppe Wind, Leonhard, Fred Bertelmann u.v.w. Beim ZDF Sommergarten war Udo z.B. mit Lena Valeitis, Achim Petry, Angelika Milster u.v.w. auf der Bühne.
Natürlich hat er auch viele Familienfeiern bestritten, z.B. Geburtstage, Hochzeiten Silberne, Goldene u.s.w. bis zum Jahre 2007 „als meine Gesundheit ihr Recht verlangte". Seitdem stehe ich nur noch als Interpret bei Seniorenfesten und Kneipen, Lokalfesten mit Gesangskolleginnen oder Kollegen auf der Bühne und bereite auf diese Art den Menschen Freude und auch mir macht es noch immer viel Spaß.
Man mag es nicht glauben, aber am 7. Mai wird Udo Antschak 80 Jahre alt und so gesellig, wie er gelebt hat, will er auch feiern.
Nicht nur alte Kollegen und Mitstreiter sind eingeladen, sondern jedermann, der Lust hat, mit ihm zu feiern. Da sicher einige zusammenkommen feiert er beid den Rudower Eigenheimern in der Neuköllner Straße 297.
Auf Geschenke legt er keinen Wert, statt Blumen und Präsenten wünscht er sich von den Gratulanten eine Spende für die Ricam Hospiz-Stiftung, die im Orchideenweg ein Tag- und Nachthospiz errichten.
Im Gegenzug werden viele Künstler dabei sein und für Udo ein Ständchen bringen, Anne Baahino, Petra Pascall, Dirk Jüttner, Viola Wolf, Alex Ehrmann, Sunny Sunshine, das Duo Ungebremst und die Privat Dancer, Wolfgang Bethke, Sabine Denkinger, DJ Ötzi alias Dieter Schultz, die Karnevalsbienchen und Marlies Stepinski als Hildegard Knef.
Also vormerken: 7. Mai, 15-22 Uhr
Udo Antschaks 80.
Neuköllner Straße 297 bei den Eigenheimern.

Lücke
Bestattungen
Inh.: Marianne Ruffert geb. Lücke
Alt-Buckow 1 12349 Berlin
☎ 604 40 64
- Tag & Nacht -
www.lückebestattungen.de

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße
SEIT ÜBER 70 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ
PETER
BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit
P auf dem Hof
Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

zu vermieten
Lagerfläche im Keller
ca. 4-6 m² = 50,- €
pro Monat
Interesse oder eventuelle Fragen...
SPORT KUJAWA
Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 030-664 42 11

zu vermieten
Lagerfläche im Keller
ca. 4-6 m² = 50,- €
pro Monat
Interesse oder eventuelle Fragen...
SPORT KUJAWA
Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 030-664 42 11

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 52 · 12357 Berlin
Tel: 030-663 91 46
www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 20. April

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 03
Lösung: Rosenmontag

P. Rubarth, Tränkeweg
Chr. Heinrichs, Fritz-Erler-Allee

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 1. Mai. Redaktionsschl.: 20. April

W N
www.Workshop-Nagel.de
Beratung - Vertrieb - Service
Schweißanlagen – Arbeitsschutz – Technische Gase
Schweißaggregate – Stromerzeuger – Werkzeuge
Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)
Sicherheit durch Qualität
Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

BAD & POOL
Swimmingpools · Whirlpools
Schwimmbecken
Whirlpools
Saunen
Überdachungen...
Gewerbepark 6 · 15745 Wildau
Am A10-Center · gegenüber Pflanzen-Kölle
Tel.: 033 75/ 50 28 21
Mo.- Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 10 - 14 Uhr · www.bad-pool-berlin.de